

PROGRAMMINFORMATION

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Anstalt des öffentlichen Rechts

HA KOMMUNIKATION

Kantstraße 71 - 73

04275 Leipzig

Postanschrift 04360 Leipzig

FON +49.(0)341.300-6478

FAX +49.(0)341.300-6475

www.mdr.de

13. Programmwoche (23. März bis 29. März 2024)

MDR-Fernsehen

Samstag, 23. März 2024

05:25

Schön, dass es dich gibt   

Fernsehfilm Österreich/Deutschland 2005

Jackies beschauliches Leben als Hausfrau und Englischlehrerin findet ein jähes Ende, als ihr Mann ihr eröffnet, dass er sich wegen einer Jüngerer, einer schönen und schlanken Blondine, die noch dazu ein Kind von ihm erwartet, von ihr trennen will. Jackie beschließt die Scheidung einzureichen und selbst einen jüngeren Mann zu finden.

Leipzig, 08.02.2024

Seiten 97

Jackies beschauliches Leben als Hausfrau und Englischlehrerin findet ein jähes Ende, als ihr Mann Ludwig ihr eröffnet, dass er sich wegen einer Jüngerer, einer schönen und schlanken Blondine, die noch dazu ein Kind von ihm erwartet, von ihr trennen will. Aber am liebsten würde Ludwig mit beiden Frauen in der ehelichen Wohnung bleiben. Jackie platzt der Kragen. Sie beschließt, die Scheidung einzureichen und sich notfalls auch chirurgisch rundum erneuern zu lassen, um so selbst einen jüngeren Mann zu finden.

Peter Sommer ist von seinem Beruf als Versicherungsmakler ebenso gelangweilt wie von den jungen Frauen, die er reihenweise um den Finger wickelt. Er sucht eine interessante, reifere Frau. Unter der Chiffre "Raskolnikow" gibt er eine Kontaktanzeige auf. Jackie, die eine Karriere als Radiomoderatorin macht, entdeckt die Annonce. Doch es dauert einige Zeit, bis sich die beiden tatsächlich treffen.

Musik: Andreas Radovan

Kamera: Helmut Pirnat
Buch: Alexander Hahn, Alexander Mahler, Reinhard Schwabenitzky
Regie: Reinhard Schwabenitzky

Jaekie Hecht: Elfi Eschke
Peter Sommer: Heio von Stetten
Ludwig Hecht: Michael Niavarani
Maria: Nicole Ennemoser
Gerard Kowalski: Merab Ninidze,
Herta: Ingrid van Bergen
Günther Sommer: Johannes Krisch
Ewald: Bruno Thost
Isabella: Hilde Dalik
Alf: Alexander Goebel
und andere

(89 Min.)

06:55 **Armans Geheimnis (9/26)** **HD** **CC** **UT** **AD**

Garwin
Abenteuerserie Deutschland 2015

Garwin zeigt Charlie den Grund für seine Feindschaft mit Arman. Dabei machen beide eine erstaunliche Entdeckung. Patrizia versucht ihren Ekel zu überwinden, um einen entscheidenden Tipp zu bekommen. Als Charlie klar wird, dass Garwin sie für seine Rache an Arman benutzt, ist es fast zu spät. Doch dann geschieht etwas Unfassbares.

Musik: Marian Lux
Kamera: Felix Leiberg
Buch: Valentin Mereutza
Regie: Alex Schmidt

Charlie: Sinje Irlinger
Nils: Tom Gramenz
Tarik: Kaan Sahan
Dajana: Stephanie Amarell
Patrizia: Luise Befort
Arman: Francois Goeske
Garwin: Oliver Konietzny
Richard Liliental: Michael von Au
Lore Liliental: Judith Sehrbrock
Rona Liliental: Petra Kelling
Tami: Toni Fahrenholz
und andere

(25 Min.)

07:20 **Armans Geheimnis (10/26)** HD  UT  AD

Deine größte Angst
Abenteuerserie Deutschland 2015

Garwin geht auf Spurensuche in seiner Vergangenheit und muss sich einer traurigen Erkenntnis stellen. Die Jugendlichen schmieden einen Plan, der sie an einen unheimlichen Ort führt. Um den Lilientals zu helfen, müssen alle ihrer größten Angst ins Auge blicken. Lores Visionen wühlen sie so sehr auf, dass sie nur einen Ausweg sieht. Sie trinkt trotz aller Warnungen Ronas Trank.

Musik: Marian Lux
Kamera: Felix Leiberg
Buch: Valentin Mereutza
Regie: Alex Schmidt

Charlie: Sinje Irslinger
Nils: Tom Gramenz
Tarik: Kaan Sahan
Dajana: Stephanie Amarell
Patrizia: Luise Befort
Arman: Francois Goeske
Garwin: Oliver Konietzny
Richard Liliental: Michael von Au
Lore Liliental: Judith Sehrbrock
Rona Liliental: Petra Kelling
Tami: Toni Fahrenholz
und andere

(24 Min.)

07:45 **Madison - Ungebremste Girlpower** HD UT  AD
Spielfilm Deutschland/Österreich 2019

Als die ehrgeizige Rennradfahrerin Madison wegen einer Dummheit aus dem Trainingscamp fliegt, versteckt sie sich bei ihrer Mutter, die in Tirol Urlaub macht. Zum ersten Mal kann Madison ohne Druck alle Freiheiten genießen. Doch dann kommt ihr Vater, gefeierter Radprofi, um seine Tochter zurückzuholen. Madison muss sich entscheiden.

Für die zwölfjährige Madison ist die Welt eine Scheibe. Besser gesagt, zwei Scheiben: die zwei Scheibenräder ihres Bahn-Rennrades. Seit sie denken kann, will sie die Schnellste, die Beste sein - und dafür gibt Madison alles: Training bis zur Erschöpfung, Verzicht auf Freizeit und Freunde. Den Weg gibt ihr Vater vor: Timo ist ein gefeierter Radprofi, der unbedingt möchte, dass die Tochter in seine Fußstapfen tritt.

Als sie wegen einer Dummheit aus dem Trainingscamp des Nationalkaders fliegt, versteckt sich Madison bei ihrer Mutter, die in Tirol über den Sommer Yogaunterricht gibt. Zum ersten Mal kann sie dort ohne Druck und Ehrgeiz alle Freiheiten genießen. Madison ist selbst überrascht, dass gerade das lockere Downhillen mit den Mädels und Jungs des kleinen Bergortes so einen Spaß macht! Doch dann kommt Timo, um seine Tochter zum Training zurückzuholen. Und Madison muss sich entscheiden - zwischen ihrem alten Leben und ihren neuen Freunden.

"Madison - Ungebremste Girlpower" aus der Initiative "Der besondere Kinderfilm" erzählt die Geschichte einer jungen Rennradfahrerin, die plötzlich in den Genuss eines Lebens jenseits von Strenge, Leistungsdruck und Verzicht kommt. Der mehrfach ausgezeichnete Coming-of-Age-Film wurde von Mai bis Juli 2019 in Tirol, Thüringen und Bayern gedreht.

Musik: Karwan Marouf
 Kamera: Stefan Biebl
 Buch: Kim Strobl, Milan Dor
 Regie: Kim Strobl

Madison: Felice Ahrens
 Vater Timo: Florian Lukas
 Mutter Katharina: Maxi Warwel
 Vicky: Emilia Warenski
 Luggi: Samuel Girardi
 Andi: Valentin Schreyer
 Jo: Yanis Scheurer
 Sammy: Leevi Schlemmer
 Pauline: Pauline Grabosch
 und andere

(80 Min.)

09:05

Zahn um Zahn (20) 

Wetterwendisches

3. Staffel der Fernsehserie DDR 1988

Die Ehe auf Probe scheint gescheitert zu sein. Auch die Freundschaft zwischen Alex und Oswald Baumann hat einen tiefen Riss bekommen, und an allem ist dieses Boot schuld. Doch ist es wirklich nur das Zeesenboot?

Die Ehe auf Probe scheint gescheitert zu sein. Auch die Freundschaft zwischen Alex und Oswald Baumann hat einen tiefen Riss bekommen, und an allem ist dieses Boot schuld. Ist es wirklich nur das Zeesenboot?

Häppchen möchte, dass Alexander auch Victoria in ihr entdeckt, wenigstens

außerhalb der Praxis. Frau Paslack ist diesbezüglich aus anderem Holz: "Ich werde Oswald heiraten!" Nur - Oswald Baumann weiß noch nichts davon. Auf jeden Fall hilft Frau Paslack Häppchen, die Bootsgeschichte aus der Welt zu bringen - der Handel mit Ole Peters ist der reinste Kuhhandel. Grund zur Freude hat eigentlich nur Opitz, er wird 50.

Musik: Rainer Oleak
Buch: Gerhard Jäckel
Regie: Peter Hill

Dr. Wittkugel: Alfred Struwe
Häppchen: Helga Piur
Meister Opitz: Viktor Deiß
Oswald Baumann: Günter Grabbert
Sabine Wittkugel: Claudia Wenzel
Frau Paslack: Maryln Poolman
und andere

(60 Min.)

10:05 Tierärztin Dr. Mertens (65)     

In die Freiheit
Fernsehserie Deutschland 2016

Susanne ist sich inzwischen sicher, wie ihre Beziehung zu Christoph aussehen soll. Gemeinsame Verantwortung für Luisa: ja. Partnerschaft: nein. Christoph allerdings macht sich Hoffnungen auf ein Wiederaufleben ihrer Beziehung.

Im Zoo klappt Elefant Thura vor versammelter Besucherschar zusammen. Ein Kreislaufkollaps, der Susannes schlimmste Befürchtungen bestätigt. Das Tier leidet an einem gefährlichen Herpes-Virus. Ein Serum gegen das Virus ist noch in der Testphase. Susanne nimmt Kontakt zu ihrer früheren Kommilitonin Dr. Rose Levin auf, die Leiterin der Studie ist. Susanne bittet sie, Thura in die Untersuchungsreihe der Studie zu integrieren, was nicht ohne weiteres geht und ihr viel Überredungskunst abverlangt. Das Leben des Elefanten hängt am seidenen Faden.

Außerdem soll als Auftakt für eine hochkarätig besetzte Artenschutz-Konferenz, die Zoodirektor Blum initiiert hat, Luchsweibchen Kira in den Naturpark ausgewildert werden. Doch Kira zeigt plötzlich Symptome einer rätselhaften Krankheit. Die Auswilderung des Tieres und damit die Konferenz sind ernsthaft in Gefahr.

Blum muss auch privat einen Rückschlag verkraften: Er erfährt nur zufällig von der bevorstehenden Hochzeit seiner Tochter. Julia will ihren Vater aber auf keinen Fall dabei haben - das trifft ihn hart. Als er dann noch vor Bürgermeister Herrenbrück und Susanne einen krankheitsbedingten Aussetzer hat, reicht es

ihr. Blum soll sich endlich mit seiner Krankheit outen! Sie will nicht weiter für ihn lügen müssen. Blum fügt sich ins Unvermeidliche und Herrenbrück zeigt eine überraschend pragmatische Seite.

Zu Hause gibt es Grund zur Freude: Luisa ist zurück und Jonas hat die Aufnahmeprüfung bei der Polizei bestanden. Zur Feier des Tages organisieren Charlotte und Georg ein Grillfest für die ganze Familie. Natürlich ist auch Christoph eingeladen. Doch wird er die Einladung annehmen, nachdem Susanne ihm klargemacht hat, dass es für sie beide keine gemeinsame Zukunft als Paar geben wird?

Musik: Thomas Klemm
 Kamera: Reiner Lauter
 Buch: Christiane Bubner
 Regie: Thomas Nennstiel

Dr. Susanne Mertens: Elisabeth Lanz
 Dr. Roman Blum: Ralph Herforth
 Dr. Christoph Lentz: Sven Martinek
 Prof. Georg Baumgart: Gunter Schoß
 Charlotte Baumgart: Ursela Monn
 Conrad Weidner: Thorsten Wolf
 Tierpflegerin Annett: Anna Bertheau
 Jonas Mertens: Lennart Betzgen
 Luisa Mertens: Deborah Mary Schneidermann
 Clara Baldin: Viola Pobitschka
 Paul: Thomas Scharff
 Julia: Jördis Richter
 Oberbürgermeister Herrenbrück: Frank Sieckel
 Fahrer Behrend: Johannes Ahn
 Rose Levin: Ariella Hirshfeld
 Prüfer Polizeischule: Sebastian Tessenow
 und andere

(49 Min.)

10:55 **Der Dicke (44)**   

Zu viele Köche
 Fernsehserie Deutschland 2012

Gregor Ehrenberg hat Isa von Brede in das Feinschmeckerrestaurant seines Freundes Franz Schuler eingeladen. Doch das Essen findet ein abruptes Ende, als sich Restaurantchef Franz heftig mit Marc Basini, einem bekannten Restaurantkritiker, streitet. Kurz darauf sackt Basini zusammen. Er ist vergiftet worden.

Gregor Ehrenberg hat Isa von Brede in das Feinschmeckerrestaurant seines Freundes Franz Schuler eingeladen. Ein entspannter Abend sollte es werden, nach der dramatischen Geiselnahme in der Kanzlei. Aber ein gemeinsames Abendessen ist etwas ganz anderes als der tägliche Umgang miteinander als Anwalt und Anwältin. Immerhin, das Essen ist vorzüglich. Nur findet dies ein abruptes Ende, als Restaurantchef Franz Schuler sich heftig mit Marc Basini, einem der bekanntesten Restaurantkritiker Europas, streitet. Als Basini empört das Restaurant verlassen will, sackt er zusammen. Basini ist vergiftet worden. Ehrenberg übernimmt die Vertretung seines Freundes Franz.

Der gefeuerte Rechtsanwaltsgehilfe Thomas Zuhse, lässt von sich hören. Er verklagt die Kanzlei Ehrenberg auf ein besseres Zeugnis und Schadensersatz. Sein Vorwurf: Mobbing. Als Rechtsvertretung hat er ausgerechnet Yasmins Lebensgefährten Lars Meckel gewählt.

Kamera: Clemens Messow
Buch: Thorsten Näter
Regie: Thomas Jauch

Gregor Ehrenberg: Dieter Pfaff
Isabel von Brede: Sabine Postel
Gudrun Wohlers: Katrin Pollitt
Yasmin Ülküm: Sophie Dal
Franz Schuler: Rufus Beck
Walter Völz: Tilo Prückner
Hauptkommissar Hanse: Robert Gallinowski
Lars Meckel: Matthias Ziesing
Thomas Zuhse: Oliver K. Wnuk
Richter W. Greinert: Thomas Kügel
Susanne Berger: Jana Klinge
Marc Basini: Helmut Rühl
Sarah Gröbner: Maria Kowalsky
Konrad Mahler: Harald Weiler
und andere

(49 Min.)

11:45 Eisenbahn-Romantik    

Von Bergen und Brücken
Auf schmaler Spur von Chur nach Arosa

Besuch der Arosa-Linie, eine der schönsten Strecken der Rhätischen Bahn. Nur zwei Jahre brauchten die Bahnpioniere, um im Kanton Graubünden die 26 Kilometer lange Bahnlinie zwischen Chur und Arosa zu bauen. Das war vor mehr als 100 Jahren. Am 12. Dezember 1914 wurde die schmalspurige Strecke in Betrieb genommen.

Eine knappe Stunde lang reisen die Fahrgäste - seit jeher hauptsächlich Touristen - von der ältesten Stadt der Schweiz hinauf in den 1155 Meter höher gelegenen Wintersportort. Durchschnittlich sind das 60 Promille Anstieg. Dabei werden 52 Brücken und Viadukte überquert, 19 Tunnel und zwölf Galerien durchfahren.

Eine besondere bautechnische Meisterleistung ist das Landwieserviadukt, mit einer Höhe von 64 Metern und einer Länge von 284 Metern die weltweit erste betonierte Eisenbahnbrücke dieser Größe.

(SWR)

IN SACHSEN:

11:45 **Luzyca** **HD** **CC** **UT**
Das sorbische Fernsehmagazin

12:15 **MDR Garten** **HD** **CC** **UT** **DGS**
(MDR 17.03.2024)

12:45 **Unser Dorf hat Wochenende** **HD** **CC** **UT** **AD** *
Spora
(MDR 17.03.2024)

* *Dorfnamen ergänzt am 04.03.2024*

13:15 **Wilde Dynastien (5/5)** **HD** **CC** **UT** **AD**
Duell der Tiger
Film von Miles Barton und Theo Webb

Raj Bhera lebt im Tigerreservat Bandhavgarh in Indien - einem perfekten Territorium für Tiger, mit dichtem Dschungel, von Quellen genährten Teichen und reichen Graslandschaften, die von Beute nur so wimmeln. Die mächtige Raj Bhera hat vier winzige neugeborene Junge, um die sie sich kümmern muss. Denn sie sichern die Zukunft ihrer Dynastie.

Aber die idyllische Welt, in der sie lebt, verändert sich. Rivalisierende Tiger fallen in ihr Jagdrevier ein. Vor allem eine, ihre ausgewachsene Tochter Solo, fordert Raj Bhera heraus. Sie muss kämpfen, um die Kontrolle über diesen Jagdgrund zu behalten, während sie weiterhin ihre heranwachsenden Jungen versorgen und schützen wird.

Solos Hartnäckigkeit setzt jedoch die ganze Familie unter Druck, bis Raj Bhera eine Entscheidung trifft, die ihrem eigenen Leben und ihrer Dynastie für immer ein Ende setzen könnte.

13:58 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **AD**

14:00 **Sport im Osten** **HD** **CC** **UT** **■** *

Pokalkonferenz live

SV Stahl Thale - Hallescher FC
SC Freital - FC Erzgebirge Aue
SV Schott Jena - FC Carl Zeiss Jena

* *Ansetzungen ergänzt am 19.02.2024*

* *Ansetzungen bzw. Unterzeile aktualisiert am 04.03.2024*

15:55 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■**

mit Wetter

16:00 **Sport im Osten** **HD** **CC** **UT** **■** *

Pokalkonferenz live & aktueller Sport vom Tage
SV Schott Jena - FC Carl Zeiss Jena

* *Spielansetzung bzw. Unterzeilen ergänzt am 04.03.2024*

18:00 **Heute im Osten - Reportage** **HD** **CC** **UT** **■**

Lebensabend in Polen - Was wurde aus dem Rentnerdorf?

Für viele Bewohner der Seniorenresidenz Sonnenwald ist der Traum vom ruhigen Lebensabend in Polen geplatzt. Seit zwei Jahren wird in Krzeszyce nahe der deutsch-polnischen Grenze nicht weitergebaut. Der Bauträger hat Insolvenz angemeldet. Keines der versprochenen Angebote - wie eine Pflegestation und ein Rehasentrum mit Schwimmbad - wurden realisiert.

18:15 **Unterwegs in Thüringen** **HD** **CC** **UT** **■**

Unterwegs mit dem Traditionszug

18:45 **Glaubwürdig: Jessica Schmidt** **HD** **CC** **UT** **■**

Jessica Schmidt liebt Hard Core und Motorräder, ist gepierct und hat viele Tattoos. Im Ambulanten Hospizdienst Bad Salzungen fällt die 23-Jährige auf. Das Durchschnittsalter der Hospiz-Ehrenamtlichen liegt zwischen 51 und 70. Die junge Frau aus Steinbach aber engagiert sich hier schon, seit sie 19 ist - als Sterbe- und Trauerbegleiterin. Sie hält Sitzwache bei Sterbenden, sie macht Unternehmungen mit unheilbar Erkrankten und sie hat eine Trauergruppe für Kinder und Jugendliche gegründet. Dort wird gebastelt, musiziert, gequatscht oder mit Alpakas gewandert.

"Trauer ist nicht nur schwarz", sagt Jessica Schmidt. "Die Kids sollen sich

angenommen fühlen und auch mal wieder Spaß haben." Die Gruppe ist ihr Herzensprojekt: Sie selbst war 12, als ihr Vater an Krebs erkrankte und 14, als er starb. Kraft schöpft Jessica Schmidt aus ihrem Glauben: "Ich mache kein Geheimnis daraus, dass ich Christin bin. Wer möchte, mit dem bete ich. Aber das ist kein Muss." Eines ihrer Tattoos zeigt einen Kompass mit einem Kreuz: Religion als Wegweiser.

(MDR 07.04.2023)

18:50 Wetter für 3 **HD** **CO** **UT** **■**
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:54 Unser Sandmännchen **HD** **CO** **UT** **■**
Fuchs und Elster - Die naschhafte Elster

Frau Elster kann sich nicht beherrschen und nascht die Zuckerdose leer. Danach hat sie natürlich keinen Appetit mehr auf die frische Apfeltorte.

19:00 Ländermagazine **HD** **CO** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CO** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CO** **UT** **■**

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CO** **UT** **■**

19:30 MDR aktuell **HD** **CO** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Quickie **HD** **CO** **UT** **■**
Das schnelle Quiz
Moderation: Sarah von Neuburg

In der Sendung "Quickie", die zur JUMP Unterhaltungsfamilie gehört, dreht sich alles um den starken Osten.

Es gibt eine Menge spannender Rätselfragen, die sich auf die fünf Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern sowie die Hauptstadt Berlin beziehen. Drei hilfreiche Joker - Tauschjoker, Springerjoker und Partnerjoker - unterstützen die Kandidaten auf dem Weg zum Hauptgewinn. Der Einsatz des Partnerjokers will für Kandidat oder Kandidatin wohlüberlegt sein: Ganz getreu dem Slogan "Quickie - das schnelle Quiz" muss der Kandidat seine Entscheidung innerhalb von 10 Sekunden nachdem die Spielzeit des Partnerjokers abgelaufen ist, treffen.

Wie wird man Kandidat oder Kandidatin bei "Quickie - Das schnelle Quiz"? Ganz einfach, von Montag bis Freitag bei JUMP Quickie in der Morningshow um 06.10 Uhr anrufen. Dann das Glück haben, unter den vielen Anrufern ausgewählt zu werden und die drei JUMP Quickie Fragen richtig beantworten. Für jede richtige Antwort gibt es 100 Euro und wer alle drei schafft, bekommt die Einladung in die "Quickie" Fernsehshow, um dort mit schnellem Wissen zu punkten und bei der richtigen Beantwortung aller 12 Fragen 10.000 Euro mit nach Hause zu nehmen.

Und die Fernsehzuschauer dürfen sich direkt in der Sendung über ihre Chance auf 1.000 Euro bei der Zuschauerfrage freuen.

20:15 **Das Beste aus 15 Jahren HIT auf HIT** **HD** **CC** **UT** **■**
Präsentiert von Leonard

Zum 15-jährigen Jubiläum von "HIT auf HIT" lädt Sänger und Moderator Leonard zu einer zweieinhalbstündigen Sendung ein, in der er noch einmal die schönsten Momente seiner bisherigen Schlagerreisen Revue passieren lässt. Folgen Sie ihm an das legendäre Matterhorn, an die Adria, den Lago Maggiore, nach Tirol oder an den Vierwaldstättersee.

Die musikalischen Gäste sind: Semino Rossi, Claudia Jung, Karel Gott, Stefanie Hertel, Olaf Berger, Michelle, Fantasy, Beatrice Egli, Jürgen Drews, Peggy March, DJ Ötzi, Ute Freudenberg, Nino de Angelo, Gerd Christian, Bernhard Brink u.v.a.

(MDR 02.04.2016)

22:53 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■**

22:55 **Olafs Klub (1/2)** **HD** **CC** **UT** **■**
HumorZone - Spezial

Dresdens Kult-Comedy-Festival feiert 10. Geburtstag. Schirmherr Olaf Schubert ist im Nebenberuf auch Chef von "Olafs Klub". Und so wächst zum Jubiläum zusammen, was zusammengehört. "Olafs Klub" feiert mit. Bei der Humorzone. Direkt vor Ort. Mit den besten Comedians der Welt aus Deutschland (und Oberösterreich).

Unter der lacherprobten Leitung des hochverehrten Zentralolafs wird gelacht, bis der Schubert kommt. Für Spitzenwitze aus jeder Ritze sorgen: Dr. Pop, Rolf Miller, Marc Weide, Anna Mateur und Jochen Prang.

"Olafs Klub"! Da musst du selber lachen!

23:40 **artour spezial**
LitPop 2024 **HD** **CC** **■** *

Die Leseparty zur Leipziger Buchmesse

** Sendung ergänzt am 08.03.2024*

00:10 **Der Lissabon-Krimi: Die verlorene Tochter** **HD** **CC** **UT** **AD**
Spielfilm Deutschland 2020

Seit Jahren hat Rechtsanwalt Silva kaum Kontakt zu seiner Tochter Ines. Er freut sich, als Ines ihn unerwartet aufsucht. Sie hat sich Ökoterroristen angeschlossen. Der Anführer der Gruppe, den sie liebt, ist untergetaucht und steht unter Mordverdacht. Um an ihn heranzukommen, wird Ines verhaftet. Silva übernimmt ihre Verteidigung.

Seit Jahren hat Rechtsanwalt Eduardo Silva (Jürgen Tarrach) bestenfalls sporadisch Kontakt zu seiner Tochter Ines (Helen Woigk). Nach dem gewaltsamen Tod der Mutter und dem darauf folgenden beruflichen und privaten Absturz Eduardos hat Ines sich von ihrem Vater zurückgezogen. Sie taucht nur auf, wenn sie Geld will.

Dennoch freut sich Eduardo von Herzen, als Ines ihn unerwartet aufsucht. Diesmal braucht sie kein Geld - es ist schlimmer. Ines, schon immer ein sehr sensibles, idealistisches, aber auch labiles Mädchen, hat sich in ihrem Engagement für den Schutz der Umwelt einer Gruppe von Ökoterroristen angeschlossen. Sie liebt den Anführer der Gruppe, den charismatischen Miguel Alcántara (Martin Bruchmann), der nun jedoch unter Mordverdacht gerät.

Um an den untergetauchten Miguel heranzukommen, wird Ines verhaftet. Auch in der stillen Hoffnung, die Kluft zu Ines zu überwinden, übernimmt Eduardo, unterstützt von seiner tatkräftigen Assistentin Marcia Amaya (Vidina Popov), die Verteidigung seiner Tochter. Ein Fall, der Eduardo an seine Grenzen führt.

Musik: Andreas Weidinger
Kamera: Eckhard Jansen
Buch: Sönke Lars Neuwöhner, Sven S. Poser
Regie: Tim Trageser

Eduardo Silva: Jürgen Tarrach
Marcia Amaya: Vidina Popov
Marco Tavares: Orestes Fiedler
Beatriz Oliveira: Katharina Pichler
Valdemar Amaya: Luís Lucas
Ines Silva: Helen Woigk
Miguel Alcántara: Martin Bruchmann
Joao Teixeira: Miguel Klein Medina
Richterin Fonseca: Márcia Breia
Comissário: Lourenco Henriques

Tiago Queiros: Guilherme Moura
Ricardo Montez: Pedro Sousa Loureiro
Valentina Silva: Sílvia Filipe
und andere

(87 Min.)

01:40 **Quickie** **HD** **CC** **UT** **■**
Das schnelle Quiz
Moderation: Sarah von Neuburg
(MDR 23.03.2024)

02:05 **Sport im Osten** **HD** **CC** **UT** **■** *
Pokalkonferenz & aktueller Sport vom Tage
SV Schott Jena - FC Carl Zeiss Jena
(MDR 23.03.2024)

** Spielansetzung bzw. Unterzeilen ergänzt am 04.03.2024*

04:05 Ländermagazine
MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 23.03.2024)

04:35 Ländermagazine
MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 23.03.2024)

05:05 Ländermagazine
MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 23.03.2024)

05:35 **Auf Marco Polos Spuren - Biwak nonstop** **HD** **CC** **■**
Usbekistan und Kirgistan

Sonntag, 24. März 2024

05:55 **Daheim in den Bergen - Auf neuen Wegen** **HD** **CC** **UT** **AD**
Spielfilm Deutschland 2020

Das Leben geht weiter - auch ohne die tödlich verunglückten Patriarchen. Die Verwerfungen bei den Leitners und den Hubers halten jedoch an. Die mühsam beigelegte Fehde zwischen den Bergbauern-Clans droht wieder aufzuflammen und auch innerhalb der Familien kriselt es.

Marie (Catherine Bode) und Lisa Huber (Theresa Scholze) müssen sich entscheiden, ob sie die Alm ihres tödlich verunglückten Vaters weiterführen. Um die tägliche Arbeit zu meistern, können die Schwestern jede Unterstützung gebrauchen. Wie gerufen kommt da Karl Leitners (Christoph M. Ohrt) Adoptivsohn: Der draufgängerische Tom (Moritz Bäckerling) kann zwar weder melken noch Holz hacken, findet aber Gefallen am einfachen Leben auf der Alm - und auch an Mila Leitner (Nadja Sabersky), der attraktiven Tochter seines Onkels Florian (Matthi Faust).

Unterdessen nimmt Lisa einen lukrativen Auftrag als Anwältin an, bei dem sie ein ungutes Gefühl beiseiteschieben muss: Sie soll dafür sorgen, dass der alternative Kulturbahnhof einem Millionenprojekt weichen muss. Dass sie bei dem Betreiber Ruben (Patrick Abozen) nicht mit offenen Karten spielt und sich in ihn verliebt, rächt sich schon bald. Als er erfährt, dass sie für die Gegenseite arbeitet, fühlt er sich hintergangen.

Auf dem Leitnerhof droht inzwischen auseinanderzubrechen, was der verstorbene Sebastian mit den beiden Söhnen aufgebaut hat. Während Georg Leitner (Thomas Unger) als der Ältere die Nachfolge antritt, will Florian alles hinschmeißen. Er kommt nicht darüber hinweg, dass Onkel Karl sein leiblicher Vater ist. Henriette (Heike Trinker) tut sich derweil schwer, ihre Rolle als Mutter wieder einzunehmen.

Im Zentrum der Geschichte stehen Matthi Faust und Thomas Unger als Leitner-Brüder sowie Catherine Bode und Theresa Scholze in den Rollen der Huber-Schwestern. Annette Ernst führte Regie bei dem sechsten Film der beliebten Alpensaga, die vor der idyllischen Kulisse des Allgäus gedreht wird.

Musik: Frankie Chinasky, Conrad Bekk
Kamera: Jochen Stäblein
Buch: Jens Urban
Regie: Annette Ernst

Marie Huber: Catherine Bode
Lisa Huber: Theresa Scholze

Georg Leitner: Thomas Unger
 Florian Leitner: Matthi Faust
 Karl Leitner: Christoph M. Ohrt
 Henriette Leitner: Heike Trinker
 Karin Leitner: Judith Toth
 Mila Leitner: Nadja Sabersky
 Tom: Moritz Bäckerling
 Ruben Hansen: Patrick Abozen
 Anwalt Dr. Kendrich: Mathias Herrmann
 Klara: Berit Vander
 Jasmin: Enya Elstner
 Leni: Taneshia Abt
 Martin Gerlach: Karl Knaup
 Bernie: Jakob Tögel
 Fritzi Huber: Amelia Leann
 Fritzi Huber: Matteo Lange
 und andere

(87 Min.)

07:25 Glaubwürdig: Jessica Schmidt    

Jessica Schmidt liebt Hard Core und Motorräder, ist gepierct und hat viele Tattoos. Im Ambulanten Hospizdienst Bad Salzungen fällt die 23-Jährige auf. Das Durchschnittsalter der Hospiz-Ehrenamtlichen liegt zwischen 51 und 70. Die junge Frau aus Steinbach aber engagiert sich hier schon, seit sie 19 ist - als Sterbe- und Trauerbegleiterin. Sie hält Sitzwache bei Sterbenden, sie macht Unternehmungen mit unheilbar Erkrankten und sie hat eine Trauergruppe für Kinder und Jugendliche gegründet. Dort wird gebastelt, musiziert, gequatscht oder mit Alpakas gewandert.

"Trauer ist nicht nur schwarz", sagt Jessica Schmidt. "Die Kids sollen sich angenommen fühlen und auch mal wieder Spaß haben." Die Gruppe ist ihr Herzensprojekt: Sie selbst war 12, als ihr Vater an Krebs erkrankte und 14, als er starb. Kraft schöpft Jessica Schmidt aus ihrem Glauben: "Ich mache kein Geheimnis daraus, dass ich Christin bin. Wer möchte, mit dem bete ich. Aber das ist kein Muss." Eines ihrer Tattoos zeigt einen Kompass mit einem Kreuz: Religion als Wegweiser.

(MDR 07.04.2023)

07:30 Echtes Leben
Jung, Papa, Witwer - ein Roadtrip    
 Film von Christian Blome

Nach dem Tod seiner Frau Steffi beginnt Max einen Blog zu schreiben. In den Texten berichtet er von seinem Leben als Witwer und junger Vater. Die

Herausforderung, mit seiner Trauer und der seines Sohnes umzugehen, führt im Alltag unweigerlich auch zu Überforderung. Der Berufsschullehrer plant eine Campertour. Max und Phileas wollen zwölf Monate durch Europa reisen. In der Zeit besuchen sie Orte, die für Steffi wichtig waren. Erinnerungen treten an die Stelle der Trauer.

Vor Kurzem ist eine neue Frau in das Leben von Max und Phileas getreten. Liv besucht die beiden in Spanien. Es ist eine Zeit großer Nähe. Auch Tim kommt zu Besuch. Ihn hat Max während einer Vater-Kind-Kur kennengelernt. Wie Max hat Tim seine Frau verloren und lebt nun allein mit seiner zweijährigen Tochter.

Der Roadtrip von Max ist eine Reise zu sich selbst. Wie wird die Zukunft aussehen? Soll Phileas in Deutschland aufwachsen? Was wird aus der Liebe zu Liv? Die Ungebundenheit, die Max und Phileas auf der Reise erleben, verändert die beiden.

(MDR 21.03.2024)

08:00

Selbstbestimmt - Die Reportage

Emil und der Pferdeflüsterer    

Zwei Freunde fürs Leben

Film von Thomas Radler

Der Film erzählt die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft. Eine Freundschaft zwischen ungleichen Menschen: Emil, acht Jahre alt, Autist und Rupert, 52 Jahre alt und Pferdeflüsterer. Rupert Isaacson ist der Liebe wegen vor einem Jahr von Amerika nach Deutschland gezogen, auf einen Reiterhof in der Nähe von Wiesbaden. Der Pferdeflüsterer findet mit Hilfe seiner Pferde einen besonderen Zugang zu autistischen Kindern wie Emil.

Der achtjährige Emil lebt in seiner eigenen Welt und hat manchmal beängstigende Wutausbrüche. Seine Mutter Sarah, die noch drei weitere Kinder hat, kommt mit dem Jungen mitunter an ihre Grenzen und hofft auf die Hilfe von Isaacson. Dieser hat nämlich schon seinen eigenen Sohn Rowan öffnen können, der auch ein Autist ist.

"Nach der Diagnose habe ich einen Weg gesucht, um einen Zugang zu Rowans Welt zu finden. Und der Weg dort hinein war Reiten", erzählt er bei einem Besuch auf dem Birkenhof. Vater und Sohn reisten gemeinsam in die Mongolei, die Begegnungen mit Schamanen und Hirten sollten Rowan auf eine Weise verändern, die Rupert sich nie hätte erträumen können. Der Pferdeflüsterer schrieb über die Erfahrungen seiner Reiterreise ein Buch, das zum Bestseller wurde. Die Geschichte wird nun sogar in Hollywood verfilmt.

Rupert hat aus den Erfahrungen mit seinem Sohn eine Methode entwickelt. Er ist überzeugt, mit seinen Pferden auch anderen autistischen Kindern helfen zu können. Wird Rupert auch Emil heilen können?

(MDR 28.03.2021)

08:30 **MDR Garten** **HD** **CC** **UT** **DGS**

09:00 **Unser Dorf hat Wochenende** **HD** **CC** **UT** **DGS** *

Kammerforst

** Dorfnamen ergänzt am 04.03.2024*

09:30 **Die Odyssee der Großtrappen** **HD** **CC** **UT** **DGS**

Das Comeback der Riesenvögel
Film von Henry M. Mix und Boas Schwarz

Großtrappen sind die schwersten flugfähigen Vögel, die es in Deutschland gibt. Bis zu 17 Kilo können die Hähne wiegen. Doch ihr Schicksal schien schon besiegelt. Jagd und der Verlust an Lebensräumen hatten zur Folge, dass es vor 30 Jahren nur noch etwa 50 Tiere in mehreren isolierten Arealen gab. Nicht mehr genug, um als wildlebende Art zu bestehen.

Um das drohende Aussterben abzuwenden, finden sich Wissenschaftler und Artenschützer in einer beispiellosen Rettungsinitiative zusammen. Eine Handvoll unbeirrbarer Enthusiasten in Brandenburg und Sachsen-Anhalt richtet zunächst spezielle Schutzareale ein und renaturiert schrittweise ganze Wiesenlandschaften. Gefährdete Gelege der letzten wilden Trappen werden eingesammelt und in Inkubatoren ausgebrütet. Die schlüpfenden Trappen werden von Hand aufgezogen und dann ausgewildert, also Schritt für Schritt in den wilden Bestand der Großtrappen integriert.

Die Schwergewichte sind bekannt für ihre auffälligen Balzrituale. Die Hähne plustern sich auf, spreizen das Gefieder und ihr Herz schlägt bis zu 900 mal pro Minute. In einem Großteil ihrer ursprünglichen Heimat in Osteuropa und Asien sind die imposanten Vögel bereits ausgestorben. Das mitteldeutsche Modellprojekt weckt deshalb internationales Interesse und Hoffnungen.

Heute gibt es wieder über 350 Großtrappen in Deutschland. Aber an der Schwelle zum Aussterben sind Erfolge fragil. Stromleitungen und Windräder sind eine neue Gefahr. Und ungelöst bleibt der Konflikt, wie viel Platz der Natur einzuräumen wir bereit sind.

(Arte 01.05.2021)

10:15 **Die Abenteuer der drei Musketiere** **UT**

Spielfilm Frankreich/Italien 1953

Im Sommer des Jahres 1632 zieht es d'Artagnan nach Paris, um sich den

legendären Musketieren anzuschließen. Doch noch ehe er sich versieht, fordern ihn Athos, Aramis und Porthos zum Duell, das allerdings im gemeinsamen siegreichen Kampf gegen die Wachen des Kardinals Richelieu endet. Doch bald verteidigen sie die Ehre ihrer Königin Anna.

Im Frankreich König Louis XIII.: Der junge Gascognier d'Artagnan (Georges Marchal) kommt nach Paris, um sich den legendären Musketieren des Königs anzuschließen. Draufgängerisch wie er ist, gelingt es ihm im Handumdrehen, die drei Musketiere Athos (Jean Martinelli), Aramis (Jacques Francois) und Porthos (Gino Cervi) zu beleidigen. Jeder fordert ihn dafür zum Duell. Doch noch bevor es zum ersten Kreuzen der Klingen im Karmeliterkloster kommt, tauchen die Wachen des Kardinals Richelieu (Renaud Mary) auf. Gemeinsam besiegen die vier die Übermacht des verhassten Gegners.

Die Kunde darüber dringt zu König Ludwig XIII. (Louis Arbessier), der d'Artagnan daraufhin zum Musketier ernennt. Die drei anderen nehmen ihn gern als vierten in ihrem Bunde auf. Bei Monsieur Bonacieux (Georges Chamarrat) hat der Haudegen auch eine Bleibe gefunden, aber nur, weil ihm dessen hübsche Nichte Constance (Danielle Godet) gefällt. Sie ist eine enge Vertraute von Königin Anna von Österreich (Marie Sabouret).

Auf die hat es Kardinal Richelieu mit seiner jüngsten Intrige abgesehen. Ihm wurde zugetragen, dass Herzog von Buckingham (Steve Barclay), ein Verehrer der Königin, sich bei seinem letzten Treffen mit Anna ein Erinnerungsstück ausbedungen hat - es ist ein zwölfteiliges Diamantcollier, ein Geschenk des Königs. Nun flüstert Richelieu Louis ein, dass die Königin eben jenes Schmuckstück als Zeichen der Treue zum nächsten Ball tragen soll. Gleichzeitig schickt er seine Komplizin Milady de Winter (Yvonne Sanson) nach London, um zwei Spangen aus dem Collier zu stehlen.

Der Königin bleiben gerade 10 Tage, um wieder in den Besitz ihres Schmuckes zu kommen. Über Constance erfährt kein Geringerer als d'Artagnan von der Intrige. Zu viert machen sich die Musketiere auf den Weg nach London, um die Ehre ihrer Königin zu retten. Doch Richelieu und seine Helfershelfer sorgen für jede Menge gemeine Hinterhalte. So erreicht nur d'Artagnan mit seinem Diener Planchet (Bourvil) London, wo auch noch die beiden fehlenden Spangen ersetzt werden müssen. Aber fast pünktlich zum Ball reitet er in Paris ein, Kardinal Richelieu hat zu früh gejubelt.

Alexandre Dumas' Abenteuergeschichte wurde vielfach verfilmt. Die Version von André Hunebelle aus dem Jahr 1953 "überragt den Durchschnitt an Witz und Tempo", wie der "filmdienst" schreibt. Und auch das "Lexikon der Internationalen Films" schließt sich an: "Auf Ausstattung und Farbenpracht setzender Mantel-und-Degen-Film, der durch Wortwitz, Tempo und sarkastischen Humor auffällt". Eine originelle Mischung also aus Abenteuer,

Romanze und Slapstick, gespielt von prominenten Darstellern, die zeitloses Vergnügen bereitet.

Musik: Jean Marion

Kamera: Marcel Grignon

Buch: Michel Audiard

Vorlage: Nach dem Roman von Alexandre Dumas

Regie: André Hunebelle

Charles d'Artagnan: Georges Marchal

Planchet: Bourvil André Robert Raimbourg

Milady de Winter: Yvonne Sanson

Constance Bonacieux: Danielle Godet

Herzog von Buckingham: Steve Barclay

Kardinal Richelieu: Renaud Mary

König Ludwig XIII.: Louis Arbessier

Königin Anna von Österreich: Marie Sabouret

Porthos: Gino Cervi

Aramis: Jacques Francois

Athos: Jean Martinelli

Monsieur de Tréville: Félix Oudart

und andere

(100 Min.)

11:55 **Riverboat**    

Die MDR-Talkshow aus Leipzig

(MDR 22.03.2024)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **Sport im Osten**     *

Sachsenpokal live: VFC Plauen - Dynamo Dresden

** Unterzeile geändert am 04.03.2024*

16:25 **MDR aktuell**     *

mit Wetter

** Sendeablauf geändert am 19.02.2024*

16:30 **Der Feuervogel**   

Spielfilm Deutschland/Tschechoslowakei 1996

Der kranke König Jorgen möchte seine Tochter Elena verheiraten. Als er Besuch

von Prinz Afron erhält, der ihm den sagenhaften Feuervogel bringt, hält Afron um Elenas Hand an. Kurz darauf wird die Prinzessin vom Zauberer Skeleton entführt. Afron muss gefährliche Abenteuer bestehen, um Elena aus den Fängen des Zauberers zu befreien.

Das Märchen erzählt die Geschichte vom kranken König Jorgen und seiner Tochter Elena, um die ein tödlicher Kampf entbrennt. Gleich drei mächtige Männer halten um ihre Hand an: Der Zauberer Skeleton hat sie geraubt, um sie zur Gemahlin zu nehmen. Sollte sie ihn nicht erhören, werde er den goldenen Feuervogel, dessen Gesang den König vor dem Tod durch die Schwermut über den Verlust Elenas bewahrt, rauben.

Ihr Verehrer Prinz Afron muss gefährliche Abenteuer bestehen, um die Prinzessin aus den Fängen des Zauberers zu befreien. Doch kaum hat er Elena gerettet, wird er von seinem Nebenbuhler Prinz Wolf niedergestreckt. Dennoch kommen Elena und Afron zusammen: Denn Afron hat die gute Hexe Jadwiga auf seiner Seite, die ihn mit dem Wasser des Lebens dem Reich des Todes entreißt.

Musik: Ondrej Soukup

Kamera: Rudolf Blahacek

Buch: Vaclav Vorlicek, MilosMacourek Macourek

Vorlage: Nach dem Märchen "Der goldene Vogel" von den Brüdern Grimm

Regie: Vaclav Vorlicek

Prinzessin Elena: Tina Ruland

Prinz Afron: Manou Lubowski

König Jorgen: Horst Buchholz

Prinz Wolf: Jiri Langmajer

Prinz Otmar: Ondrej Brousek

Zauberer Skeleton: Karel Roden

Diener Gustav: Marian Labuda

Hexe Jadwiga: Jirina Bohdalova

und andere

(88 Min.)

18:00 **MDR aktuell**    

18:05 **Brisant**    
(ARD 24.03.2024)

18:50 **Wetter für 3**    
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:52 **Unser Sandmännchen**    
Pittiplatsch - Der große Regen

Nach einem Regenguss herrscht Überschwemmung im Garten und Pitti versucht, mit einem Waschgefäß Moppi zu retten. Als auch Schnattchen um Hilfe ruft, kommt er ganz durcheinander. Rettung bringt die Sonne, die die Pfützen trocknet.

19:00 Ländermagazine **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**

19:30 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Kripo live **HD** **CC** **UT** **■**

20:15 Legenden - Ein Abend für Heinz Florian Oertel **HD** **CC** **UT** **■** **AD**

Heinz Florian Oertel, der 95-jährig im März 2023 verstarb, war eine Reporterlegende. Kein DDR-Bürger kam an seinen Reportagen, Unterhaltungssendungen und Talkshows vorbei. Es gab keinen populäreren Rundfunk- und Fernsehreporter in jenen Zeiten. Wie kein zweiter war Oertel mit dem Aufstieg der DDR zur Sportnation verbunden. Erst als Rundfunkreporter - später auch im Fernsehen.

Das Gründungsjahr der DDR 1949 wurde für ihn zum "Gründungsjahr" seiner einzigartigen Reportertätigkeit. 17-mal wurde er DDR-Fernsehliebling. 17-mal begleitete er die Sportler der Welt bei Olympischen Spielen. 17-mal war er live dabei, wenn die Fanfare der "Friedensfahrt" erklang. Sein Markenzeichen dabei: die sonore Stimme, die bildhafte Sprache und sein unglaubliches Fachwissen. Heinz Florian Oertel prägte mit seinen Reportagen Generationen von Sportfreunden und Fernseh-Unterhaltungs-Genießern in der DDR.

Seine Talkshow "Porträt per Telefon" wurde ein regelrechter Straßenfeger. Prominente, Wissenschaftler, Schauspieler und Musiker gaben sich hier gern die Klinke in die Hand. Live und ohne doppelten Boden. Dass der Lebensweg des Heinz Florian Oertel nicht immer nur geradeaus ging, daran erinnern sich heute Abend Sportlegenden wie Katarina Witt, Christine Stüber-Errath, Marita Meier-Koch, Freunde wie Waldemar Cierpinski, Peter-Michael Diestel und Täve Schur, Sportreporterkollegen wie Dirk Thiele, Klaus-Jürgen Alde und Thomas Skulski.

Dieser Fernsehabend ist der Legende Heinz Florian Oertel gewidmet - dem Menschen, der einst konstatierte: "Ich habe mich nie über die Athleten gestellt, sie nicht als mein Arbeitsmaterial gesehen. Für mich war der Sport ein

dankbares Geschenk."

(MDR 30.11.2020)

21:45 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

22:00 **MDR Zeitreise** **HD** **CC** **UT**
Wo andere gehen, kommen wir!
Raumpioniere landen in der Lausitz

Die Gegend, in der Franziska Stölzel aufgewachsen ist, gibt es drei Mal: einsam und idyllisch, dann laut und voll, dann wieder einsam, vielleicht sogar ein bisschen traurig. Die Lausitz hat den Strukturwandel mehrfach erlebt. Vor der Braunkohle bäuerliches Heideland, schießt hier mit der vergangenen Jahrhundertwende eine Industrielandschaft aus dem Boden. Mit der Braunkohle kommen die Arbeiter, mit den Arbeitern die Familien.

1989 ist Weißwasser eine der jüngsten Städte der DDR. Heute ist das Durchschnittsalter der Lausitzer unter den höchsten der gesamten Bundesrepublik. Die Mauer fiel. Die Jungen gingen. Auch Franziska Stölzel zog aus Weißwasser in den Westen. Doch sie ist zurückgekommen, um der Region ihrer Kindheit wieder Leben einzuhauchen. Sie ist ein Raumpionier geworden.

In der "MDR Zeitreise" besuchen wir Raumpioniere: Was tun sie? Warum? Und vor allem mit welchem Ergebnis? Goedelen Matthyssen stellte eine belgische Schokoladenfabrik an eine Tagebaukante. Antje Schadow eröffnete ein Kino in einer Bäckerei. Und natürlich Franziska Stölzel, die den sozialen Wandel in Brasilien studieren wollte und feststellte, dass sie den sozialen Wandel auch sehr gut in der Lausitz studieren kann. Was treibt sie alle aufs platte Land? Und was heißt das dann für ebendieses Land?

(MDR 10.09.2023)

22:30 **MDR DOK**
EAST! - Mein Jahr in Zeitz **HD** **CC** **UT**
Film von Britt Beyer und Maksym Melnik

Mit "EAST!" wagen wir eine neue filmische Herausforderung. Die Idee: ein Ort, ein Stadtschreiber, ein Jahr eintauchen in einen Ort, den viele nicht kennen: Zeitz in Sachsen-Anhalt. Einst prosperierender Industriestandort, "tief gefallen" nach der Wende, heute ein Eldorado für junge Kreative, die sich angezogen fühlen von einer Stadt, in der jede fünfte Wohnung leer steht.

Der Filmemacher Maksym Melnyk kennt den Osten. Geboren und aufgewachsen in der Ukraine, ist für ihn Zeitz - im deutschen Osten - immer "der Westen" gewesen. Der Stadt hat er sich also aus zwei Richtungen

genähert, als er mit Kamera und einer großen Portion Skepsis im Rucksack von Berlin-Mitte, wo er heute lebt, nach Zeitz aufgebrochen ist. Seine Handy-Aufnahmen und Video-Tagebücher zeugen von einem Jahr intensiver Suche nach der Identität der Stadt.

Die Stadt "mit ihren toten Augen", den zugemauerten und kaputten Fenstern, erscheint ihm zunächst trostlos und leer. Das erste Objekt, mit dem er versucht, in Kontakt zu den Zeitzern zu treten, ist ein Relikt aus industrieller Blütezeit: der Zekiwa-Kinderwagen.

Die Menschen öffnen sich ihm zunehmend: der "Apfel"-Mann auf der Streuobstwiese; Christine, die gute Seele der Taxi-Zentrale; Fabienne und Leonie, zwei Teenies, die ihm die "lost places" ihrer Stadt zeigen; Line und Christian, ein dänisches Künstlerpaar, die die Geräusche der Stadt, wie kostbare Fundstücke sammeln; Herr Strauch, in dessen Schrebergartenlaube Dutzende von Uhren im schläfrigen Rhythmus der Stadt ticken; Petra, eine Künstlerin, die lange in Leipzig gelebt hat, bevor sie Zeitz für sich entdeckt hat. Und dann sind da die vielen Landsleute von Maksym, Ukrainerinnen und ihre Kinder, die in Zeitz Aufnahme gefunden haben und ihm ein Gefühl von Heimat geben.

All diese Begegnungen verändern Maksyms Blick auf Zeitz. Seine Kamera richtet sich immer weniger auf die Leerstellen der Stadt. Bewusst versucht er, sie mit Leben zu füllen, selber Teil des Alltags der Stadt zu werden. Am Ende seines Jahres in Zeitz kann er behaupten: "Hinter den 'toten Augen' habe ich immer das wahre Gesicht der Stadt gesucht. Am Ende habe ich mehrere gefunden."

Für "EAST!" beobachten die filmischen Stadtschreiber, das Leben vor Ort, erzählen von ihren Begegnungen und Eindrücken, von ihrem Ankommen, von Fremdheitsgefühlen und überraschenden Erkenntnissen. "EAST!" erzählt "den Osten" von innen heraus. Ohne Urteil und ohne Vorurteil. Unmittelbar. Ernsthaft. Humorvoll. Radikal subjektiv.

(MDR 03.10.2023)

00:00 **Sendung wird nachgereicht**

(VPS-Datum: 25.03.2024)

01:30 **Kripo live**    

(MDR 24.03.2024)

01:55 **Die 30 schönsten Hits von Boney M.**   

Niemand kommt in den 70er-Jahren an diesem Quartett vorbei: Boney M. Nachdem die Band 1976 mit "Daddy Cool" alle Hitparaden stürmt, gibt es kein Aufhören mehr. Über zehn Jahre hält das Boney M.-Wunder an. Songs wie

"Sunny", "Rivers of Babylon", "El Lute", "Belfast", "Gotta Go Home" oder "Hooray! Hooray! It's A Holi-Holiday" sind bis heute Ohrwürmer. Für viele Fans steht fest: Wenn morgens Boney M. im Radio läuft, wird es ein guter Tag.

Boney M. - das sind in der Ur-Besetzung Liz Mitchell, Marcia Barrett, Maizie Williams und Bobby Farrell. Mit einer Castingfirma stellt Produzent Frank Farian die Gruppe zusammen und beweist ein sehr, sehr glückliches Händchen. 38 Top-Ten-Hits, davon 15 Nummer-1-Platzierungen und über 150 Millionen verkaufte Platten - Boney M. räumt weltweit ab.

Wir suchen den schönsten Hit von Boney M. Wird es "Rasputin", "Daddy Cool" oder vielleicht doch der Weihnachtsklassiker "Mary's Boy Child"? Eine Jury hat über die Reihenfolge abgestimmt.

(MDR 22.03.2024)

03:25 Bilderbuch Island nonstop - Land zwischen Feuer und Eis **HD** **CC** **UT** **■**

Ländermagazine
03:55 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 24.03.2024)

Ländermagazine
04:25 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 24.03.2024)

Ländermagazine
04:55 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 24.03.2024)

Montag, 25. März 2024

- 05:25** **Rote Rosen (1089)** **HD** **CC** **UT** **AD**
Fernsehserie Deutschland 2011
-
- 06:15** **Unterwegs in Thüringen** **HD** **CC** **UT** **AD**
Unterwegs mit dem Traditionszug
(MDR 23.03.2024)
-
- 06:45** **Sehen statt Hören** **HD** **CC** **UT** **AD**
Magazin in Gebärdensprache
(BR)
-
- 07:15** **Rote Rosen (3948)** **HD** **CC** **UT** **AD**
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:05** **Sturm der Liebe (4224)** **HD** **CC** **UT** **AD**
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:55** **In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte (138)** **HD** **CC** **UT** **AD**
Hohe Erwartungen
Fernsehserie Deutschland 2018

Nach einem Sturz muss Camilla Mehring eine Niere entfernt werden. Auch die zweite Niere ist durch eine Erbkrankheit beschädigt. Dann taucht auch noch Camillas Vater im Klinikum auf. Gerade als sich Elias endlich ein paar Stunden Schlaf gönnt, verschlechtert sich der Zustand seiner Schwester und eine Not-OP scheint unumgänglich.

Camilla Mehring wird schwer verletzt ins JTK eingeliefert, eine Niere muss im OP entfernt werden. Während des Eingriffs stellen die Oberärzte Niklas Ahrend und Matteo Moreau fest, dass auch Camillas zweite Niere in Mitleidenschaft gezogen wurde, eine Erbkrankheit setzt dem Organ zu. Deswegen bitten die Ärzte Hannes, Camillas Vater, ins JTK. Doch Camilla ist alles andere als glücklich über den vermeintlichen Besuch. Eva Ludwig erfährt auch bald, was zwischen Vater und Tochter vorgefallen ist. Können die Mediziner den beiden helfen? Und werden Camilla und Hannes sich nach all den Jahren wieder versöhnen?

Nicht nur Eva hat an diesem Tag alle Hände voll zu tun, auch Assistenzarzt Dr. Elias Bähr befindet sich im Ausnahmezustand. Seine Schwester Suse soll heute operiert werden und Elias, der sich bis dahin keine Pause gegönnt hat, ist bereits am Rande der Erschöpfung. Überredet von seinen Kollegen geht er schließlich nach Hause - für ein paar Stunden Schlaf.





Prompt verschlechtert sich Suses Zustand und eine Not-OP scheint

unumgänglich. Doch ohne Elias, der nichtsahnend im Land der Träume weilt, wird Suse sich auf keinen Fall operieren lassen. Ein Rennen gegen die Zeit beginnt.

Musik: Curt Cress, Manuel M. Mayer
 Kamera: Victor Voß
 Buch: Georg Malcovati, Bülent Aladag
 Regie: Herwig Fischer

Eva Ludwig: Sarina Radomski
 Camilla Mehring: Caroline Hartig
 Hannes Mehring: Olaf Burmeister
 Susanne Bähr: Ella Maria Gollmer
 Dr. Markus Brosmann: Max Urlacher
 Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
 Dr. Leyla Sherbaz: Sanam Afrashteh
 Ben Ahlbeck: Philipp Danne
 Dr. Elias Bähr: Stefan Ruppe
 Vivienne Kling: Jane Chirwa
 Dr. Theresa Koshka: Katharina Nesytowa
 Julia Berger: Mirka Pigulla
 Dr. Marc Lindner: Christian Beermann
 Dr. Franziska Ruhland: Gunda Ebert
 Dr. Matteo Moreau: Mike Adler
 Prof. Dr. Karin Patzelt: Marijam Agischewa
 Wolfgang Berger: Horst Günter Marx
 und andere

(48 Min.)

09:45 **Quizduell – Olymp (439)**    
 Mit Esther Sedlaczek

10:35 **Elefant, Tiger & Co. (924)**    
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Die Dinos sind da

Zwanzig mehr oder weniger gigantische Dinosaurier aus Schaumstoff bevölkern aktuell den Leipziger Zoo. Ein großes Spektakel. Einerseits! Aber andererseits kann man von den ausgestorbenen Genossen viel lernen. Dirk Eisold vom Team "Eventmanagement" und Axel Kästner, der für die pädagogische Seite zuständig ist, haben sich was überlegt: Spektakel trifft auf Bildung! Man lernt Bauprinzipien der Natur kennen.

Nandus: Eins, Zwei... ganz viele

Bei den Nandus gibt es Nachwuchs: Im Brüter der rückwärtigen Vogelhaltung ist ein kleines Küken geschlüpft. Doch jetzt kommt für Florian Rimpler und

Janet Pambor der kritische Moment. Sie müssen dem Hahn das fremdgeschlüpfte Küken unterjubeln. Wird das gut gehen?

Schneeleoparden: Neue Möglichkeiten

Bei den Schneeleoparden gibt es eine neue Trainingswand. Die Pfleger kommen hier ganz nahe an ihre Tiere heran. Dennis Hochgreve und Ronja Siegmund probieren das gleich mal aus. Kommen die Schneeleoparden auf Kommando nah heran?

(MDR 23.04.2021)

10:58 MDR aktuell    

11:00 In aller Freundschaft (494)   

Bumerang
Fernsehserie Deutschland 2010

Hermann Ferch wird mit einem geschwollenen Knöchel in die Sachsenklinik eingeliefert. Dr. Brentano diagnostiziert Gicht. Hermann hält eine verordnete Diät allerdings nicht durch und erleidet einen schweren Rückfall. Schwester Yvonne vermutet, dass ihr Freund eine Affäre hat und spioniert ihm nach. Bald weiß sie auch mit wem...

Der übergewichtige Witwer Hermann Ferch und seine Tochter Sabine könnten unterschiedlicher nicht sein: Hermann liebt Brathähnchen und hält nichts von Bewegung, während seine Tochter Sport studiert und sich im Genussverzicht übt. Als Herrmann mit einem geschwollenen Knöchel in die Sachsenklinik eingeliefert wird, diagnostiziert Dr. Philipp Brentano Gicht, die tatsächlich auf seine ungesunde Ernährung zurückzuführen ist.

Sabine ist froh, nun endlich ein Argument zu haben, mit dem sie ihren Vater zur gesünderen Ernährung bewegen kann. Doch Herrmann hält die geplante Diät nicht durch. Mit einer Ausrede begibt er sich erneut zum nächsten Brathähnchenstand und isst sich satt. Der Rückfall endet tragisch - durch einen weiteren Gichtanfall stürzt Hermann und zieht sich einen komplizierten Armbruch zu. Sabine macht ihm bitterste Vorwürfe, bis sie die wahren Ursachen von Herrmanns Esssucht durchschaut - und feststellt, dass sie ihrem Vater nicht so viel voraus hat, wie sie immer geglaubt hat. Denn ein Bluttest zeigt ihr, dass auch sie unter Gicht leidet.

Schwester Yvonne Habermann hat den Verdacht, dass ihr Freund Steffen Frahm eine Affäre haben könnte. Als er wieder mal den Abend außer Haus verbringt, stöbert sie misstrauisch in seiner Telefonrechnung und sieht, dass Frahm in letzter Zeit häufig eine bestimmte Nummer gewählt hat.




Yvonne fasst sich ein Herz und wählt jene Nummer. Sie ist perplex, als sie ausgerechnet mit Doktor Kathrin Globisch verbunden wird, der sie eine Affäre

mit ihrem Freund zunächst nicht zutraut. Doch als sich die Hinweise dafür verdichten, dass ihr Lebensgefährte tatsächlich fremd geht, kommt es zur Auseinandersetzung zwischen Frahm und Yvonne. Frahm gelingt es, Yvonne zu beruhigen, bis sie eine verhängnisvolle SMS auf seinem Handy findet.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
 Kamera: Kai Uwe Schulenburg, Michael Ferdinand
 Buch: Oliver Hein
 Regie: Frank Gotthardy

Hermann Ferch: Rainer Hunold
 Steffen Frahm: Moritz Lindbergh
 Sabine Ferch: Clara Gerst
 Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
 Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
 Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
 Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
 Dr. Isabel Dahl: Denise Zich
 Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
 Barbara Grigoleit: Uta Schorn
 Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
 Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
 Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
 Schwester Arzu: Arzu Bazman
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
 Otto Stein: Rolf Becker
 Schwester Yvonne: Maren Gilzer
 Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
 Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
 Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
 und andere

(44 Min.)

11:45 **In aller Freundschaft (495)**   
 Verschenkte Liebesmüh'
 Fernsehserie Deutschland 2010

Die angehende Hotelkauffrau Theresa schwärmt für Hotelgast Tom Brookmann. Als Tom hustend vor dem Hotel zusammenbricht, ruft Theresa den Krankenwagen und stürzt dabei schwer. Ihre eigene Kopfverletzung ignorierend, kümmert sie sich auch im Krankenhaus um Toms Wünsche. Pia und Roland haben Hochzeitstag. Doch Roland hat ihn mal wieder vergessen.

Theresa Penkert schwärmt seit langer Zeit für Tom Brookmann, der häufig in dem Hotel wohnt, in dem Theresa ihre Ausbildung zur Hotelkauffrau macht. Doch die hübsche junge Frau ist zu schüchtern, um ihrer Verliebtheit offensiv

Ausdruck zu verleihen. Der selbstständige Unternehmer Tom hingegen ist zu sehr auf seine Arbeit konzentriert, um Theresa überhaupt zu bemerken.

Eines Tages steht Theresa auf einer Leiter am Fenster eines Hotelzimmers, als Tom Brookmann auf dem Parkplatz hustend zusammenbricht. Theresa ruft sofort einen Notarztwagen und stürzt dann vor Schreck selbst von der Leiter. In der Sachsenklinik diagnostiziert Dr. Roland Heilmann bei Tom Brookmann eine Lungenentzündung. Theresa ignoriert ihre eigene Kopfverletzung und sorgt dafür, dass Tom alles, was er für einen Klinikaufenthalt benötigt, auch bekommt.

Selbst jetzt nimmt Tom Theresa nicht bewusst wahr und begreift ihre Fürsorge als freundlichen Service des Hotels. Neben seiner Krankheit hat Tom noch ein weiteres Problem: Der Junggeselle hat gegenüber einem Geschäftspartner behauptet, verheiratet zu sein. Bei einem anstehenden Geschäftsessen soll er nun seine Gattin vorstellen. Als er in seiner Not kurzerhand Theresa bittet, ihm aus der Patsche zu helfen und sich einen Abend lang als seine Frau auszugeben, wittert Theresa ihre Chance, Tom näher zu kommen. Doch es kommt anders, als Theresa und Tom es sich erhofft haben.

Pia und Roland Heilmanns Hochzeitstag steht an. Nach einem Jahr, in dem Pia ihrem Mann häufig in schwierigen Situationen zur Seite stehen musste, hofft sie, dass Roland dieses Mal an das gemeinsame Jubiläum denkt - doch vergeblich: Roland hat den Hochzeitstag vergessen und ein Erinnern seiner Kollegen erreicht ihn nicht rechtzeitig, so dass er erst spätabends aus der Klinik nach Hause kommt. Pia ist nachhaltig enttäuscht und gekränkt, was Roland begreift, als er das ganz besondere Geschenk findet, das Pia für ihn vorbereitet hat.






Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Kai Uwe Schulenburg, Michael Ferdinand
Buch: Klaus Jochmann
Regie: Frank Gotthardy

Theresa Penckert: Wanda Colombina
Tom Brookmann: Jan Sosniok
Walther Göschen: Hans-Eckart Eckhardt
Silke Göschen: Denise Gorzelanny
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Dr. Isabel Dahl: Denise Zich
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz

Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(44 Min.)

12:30

Familie ist ein Fest - Taufalarm     
Spielfilm Deutschland 2021

Viola und Faraz brauchen keinen Trauschein, um ein glückliches Paar zu sein. Ebenso wenig spielen Religion, Tradition oder Familie eine besondere Rolle in ihrem Beziehungsleben. Das ändert sich allerdings schlagartig mit der Geburt ihres ersten Kindes: Violas Eltern wollen die Taufe - und Faraz' muslimische Eltern die Beschneidung.

Viola (Amelie Kiefer) und Faraz (Reza Brojerdi) brauchen keinen Trauschein, um ein glückliches Paar zu sein. Ebenso wenig spielen Religion, Tradition oder Familie eine besondere Rolle in ihrem Beziehungsleben. Das ändert sich allerdings schlagartig mit der Geburt ihres ersten Kindes. Nun besinnen sich Faraz' aus dem Iran stammende Eltern Masud (Ramin Yazdani) und Anoushe (Sima Seyed) auf ihre Wurzeln und wünschen nachdrücklich eine auf ihren muslimischen Glauben tradierte Beschneidung für den Stammhalter.

Ihr Enkel ein Moslem - das kommt aber für die Helmrichs keinesfalls infrage. Für den durchsetzungsstarken Patriarchen Holger (Dominic Raacke) und seine Frau Beatrice (Victoria Trauttmansdorff) geht es selbstredend nicht um Toleranz, sondern nur um die katholische Familientradition - also muss getauft werden.

Schon bald stürzt die Dickköpfigkeit ihrer Familien das junge Paar von einem Dilemma ins andere - gerade weil ihnen zunächst die Religion nicht wichtig ist. Gänzlich unvorbereitet müssen sie sich nun mit ihren eigenen Identitäten auseinandersetzen - und was sie davon ausfechten oder was sie über Bord werfen wollen. Das stellt ihre Beziehung auf eine unerwartete Probe, denn nicht für alles gibt es einen schmerzfreien Kompromiss.

Regisseur Sebastian Hilger inszenierte die moderne Komödie mit temporeichen Turbulenzen, nachdenklichen Momenten und einem bestens aufgelegten Ensemble.

Musik: Stefan Benz
Kamera: Birgit Gudjonsdottir
Buch: Julie Fellmann, Stefani Straka
Regie: Sebastian Hilger




Selma: Yeliz Simsek
Holger Helmrich: Dominic Raacke
Imam: Resmi Likay
Hebamme: Svenja Roy
Kinderärztin: Anja S. Gläser
Tobi: Sascha Joseph
Max: Denis Schmidt
Faraz Mandipur: Reza Brojerdi
Anoushe Mandipur: Sima Seyed
Baby Linus: Hilma Rakete
Tonja: Ava Lou Henk
Friederike Helmrich: Isabel Thierauch
Sekretärin: Barbara Schmidt
Schrebergärtnerin: Isabel Trimborn
Amelie: Frieda Kirsch
Pfarrer: Waldemar Hooge
Beatrice Helmrich: Victoria Trauttmansdorff
Großmutter: Behrokh Hosseinbabai
Viola Helmrich: Amelie Kiefer
Masud Mandipur: Ramin Yazdani
und andere

(88 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**      *

* *Unterzeile entfernt am 16.02.2024*

14:25 **Elefant, Tiger & Co. (148)**   
Kindersegen im Pongoland
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Kinderüberraschung

Das Pongoland - ein fruchtbares Land. Neben Orang-Utan-Dame Dunja sind auch Gorilla Viringika sowie die Schimpansen Swela und Dorien in anderen Umständen. Besonders beim späten Mädchen Dorien eine Überraschung. Bisher hat es nämlich mit den Männern nicht geklappt. Bei all der Beschäftigung mit weiblichen Themen braucht Chef-Affenpfleger Frank Schellhardt manchmal einen Ausgleich: den Kontakt zu Orang-Mann Bimbo. Worüber nur tauschen

sich die beiden aus?

Kinderwunsch

Die Voraussetzungen sind perfekt: ein stattlicher Marabu-Mann, eine flotte Marabu-Dame gleich nebenan und eine repräsentable Brutstätte. Und dennoch - tote Hose! Marabumann Bruno will oder kann sich nicht auf Marabu-Frau Erika einlassen. Er ist regelrecht gehässig zu ihr. Der Einzige, den er in seiner Nähe duldet: Pfleger Marco Mehner. Der ahnt nun Schlimmes: Was, wenn sich Handaufzucht Bruno etwa ihn als Partner auserwählt hat?

Kindersegen

Erneute Mutterfreuden bei Hyänen-Chefin Lubanga. Nachdem ihr letzter Wurf im Juni ein Unwetter nicht überlebt hat, brachte sie nun erneut zwei Jungtiere zur Welt. Diesmal fand die Geburt im warmen Stall statt - zur Erleichterung von Jörg Gräser. Allerdings ist Lubanga kurz danach mit Kind und Kegel ins Freie gezogen. Und das, obwohl es nachts bald frieren wird. Kann Lubanga ihre Kinder ausreichend wärmen?

Spielplatz

Die Leoparden müssen sich nach der Decke strecken. Jörg Gräser serviert ihnen die Leckerbissen diesmal auf einem Schaffell auf dem Käfigdach. Nun müssen Xembalo und Laura ihre Muskeln spielen lassen und hoch hinaus. Zwar riechen sie den Braten - aber werden sie ihn auch erbeuten?

Abschied

Seit Monaten schon ist Kea-Dame Liddi das fünfte Rad am Wagen. Ihre Artgenossen Mücke und Unhold dulden sie nicht mehr in ihrer Nähe. Die einzige Freundin, die Liddi noch hat: Petra Friedrich. Doch nun heißt es Abschied nehmen. Liddi soll in einer Kea-Gruppe in Stuttgart ihr Glück finden. Aber wird der schlaue Vogel Leipzig freiwillig verlassen?

(ARD 11.09.2008)

15:15 **Gefragt – Gejagt (571)** **HD** **CC** **UT** **■**
Mit Alexander Bommers
(MDR 23.03.2023)

16:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier & Leichter leben



Pickeln für Anfänger - mit Daniela Posern

Süß-sauer müssen nicht immer nur Gewürzgurken sein. Genuss-Expertin Daniela Posern verrät diesmal, dass die Welt der Pickles bunt ist und der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. Mit einem simplen Grundrezept kreieren wir Leckereien für die Vorratskammer, die nicht nur das Abendbrot geschmacklich aufs nächste Level heben.

17:45 **MDR aktuell** HD   

18:05 **Wetter für 3** HD   
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** HD   
(ARD 25.03.2024)

18:54 **Unser Sandmännchen** HD   
Jan und Henry - Das weinende Krokodil




Die Erdmännchen Jan und Henry sind beunruhigt. Hat sich da etwa ein Krokodil in ihre Küche geschlichen, das Zwiebeln schneidet?

19:00 **Ländermagazine** HD   

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD   

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD   

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD   

19:30 **MDR aktuell** HD    
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Mach dich ran** HD   
MDR hilft

20:15 **Polizeiruf 110: Tod eines Fahnders**   
Kriminalfilm Deutschland 2007

In Halle wurde ein Zivilfahnder der Polizei erschossen. Stefan Häfner hatte verdeckt nach einem aus der Haft entflohenen Gewalttäter ermittelt, für den er mit viel Geschick eine Falle vorbereitet hatte. Bei ihren Ermittlungen werden Schmücke und Schneider mit dessen zweifelhaften Ermittlungsmethoden konfrontiert.

Die Kommissare Schmücke und Schneider werden zu einem neuen Einsatz gerufen. In Halle wurde ein Zivilfahnder der Polizei erschossen. Stefan Häfner hatte verdeckt ermittelt. Er war auf der Suche nach einem aus der Haft

entflohenen Gewalttäter. Mit hohem Einsatz und Geschick hatte der erfahrene Zivilfahnder eine Falle für den flüchtigen Raubmörder vorbereitet. Die Fahndung wurde scheinbar eingestellt, damit Sakowski sich in Sicherheit wiegen konnte. Häfner war es gelungen, das Vertrauen der Ehefrau Sakowskis zu gewinnen. Mit ihrer Hilfe sollte die Verhaftung des Flüchtigen erfolgen.

Nach ersten Ermittlungsergebnissen deutet alles darauf hin, dass Sakowski von seiner bevorstehenden Verhaftung erfahren hat und Häfner erschoss, nachdem er zuvor seine Ehefrau zur Rede gestellt und verprügelt hat. War Häfner bei seinen verdeckten Ermittlungen zu unvorsichtig, oder wurde der Plan für Sakowskis Verhaftung verraten? Der Vorgesetzte Häfners hält das für unwahrscheinlich.

Schmücke und Schneider stehen unter Druck. Die Fahndung nach Sakowski läuft auf Hochtouren. Doch nur durch einen Zufall gelingt der Polizei die Verhaftung des Gesuchten. Aber Sakowski hat Häfner nicht erschossen. Bei ihren Ermittlungen nach Häfners Mörder werden die Kommissare mit dessen zweifelhaften und nicht immer ganz legalen Ermittlungsmethoden konfrontiert. Ist Häfner das Opfer seiner Fahndungsmethode geworden? Und warum verraten sein Vorgesetzter und seine Kollegen nur schrittweise, was sie davon wissen?

Musik: Günter Illi
Kamera: Axel Rothenburg
Buch: Clemens Berger
Regie: Wolfgang Münstermann

Hauptkommissar Herbert Schmücke: Jaecki Schwarz
Hauptkommissar Herbert Schneider: Wolfgang Winkler
Rosamunde Weigand: Marie Gruber
Dr. Klaus Riepe: Klausjürgen Steinmann
Iris Meissner: Katerina Jacob
Anja Sakowski: Nadeshda Brennicke
Karin Gödel: Sabine Vitua
Pia Hesse: Katharina Wackernagel
Manfred Köhler: Christian Maria Goebel
Robert Sakowski: Pasquale Aleardi
Jakob Sakowski: Leo Natalis
Harald Gödel: Max Herbrechter
Stefan Häfner: Simon Böer
Lester Barns: Johannes Gabriel
Dr. Gutzke: Max Eipp
Gabi Rössner: Karin Düwel
Feuerwehrmann: Ende Holèczy
Kriminaltechniker: Lutz Jeskulke

(87 Min.)

21:45 **MDR aktuell**    
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **Fakt ist! Aus Dresden**    

23:10 **Maria träumt Oder: Die Kunst des Neuanfangs**     
Spielfilm Frankreich/Italien 2021

Mittfünfzigerin Maria startet einen beruflichen Neuanfang - als Reinigungskraft in der Pariser Akademie der Schönen Künste. Dort öffnet sich ihr eine neue Welt. Sie lernt moderne, unkonventionelle Kunststudenten und ihre Projekte kennen - und auch den brummigen Hausmeister Hubert, der in seinem Büro heimlich den Elvis-Hüftschwung übt.

Maria (Karin Viard) hat in ihrer Arbeit als Reinigungskraft ihre Berufung gefunden. Sie ist gründlich, gewissenhaft und hingebungsvoll, nur manchmal etwas ungeschickt. Neben ihrer Arbeit geht sie noch einer anderen Leidenschaft nach: Sie schreibt Gedichte, die sie mit niemandem teilt - insbesondere nicht mit ihrem gleichgültigen Ehemann Oratio (Philippe Uchan), der ihr Interesse an den schönen Künsten nicht versteht.

So kann er Marias Begeisterung auch nicht nachvollziehen, als sie einen neuen Job in der Pariser Académie des Beaux-Arts annimmt. Dort taucht Maria in eine glamouröse, ihr vollkommen fremde Welt ein: Schnell freundet sie sich mit den modernen, weltoffenen Studierenden und dem Hausmeister Hubert (Grégory Gadebois) an. Er kennt die Akademie in- und auswendig, immerhin verbringt er seit Jahrzehnten beinahe jede Minute zwischen den Kunstwerken. Die Chemie zwischen dem brummigen Kauz und der Reinigungskraft stimmt sofort. Vielleicht liegt es am Elvis-Hüftschwung, den er heimlich in seinem Büro übt?

Spontan helfen Maria und Hubert der Studentin Naomie (Noée Abita) bei der Fertigstellung eines Kunstwerks für ihre Abschlusspräsentation und hängen bis spät in die Nacht aus Ton geformte Vulven an der Decke auf. Bald steht Maria zum ersten Mal bei einem Aktzeichenkurs für die Studierenden Modell. Die Mittfünfzigerin findet Gefallen an ihrem neuen Leben und Hubert ist stets an ihrer Seite, während ihre Lebensfreude wiedererwacht. Wird sie den Mut aufbringen, noch einmal ganz von vorne zu beginnen?

Berührende französische Feelgood-Komödie über Sehnsüchte und geheime Leidenschaften. Die vielfach ausgezeichnete Schauspielerin Karin Viard spielt eine unscheinbare Heldin, die sich selbst überrascht. In ihrem Langfilmdebüt erzählen Lauriane Escaffre und Yvonnick Muller auch davon, dass es für Träume und einen Neuanfang nie zu spät ist. Der Film feierte seine Deutschlandpremiere auf den 56. Hofer Filmtagen und wurde auf den 39. Französischen Filmtagen mit dem Publikumspreis Stuttgart sowie dem Verleihförderpreis ausgezeichnet.

Der MDR zeigt ihn als deutsche TV-Premiere.

Musik: René Aubry
Kamera: Antoine Sanier
Buch: Lauriane Escaffre, Yvonnick Muller
Regie: Lauriane Escaffre, Yvonnick Muller

Maria: Karin Viard
Hubert: Grégory Gadebois
Naomie: Noée Abita
Oratio: Philippe Uchan
Madame Desnoyers: Lauriane Escaffre
Charlotte: Pauline Clément
Mr Kofman: Yvonnick Muller
und andere

(88 Min.)

(VPS-Datum: 26.03.2024)

00:40

Fisherman's Friends - Vom Kutter in die Charts **HD** **CC** **UT** **AD**

Spielfilm Großbritannien 2019

Der Londoner Musikmanager Danny wird von seinem Chef beauftragt, den Shantychor von Port Isaac unter Vertrag zu nehmen. Die Fischer halten Danny für einen Spaßvogel. Trotz anfänglicher Zweifel beginnt er bei den "Fishermen" mit Probeaufnahmen. Doch bald wird klar, dass sein Chef Danny einen üblen Scherz gespielt hat.

Die zehn Männer des Shantychors von Port Isaac sind eine eingeschworene Gemeinschaft. Dass sie einmal vom Musikbusiness umworben werden, käme den schwer arbeitenden Fischern nie in den Sinn. Auch der Londoner Musikmanager Danny (Daniel Mays) hält es zunächst für einen Scherz, als ihn sein Chef Troy (Noel Clarke) bei einem Wochenendtrip an die Küste spontan beauftragt, die Lokalmatadoren aus Cornwall unter Vertrag zu nehmen.

Während seine Kollegen wieder nach London zurückkehren, macht sich Danny also daran, die "Fishermen" zu Probeaufnahmen zu überreden. Als besonders harter Brocken erweist sich Jim (James Purefoy), der Danny klarmacht, dass die kernigen Burschen sehr ungemütlich werden können, sollte er es mit der Offerte nicht ernst meinen. Leider liegt Jim mit seinem Verdacht nicht ganz falsch. Dannys Boss hat sich tatsächlich einen üblen Scherz erlaubt, aus dem der Talentscout nicht so leicht wieder herauskommt.

Sich aus dem Staub zu machen, kommt für ihn auch nicht mehr infrage, denn Danny fühlt sich stark zu Jims Tochter Alwyn (Tuppence Middleton)

hingezogen. Auch das einfache Leben, die Freundschaft und die von Herzen kommenden Lieder seiner Schützlinge ziehen ihn in den Bann. Inzwischen glaubt Danny wirklich an das Projekt und zieht alle Register, um seine zuweilen kauzigen Jungs groß herauszubringen.

Im Jahr 2010 stürmte der Shanty-Männerchor "Fisherman's Friends" mit einem Folk-Album die britischen Charts. Die ungewöhnliche Erfolgsgeschichte dient als Vorlage für die britische Komödie, die 2019 in die deutschen Kinos kam. Der gefeierte Nachwuchsregisseur Chris Foggin erzählt in dem charmanten Feel-Good-Movie eine warmherzige Geschichte über wahre Freundschaft, echten Gemeinschaftssinn und die Frage, was wirklich im Leben zählt. Die romantisch-raue Küste Cornwalls dient als Kulisse für die sympathische Komödie, die in der Tradition englischer Kinoerfolge wie "Ganz oder gar nicht" steht.

Musik: Rupert Christie

Kamera: Simon Tindall

Buch: Nick Moorcroft, Piers Ashworth, Meg Leonard

Regie: Chris Foggin

Danny: Daniel Mays

Jim: James Purefoy

Jago: David Hayman

Leadville: Dave Johns

Rowan: Sam Swainsbury

Alwyn: Tuppence Middleton

Maggie: Maggie Steed

Driss: Vahid Gold

Henry: Christian Brassington

Troy: Noel Clarke

Leah: Jade Anouka

Sian Thompson: Sarah Winter

Charles Montague: Christopher Villiers

Ricardo: Oliver Wellington

Sally: Mae Voogd

Touristin: Yuna Shin

John Pritchard: Ken Drury

und andere

(101 Min.)

02:20 **Fakt ist! Aus Dresden**    
(MDR 25.03.2024)

03:20 **Heute im Osten - Reportage**    
Lebensabend in Polen - Was wurde aus dem Rentnerdorf?
(MDR 23.03.2024)

03:35 Traumtouren durch Bolivien - Biwak nonstop **HD** **CC** **UT** **□**

Ländermagazine
04:05 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **□**
(MDR 25.03.2024)

Ländermagazine
04:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **□**
(MDR 25.03.2024)

Ländermagazine
05:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **□**
(MDR 25.03.2024)

Dienstag, 26. März 2024

- 05:35** **Rote Rosen (1090)** **HD** **CC** **■**
Fernsehserie Deutschland 2011
-
- 06:25** **Sturm der Liebe (968)** **CC** **■**
Fernsehserie Deutschland 2009
-
- 07:15** **Rote Rosen (3949)** **HD** **CC** **UT** **■**
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:05** **Sturm der Liebe (4225)** **HD** **CC** **UT** **■**
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:55** **In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte (139)** **HD** **CC** **UT** **■** **AD**
Der falsche Weg
Fernsehserie Deutschland 2018

Der letzte Dienst von Eva Ludwig steht an, was besonders für ihren Freund, Dr. Niklas Ahrend, schwer zu ertragen ist. Doch für Trübsal bleibt wenig Zeit, denn Dr. Gero Dellbrück wird mit einer Milzruptur eingeliefert. Gero ist an Multipler Sklerose erkrankt und will einen neuen Wirkstoff an sich selbst testen.

Assistenzärztin Eva Ludwig hat eine letzte Bereitschaft vor sich, dann wird sie das JTK verlassen. Ein Gedanke, der besonders für ihren Freund, Oberarzt Dr. Niklas Ahrend, schwer zu ertragen ist. Die Beziehung der beiden hängt seit den Ereignissen der letzten Woche am seidenen Faden. Doch für Trübsal bleibt wenig Zeit, denn Dr. Gero Dellbrück, Niklas bester Freund aus Studententagen, wird mit einer Milzruptur eingeliefert.

Nach dem Physikikum trennten sich die beruflichen Wege der beiden Ärzte. Während sich Niklas spezialisierte und Chirurg wurde, ist Gero an Multipler Sklerose erkrankt. Seitdem träumt er davon, ein wirksames Medikament zur Behandlung der Krankheit zu entwickeln. Unterstützt wird der Forscher dabei stets von seiner Frau Katja. Als Niklas erfährt, dass Gero in der Tat einen vielversprechenden Wirkstoff entwickelt hat, gerät der Behandlungsplan aus den Fugen. Gero besteht darauf, sein Medikament an sich selbst zu testen. Das stellt sowohl die Ehe von Katja und Gero als auch die Freundschaft der beiden Männer in Frage. Wie weit kann Niklas gehen?

Mit Florentine Maus flattert für Elias und Dr. Moreau eine besondere Patientin ins Haus. Die junge Frau, die ein wenig mitgenommen aussieht, kommt mit Kopfschmerzen, Übelkeit und Dehydrierung ins JTK. Sie hat scheinbar einen handfesten Kater. Über Nacht bleibt sie am Elektrolyte-Tropf und es kommt heraus, wer die Frau wirklich ist. Dann stellen die Ärzte fest, dass ihr

hartnäckiges Fieber einen ganz anderen Ursprung hat.

Währenddessen bemüht sich Wolfgang Berger, die Bruchstücke seines Privatlebens mit seiner Frau Hannah zusammenzuhalten und enthüllt ein neues Talent: Spionage.

Buch: Jacqueline Switala, Andreas Hug
Regie: Philipp Osthus

Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Leyla Sherbaz: Sanam Afrashteh
Ben Ahlbeck: Philipp Danne
Dr. Elias Bähr: Stefan Ruppe
Vivienne Kling: Jane Chirwa
Dr. Theresa Koshka: Katharina Nesykowa
Julia Berger: Mirka Pigulla
Dr. Marc Lindner: Christian Beermann
Dr. Franziska Ruhland: Gunda Ebert
Dr. Matteo Moreau: Mike Adler
Prof. Dr. Karin Patzelt: Marijam Agischewa
Wolfgang Berger: Horst Günter Marx
Eva Ludwig: Sarina Radomski
Hannah Berger: Maike Bollow
Dr. Gero Dellbrück: Philipp Baltus
Katja Dellbrück: Ines Lutz
Florentine Maus: Lotte Becker
und andere

(48 Min.)

09:45 **Quizduell – Olymp (440)**    
Mit Esther Sedlaczek

10:35 **Elefant, Tiger & Co. (925)**    
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Elefanten & Karpfen: Fischers Fritzen

Was haben Elefantenpfleger mit Fischen am Hut? Eigentlich nichts. Nur einmal im Jahr, wenn die "Große Hausordnung" ansteht, müssen die Pfleger in ihre Wathosen steigen und sämtliche Teiche auf den Außenanlagen abfischen. Übers Jahr sammeln sich dort nämlich jede Menge Modder und Schlamm, die Überreste vom Elefantenbaden. Mit ihren Keschern stochern Denny Geyer und Robin Neumann im Morast, auf der Suche nach den Karpfen, die hier üblicherweise leben. Doch das gestaltet sich komplizierter als gedacht. Das Wasser läuft schlecht ab, ein Schlauch leckt und kalt ist es obendrein. Ganz zu schweigen von den Elefanten, die drinnen derweil ihre Runden drehen. Eine Zeitlang lassen die sich mit Futter noch gut beschäftigen, aber endlos ist deren

Geduld sicher nicht.

Koalas: Dickes Ding

Bouddi, der kleine Koala-Junge, hat ordentlich zugelegt. Bringt inzwischen über vier Kilo auf die Waage. Ein "dickes Ding", auch für Mutter Mandie. Immer seltener lässt sie Bouddi an ihre Zitzen und selbst das Herumtragen fällt ihr schwer. Jule Ladensack und Philipp Hünemeyer haben jetzt verstärkt ein Auge darauf, dass Mandie nicht allzu sehr an Energie verliert. Regelmäßig wird ihr Gewicht kontrolliert, es gibt Eukalyptus satt - in allen Geschmacksrichtungen - und seit neuestem sogar Rückzugsmöglichkeiten. Die beiden sollen sich aus dem Weg gehen können. Denn mit einem reichlichen Jahr nabeln sich junge Koalas allmählich von den Müttern ab. Und suchen sich Stück für Stück ihr eigenes Revier.

Löwen: Verbotenes Terrain

Ein Jahr ist es nun her, dass Kigali zwei ihrer Jungtiere getötet hat. Warum - darüber lässt sich bis heute nur vage spekulieren. Vielleicht das Unwissen einer Erstgebärenden, vielleicht fühlte sie sich gestört in einem ungünstigen Moment. Ein großer Schreck jedenfalls, den die Tiere und Pfleger erst einmal verarbeiten mussten. Nun, ein Jahr später, ist Kigali wieder Mutter. Lebt seitdem völlig zurückgezogen, nur mit Majo, dem stolzen Löwenvater. Keine medizinische Kontrolle, keine Impfung, selbst für den Zoodirektor und für die Kuratoren bleibt der Stall verbotenes Terrain. Einzig den Pflegern ist während der täglichen Arbeiten ein vorsichtiger Blick erlaubt, ob auch wirklich alles in Ordnung ist. Jörg Gräser hat ein paar Videoaufnahmen gemacht und dabei vier kleine Löwen entdeckt: zwei Mädchen und zwei Jungen.

(MDR 30.04.2021)

10:58 **MDR aktuell**    

11:00 **In aller Freundschaft (496)**   

Geständnisse

Fernsehserie Deutschland 2010

Robert Borger, der Besitzer einer Imbissbude, erleidet aus heiterem Himmel starke Sprachstörungen. In der Sachsenklinik diagnostizieren Dr. Brentano und Dr. Heilmann einen Gehirntumor. Vor der anstehenden OP möchte Robert unbedingt seine jüngere Tochter Jenny wiedersehen, mit der er seit Jahren keinen Kontakt hat.

Robert Borger, der Besitzer einer Imbissbude, erleidet aus heiterem Himmel starke Sprachstörungen. In der Sachsenklinik diagnostizieren Dr. Philipp Brentano und Dr. Roland Heilmann einen Gehirntumor. Roberts Zustand ist besorgniserregend. Ob er die anstehende Operation ohne bleibende Schäden überstehen wird, ist ungewiss.

In dieser schwierigen Situation hat Robert einen großen Wunsch: Er möchte seine jüngere Tochter Jenny, mit der er seit Jahren keinen Kontakt mehr hat, wiedersehen und sich mit ihr versöhnen. Seine ältere Tochter Nadine macht ihm jedoch keine große Hoffnung, dass sich der Wunsch erfüllen wird, denn Jenny hat einen guten Grund, den Kontakt zu ihrem Vater zu meiden: Vor 12 Jahren hat Robert seine Familie bei Nacht und Nebel verlassen und sich selbst dann nicht gemeldet, als seine Frau gestorben und die Kinder Nadine und Jenny alleine zurückgeblieben waren.

In der Hoffnung, dass der Vater angesichts des drohenden Todes endlich über den Grund seines Verschwindens sprechen wird, kommt Jenny tatsächlich in die Sachsenklinik. Nach der ersten Wiedersehensfreude bricht der Konflikt zwischen Vater und Tochter jedoch erneut wieder auf, denn Robert schweigt sich über den Grund seines Verschwindens weiterhin aus. Erst als es während seiner Operation, die im Wachzustand durchgeführt werden muss, zu Komplikationen kommt, nutzt Robert die vermeintlich letzte Chance, um die Wahrheit zu sagen - und diese ist ganz anders, als seines Töchter vermutet hätten.

Die Verwaltungsdirektorin Sarah Marquardt liegt mit Dr. Kaminski im Clinch. Sie ist mit den Rechnungen, die er der Klinik als Belegarzt stellt, nicht einverstanden. All ihre Versuche, Kaminski zur Raison zu bringen, sind vergeblich, denn er hat ein Druckmittel gegen sie in der Hand: Er weiß als einziger von Sarahs Auftritten in einem Nachtclub und droht diese öffentlich zu machen, sollte Sarah nicht nach seiner Pfeife tanzen. Sarah weiß sich nicht mehr zu helfen und fällt schließlich einen mutigen Entschluss, mit dem sie die Sachsenklinik in Erstaunen versetzt.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Uwe Reuter, Christoph Poppke
Buch: Thomas Frydetzki
Regie: Richard Engel

Robert Borger: Horst Janson
Nadine Borger: Sarah-Jane Janson
Jenny Borger: Laura-Marie Janson
Marie Stein: Henriette Zimmeck
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Dr. Isabel Dahl: Denise Zich
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch

Schwester Arzu: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(43 Min.)

11:45 In aller Freundschaft (497)   

Einer trage des anderen Last
Fernsehserie Deutschland 2010

Pfarrer Peter Sänger wird nach einer OP am Arm in ein Zimmer mit Dieter Bloch gelegt. Die Ärzte hoffen, Sängers Optimismus strahlt auch auf den Bettnachbarn aus. Bloch ist wegen einer Herzkrankheit frustriert und verbittert. Doch als der Pfarrer zusammenbricht, ist es an Bloch, ihn wieder seelisch aufzurichten.

Peter Sänger ist ein beliebter Pfarrer und vielbeschaftigt. Auf dem Weg von Termin zu Termin stürzt er mit dem Fahrrad und wird mit einem Armbruch in die Sachsenklinik eingeliefert. Nach einer gelungenen Operation beschließen die Ärzte, Sänger zu dem herzkranken Dietmar Bloch aufs Zimmer zu legen. Sie hoffen, dass der Geistliche, der viel Optimismus ausstrahlt, guten Einfluss auf Bloch haben könnte.

Dieser nämlich hat sich selbst aufgegeben, nachdem seine jahrelange Herzkrankheit ihn die Arbeitsstelle und sogar die Ehe gekostet hat. Er ist so frustriert und verbittert, dass er sich sogar einer dringend notwendigen Operation verweigert. Doch Pfarrer Sänger entwickelt bald einen Plan, um Dietmar Bloch umzustimmen: Er bietet ihm eine Stelle als Gemeindehausmeister an, geknüpft an die Bedingung, dass Bloch sich zuvor operieren lassen muss.

Obwohl Bloch das Arbeitsangebot verlockend findet, fühlt er sich durch den Tauschhandel erpresst und lehnt empört ab. Gerade will er dem Pfarrer den Rücken kehren, als dieser überraschend zusammenbricht. Die Untersuchungen der Ärzte führen nun zu einer erschütternden Diagnose. Auf einmal ist der Pfarrer nicht mehr so stark und optimistisch wie zuvor. Jetzt kommt es auf Bloch an.

Dr. Kathrin Globisch schläft seit Tagen schlecht. Als alleinerziehende Mutter und Ärztin fühlt sie sich so überlastet, dass sie sich nur zähneknirschend darauf einlässt, der Bitte ihrer Mutter nachzukommen und einen Ubernachtungsgast bei sich aufzunehmen. Doch der Gast, Tobias Wagner, entpuppt sich zu Kathrin





Überraschung als überaus attraktiver und charmanter Mann. Eine Romanze bahnt sich an, bis Kathrin herausfindet, dass ihre Mutter offenbar geplant hatte, sie und Tobias zu verkuppeln. Kathrin ist empört und verbannt Tobias ins Hotel. Doch weder er noch Kathrin können sich gegen die bereits vorhandenen Gefühle wehren.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
 Kamera: Uwe Reuter, Christoph Poppke
 Buch: Jochen S. Franken
 Regie: Richard Engel

Peter Sänger: Gerd Baltus
 Dietmar Bloch: Bernd Michael Lade
 Tobias Wagner: Gian Rupf
 Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
 Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
 Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
 Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
 Dr. Isabel Dahl: Denise Zich
 Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
 Barbara Grigoleit: Uta Schorn
 Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
 Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
 Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
 Schwester Arzu: Arzu Bazman
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
 Otto Stein: Rolf Becker
 Schwester Yvonne: Maren Gilzer
 Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
 Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
 Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
 und andere

(44 Min.)

12:30

Zum 70. Geburtstag von Jutta Speidel
Neue Chance zum Glück    
 Spielfilm Deutschland 2011

An dem Tag, als Merrit mit der Familie in den Urlaub aufbrechen will, erfährt sie, dass ihr Vater nach einem Herzinfarkt im Krankenhaus liegt. Statt nach Italien fährt sie allein in die Eifel, wo die Eltern leben. Doch hier brechen die alten Streitigkeiten zwischen Mutter und Tochter wieder auf. Und dann erfährt Merrit auch noch vom Seitensprung ihres Mannes.

Das Leben meint es gut mit Merrit Cremer (Sonsee Neu). Die tüchtige Hebamme hat einen krisenfesten Job, einen liebevollen Mann und zwei wohlgeratene

Kinder - und nun steht auch noch der gemeinsame Familienurlaub an. Um ihre beste Freundin Bea (Sandra Borgmann) aufzumuntern, die ihren Job verloren hat, lädt Merrit diese spontan mit nach Italien ein. Kurz vor der Abreise erhält Merrit jedoch einen besorgniserregenden Anruf: Ihr Vater Christian (Reiner Schöne) liegt mit Verdacht auf Infarkt im Krankenhaus.

Wohl oder übel bricht Merrits Mann Immo (Mathias Herrmann) mit Bea und den beiden Kindern Max (Max von der Groeben) und Jule (Laura Antonia Roge) alleine zum Gardasee auf, derweil Merrit in die Eifel fährt, wo ihre Eltern in einer alten Burg eine Jugendherberge betreiben.

Bei ihrer Ankunft wird klar, dass die Herzprobleme des Vaters nicht unbegründet sind. Merrits Mutter Iris (Jutta Speidel) will sich einen langgehegten Traum erfüllen und in die Südsee auswandern. Diesen Egoismus ihrer Mutter hat Merrit noch nie verstanden, die alten Streitigkeiten zwischen den beiden brechen wieder auf. Doch dann steht plötzlich Immo mit den Kindern vor dem Burgtor. Jule ist völlig verstört - sie hat ihren Vater mit Bea gemeinsam im Bett erwischt.

Sonsee Neu sucht in diesem Familienfilm als patente Hebamme, die ihren Mann und ihre Mutter von einer völlig neuen Seite erlebt, eine "Neue Chance zum Glück". Jutta Speidel überzeugt als tatkräftige Herbergsmutter, deren Energie auch ihren von Reiner Schöne gespielten Ehemann überfordert. Donald Kraemer inszenierte das Buch der renommierten Autorin Brigitte Blobel, gedreht wurde auf der malerischen Wildenburg in der Eifel.

Musik: Rodrigo Gonzalez

Kamera: Oliver-Maximilian Kraus

Buch: Brigitte Blobel

Regie: Donald Kraemer

Merrit Cremer: Sonsee Neu

Iris Murmann: Jutta Speidel

Christian Murmann: Reiner Schöne

Jule Cremer: Laura Antonia Roge

Max Cremer: Max von der Groeben

Bea: Sandra Borgmann

Dag Jacobsen: Kai Scheve

Immo Cremer: Mathias Herrmann

Sophie: Dagmar Sachse

Dr. Boll: Dietrich Adam




Lukas: Andreas Stuch

und andere

(88 Min.)

14:00 MDR um 2     *

* *Unterzeile entfernt am 16.02.2024*

14:25 **Elefant, Tiger & Co. (149)**   
Der Professor und das liebe Vieh
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Angeschlagen

Irgendwie ist der Wurm drin. So mancher Zoobewohner schwächelt derzeit, andere Tiere sind ernsthaft krank. Für die Mediziner heißt das: Dauerstress. Prof. Klaus Eulenberger und Christa Bachmann hetzen von einem Termin zum nächsten. Da wird Bennettkänguru Ellis ins Maul geschaut, Amurtiger Mischa an der Tatze operiert, dem Wollhalsstorchenmann Blut gezogen, Gazellenbock Weiße Ohrmarkes dicke Backe aufgeschnitten und den Weißnackenkranichen eine Wurmkur verpasst. Keine leichten Eingriffe. Werden alle Behandlungen gut verlaufen?

Aufgetaucht

Das Aquarium hat einen neuen Star: ein Krake. Gestern noch im Mittelmeer - heute schon an der Pleiße! Mit wachen Augen, acht Armen, jeder Menge Saugnäpfen und südländischem Charme erobert der kleine Italiener die Herzen im Sturm. Und: der Octopus hat ungeheures Potential, denn Kraken gelten als sehr neugierig, verspielt und intelligent. Lothar Dudek und Kurator Fabian Schmidt wollen herausfinden, was der Kleine wirklich auf dem Kasten hat und geben eine mit Garnelen gefüllte Grappaflasche ins Becken. Wird "Grappa", wie der Krake treffend getauft wurde, sich die Delikatessen aus der Flasche angeln?

Abgepiffen

Draußen wird es frostig und damit für die Witwenpfeifgänse auf dem kleinen Teich zu kalt. Die tropischen Enten müssen in ihr Winterquartier umziehen. Doch freiwillig wechselt hier niemand die Wohnung. Eine Herausforderung für das Großaufgebot an Pflegern. Die Pfeifgänse sind klar im Vorteil - sie kennen jedes Schlupfloch. Doch auch die Vogelfänger haben aus vorangegangenen Aktionen gelernt. Die Taktik steht. Alle nehmen ihre Position ein. Wird es den Pflegern gelingen, die Enten zu überlisten?

Eingespielt

Die Stimmung der Esel im Tierkindergarten passt zum trüben Novemberwetter. Tierpflegerin Tina Läßig versucht, mit Hilfe eines knallgelben Ferkelbeschäftigungsballs Farbe und Leben ins Gehege zu bringen. Aber die Esel halten nichts vom Kicken - tote Hose auf dem Spielfeld. Dennoch - als Tina den Ball später zum Löwen bringt, umweht ihn ein Hauch von Esel. Ob Ballprofi Matadi das inspiriert?

(ARD 12.09.2008)

15:15 Gefragt – Gejagt (572) **HD** **CC** **UT** **■**
 Mit Alexander Bommers
 (MDR 24.03.2023)

16:00 MDR um 4 **HD** **CC** **UT** **■**
 Neues von hier

16:30 MDR um 4 **HD** **CC** **UT** **■**
 Gäste zum Kaffee

17:00 MDR um 4 **HD** **CC** **UT** **■**
 Neues von hier & Leichter leben
 u.a. mit Autoexperte Andreas Keßler

Anti-Mief-Kniffe vom Autopapst

Für schlechte Gerüche im Auto sind wir meist selbst verantwortlich: vergessene Essensreste, verschüttete Flüssigkeiten oder liegengebliebener Müll. Aber manchmal ist die Ursache nicht ganz so offensichtlich - zum Beispiel eine müffelnde, schlecht gewartete Klimaanlage oder Geruch durch Feuchtigkeit im Innenraum oder ein verstopfter Pollenfilter. "MDR um 4"-Autoexperte Andreas Keßler erklärt, woher der Mief kommt bzw. kommen könnte, wie man ihn schnell wieder loswird und welche Mittel wirklich helfen.

17:45 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■**

18:05 Wetter für 3 **HD** **CC** **UT** **■**
 Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 Brisant **HD** **CC** **UT** **■**
 (ARD 26.03.2024)

18:54 Unser Sandmännchen **HD** **CC** **UT** **■**
 Der kleine König - Vor-Ostern

Ausgerechnet vor Ostern haben die Hühner keine Eier gelegt. Wie bitteschön soll der kleine König da den Ostertisch decken? Ob er sich wenigstens auf den Osterhasen verlassen kann?

19:00 Ländermagazine **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**

19:30 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Einfach genial **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
Menschen. Ideen. Erfindungen.

20:15 Umschau **HD** **CC** **UT** **■**
MDR-Magazin

21:00 Der Osten - Entdecke wo du lebst
Faszination Weiße Flotte **HD** **CC** **UT** **■** **AD**
Raddampfer-Geschichte(n) auf der Elbe

Majestätisch liegen die historischen Raddampfer der Weißen Flotte Sachsen an den Elbanlegern. Majestäten gab es auch noch, als die ersten Schiffe auf der Elbe 1837 in den Dienst traten. Die neun heute noch erhaltenen Raddampfer sind vor der Altstadt-Kulisse in Dresden nicht wegzudenken.

"Leinen los" heißt es für den Personendampfer "Meissen" von Königstein bis nach Litoměřice. Nach 44 Jahren zum ersten Mal wieder eine Fahrt durch eine der schönsten Flusslandschaften Europas! Vorbei an Schlössern und Weinbergen, durch das Elbsandsteingebirge über die Grenze nach Tschechien. Günter Leinweber ist Elbschiffer in 3. Generation. Er hat die Fahrt schon 1967 mitgemacht - an der Seite seines Vaters, der damals Kapitän war. Und sein Großvater hatte 1916 als Schiffsjunge auf dem Dampfer "Hohenzollern" angeheuert. In Lovosice erleben er und die fast 140 Gäste an Bord eine aufregende Schleusenfahrt mit, die nicht ganz wie geplant abläuft.

1836 gegründet, erlebt die "Sächsische Dampfschiffahrt" ein Auf und Ab. 1936 bedient die Gesellschaft fast 330 Kilometer Wasserstraße, eine Strecke von Dessau bis Leitmeritz. Dabei brauchen die Raddampfer nur etwa 60 Zentimeter "unterm Schaufelrad". Diese Technik ist bis heute revolutionär. Nach 1990 liegen die Dampfer vergessen auf der Laubegaster Werft. Ein Investor aus dem Westen verliebt sich in die Rostkähne, trommelt Geld zusammen und rettet die Schiffe.

Dass diese heute so top gepflegt aussehen, hat einen wesentlichen Grund: Im Winter tauscht die Bootsmannschaft ihr Bord-Outfit gegen Blaumänner und arbeitet Schiffsrumpf, Holzplanken und Sitzmöbel detailgetreu wieder auf. Falk Naumann ist seit 40 Jahren auf der Werft und ein Meister, wenn es darum geht, die tonnenschweren Kolosse für notwendige Reparaturen aus dem Wasser zu ziehen. Diesmal ist es der Dampfer "Leipzig", der einen neuen Kessel braucht.

Klassikdinner oder Party-Schiff - mit unterschiedlichen Ideen wollen es die

neuen Schweizer Eigentümer nach Corona wissen. 2020 hatten sie die Weiße Flotte aus einer Insolvenz heraus erworben. Dabei haben sie eins hoch und heilig versprochen: Die ehrwürdigen Raddampfer dort, wo sie hingehören, zu belassen - am Terrassenufer in Dresden.

(MDR 02.08.2022)

21:45 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **August und das Gold der Sachsen** **HD** **CC** **UT** **AD**
Film von Andrea Oster

Während Preußens König Friedrich der Große seine Agenten zum Spionieren durch ganz Europa aussandte, ließ der sächsische Herrscher August III. sie durch Ateliers, Paläste und Galerien streifen - in der einen Hand einen Beutel prall gefüllt mit Goldmünzen, in der anderen einen königlichen Geheimauftrag mit der Anweisung: die wertvollsten Kunstschätze um Diamanten, Statuen und Gemälde aufzuspüren und sie möglichst günstig zu kaufen.

Die Prunklust von August dem Starken und August III. hatte allerdings ihren Preis. Der Kauf erlesener Kunstschätze war nur mittels millionenschwerer Kredite möglich. 1763, am Ende des Siebenjährigen Krieges, lag Dresden in Schutt und Asche, König August III. war tot und in der Staatskasse klappte ein Loch von mehr als 30 Millionen Reichstalern - rund 300 Tonnen Gold.

Händeringend suchten die Finanzbeamten nach einem Schuldigen. Und da inzwischen alle Verantwortlichen gestorben waren, ergriff man nun den einzigen, der gerade greifbar war: den künstlerischen Berater des Königs, Carl Heinrich von Heineken. Die Anklage lautete: Der Gelehrte sollte mehrere Millionen Taler aus der Hofkasse veruntreut haben. Unter Hausarrest gestellt, sah Heineken seinem Prozess entgegen, bei dem es um Kopf und Kragen ging.

Als kenntnisreicher Insider der Kunstmachenschaften erzählt Heineken seinen persönlichen Getreuen, einem Maler und einem Sekretär, was die Kunstagenten alles unternahmen, um die Prunk- und Kunstsucht der sächsischen Herrscher zu stillen und in welchem Umfang die Sachsenfürsten die Plünderung der Staatskassen zu verantworten hatten.

(MDR 14.12.2021)

22:55 **Polizeiruf 110: Die Entdeckung** **UT**
Kriminalfilm DDR 1980

Große Aufregung auf Burg Wittgenstein im Harz: Ein Kunstdiebstahl, der sich als Jungenstreich herausstellt, eine mumifizierte Leiche im Kaminverlies und

eine verschollene mittelalterliche Gesetzesschrift halten Leutnant Arndt in Atem.

Große Aufregung auf Burg Wittgenstein im Harz. Nach einer Führung durch das Burgverlies werden zwei alte Gewehre im Wert von über 100.000 Mark vermisst. Burgdirektor Hans Reichelt alarmiert die Kripo. Leutnant Arndt wird mit dem Fall betraut. Zeitlich kommen die Untersuchungen äußerst ungelegen, denn Filmemacher Uwe Sandau will an diesem Tag vor einer Gruppe geladener Gäste seinen Film "Der Landesspiegel" aufführen.

Der Kunstdiebstahl erweist sich als Jungenstreich und Leutnant Arndt beschließt, ihre Reise durch zwei Urlaubstage zu verlängern. Bei dem Landesspiegel handelt es sich um eine mittelalterliche Gesetzesschrift von unschätzbarem Wert. Das gilt auch für die vermisste Zweitschrift, die Historiker auf Burg Wittgenstein vermuten. Doch Jahrzehnte wurde bisher danach vergeblich gesucht. Eine Schnapslaune führt die Premierengäste ins alte Kaminverlies der Burg, das seit 1945 nicht mehr betreten worden sein soll.

Umso größer die Überraschung, als man dort eine frisch verputzte Stelle vorfindet. Schon glaubt man, das verschollene Schriftstück endlich zu finden. Der Überraschung folgt bald blankes Entsetzen, als man dahinter die mumifizierte Leiche eines Mannes findet. Nun hat Leutnant Arndt einen Mordfall zu untersuchen.

Frau Dr. Gudrun Hammer und der alte Ludwig Teska identifizieren in dem Toten den ehemaligen Burgdirektor Siegfried Ewert. Bisher ging man davon aus, dass sich Ewert am 11. August 1961 in den Westen abgesetzt hat, zumal der Bildhauer und Restaurator Helmut Wolf beobachtet haben will, dass Ewert mit einem Koffer Wittgenstein verlassen hat. Später sollen aus Nürnberg Grüße übermittelt worden sein.

Um Licht ins Dunkel zu bringen, rollt die Kriminalistin den Fall wieder auf. Sowohl Wolf, ein notorischer Trinker, als auch der Historiker Jochen Polenz, der damalige Student Uwe Sandau und Faktotum Teska hielten sich damals auf Wittgenstein auf. Für zusätzliche Überraschung sorgt Polenz' Offenbarung, dass Ewert damals tatsächlich den Landesspiegel gefunden hatte und diesen bei seinem Professor prüfen lassen wollte. Damit ist klar, der wertvolle Fund muss sich noch auf der Burg befinden. Leutnant Arndt stellt eine Falle, in die sich der Täter tatsächlich verstrickt.

Musik: Hartmut Behrsing
Kamera: Winfried Kleist
Buch: Claus Ulrich Wiesner
Regie: Manfred Mosblech

Leutnant Vera Arndt: Sigrid Göhler
 Uwe Sandau: Jürgen Heinrich
 Jochen Polenz: Ezard Hausmann
 Hans Reichelt: Heinz Behrens
 Ludwig Teska: Fred Delmare
 Dr. Gudrun Hammer: Helga Piur
 Helmut Wolf: Gunter Wolf
 Gisela Reichelt: Otti Planerer
 Cornelia Pagel: Birgit Edenharter
 und andere

(74 Min.)

(VPS-Datum: 27.03.2024)

00:10 **Großstadtrevier (464)** **HD** **CC** **UT** **AD**

Stumme Signale
 Fernsehserie Deutschland 2021

Ein halbes Jahr nach dem schweren Zugunglück von Iddensen findet eine Demo statt, an der auch Ina Brückner und Marion Söndermann teilnehmen. Eine von ihnen verletzt dabei einen Bahnmitarbeiter schwer - doch beide nehmen die Schuld auf sich. Nina Sieveking merkt bald, dass Marion etwas verschweigt.

Die Spuren des Zugunglücks von Iddensen vor den Toren Hamburgs mit 15 Toten und Hunderten Verletzten graben sich auch ein halbes Jahr danach noch tief in die Seelen der Menschen. Auch Ina Brückner und Marion Söndermann haben bei dem Unglück einen geliebten Menschen verloren. Eine von ihnen hat bei der Demo zum sechsten Monatstag einen Bahnmitarbeiter schwer verletzt. Die Frauen, mittlerweile eng befreundet, nehmen beide die Schuld auf sich. Doch nicht nur das irritiert Nina Sieveking und Daniel Schirmer. Nina hält beharrlich daran fest, dass Marion Söndermann etwas verschweigt und gerät darüber in einen Konflikt mit Frau Küppers, die sich an die Fakten hält.

Dass drei kleine Jungs in einem Hi-Fi-Laden mit 200-Euro-Geldscheinen wedeln, macht Inhaber Carlo zurecht stutzig. Harry Möller und Nils Sanchez gehen der Sache nach und landen mit ihren Ermittlungen tatsächlich auch beim Bahnunglück von Iddensen. Doch es gelingt ihnen, die Weichen neu zu stellen.

Buch: Georg Lippert
 Regie: Torsten Wacker

Frau Küppers: Saskia Fischer
 Harry Möller: Maria Ketikidou
 Nina Sieveking: Wanda Perdelwitz
 Lukas Petersen: Patrick Abozen
 Daniel Schirmer: Sven Fricke

Nils Sanchez: Enrique Fiß
 Helmut Husmann: Torsten Münchow
 Ina Brückner: Meriam Abbas
 Marion Söndermann: Sandra Borgmann
 Charlotte Fröbel: Julia Dorothee Brunsch
 Matthias Nickel: Franz Ferdinand Möller-Titel
 Carlo: Joel Williams
 Armin Nickel: Dietmar Horcicka
 Steffi Nickel: Verena Wolfien
 Erich Pfahl: Paul Schröder
 und andere

(48 Min.)

01:00 Umschau **HD** **CC** **UT** **■**
 MDR-Magazin
 (MDR 26.03.2024)

01:45 Der Osten - Entdecke wo du lebst
Faszination Weiße Flotte **HD** **CC** **UT** **■** **AD**
 Raddampfer-Geschichte(n) auf der Elbe
 (MDR 02.08.2022)

02:30 Einfach genial **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
 Menschen. Ideen. Erfindungen.
 (MDR 26.03.2024)

02:55 Mach dich ran **HD** **CC** **UT** **■**
 MDR hilft
 (MDR 25.03.2024)

03:20 Färöer **HD** **CC** **■**
 Europas Außenposten im Nordatlantik - nonstop

Ländermagazine
04:05 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**
 (MDR 26.03.2024)

Ländermagazine
04:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**
 (MDR 26.03.2024)

Ländermagazine
05:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**
 (MDR 26.03.2024)

Mittwoch, 27. März 2024

- 05:35** **Rote Rosen (1091)** **HD** **CC** **■**
Fernsehserie Deutschland 2011
-
- 06:25** **Sturm der Liebe (969)** **CC** **■**
Fernsehserie Deutschland 2009
-
- 07:15** **Rote Rosen (3950)** **HD** **CC** **UT** **■**
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:05** **Sturm der Liebe (4226)** **HD** **CC** **UT** **■**
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:55** **In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte (140)** **HD** **CC** **UT** **■** **AD**
Was zusammen gehört
Fernsehserie Deutschland 2018

Dr. Niklas Ahrend hat das JTK vor einer Woche verlassen. In Vertretung für Niklas übernimmt Dr. Philipp Brentano einige Operationen und bemerkt, dass Ben Ahlbeck Probleme mit seiner Prothese hat. Manja Kuhn kommt als neue Assistenzärztin ans Klinikum. Vivi ist nachsichtig mit der quirligen jungen Frau, Theresa aber ist skeptisch.

Dr. Niklas Ahrend hat das JTK vor einer Woche verlassen. Seine Position als Ausbilder hat er an Dr. Marc Lindner übertragen und der hat damit alle Hände voll zu tun. Gerade will Wolfgang Berger endgültig einen Strich unter sein Leben mit Hannah setzen, das gemeinsame Haus verkaufen und sich beruflich weiterentwickeln. Doch da wird Hannah in die Notaufnahme eingeliefert. Wolfgang sieht gar nicht ein, wegen einer derart kleinen Verletzung bei seiner baldigen Ex-Frau, seine Pläne zu ändern. Doch durch das anhaltende Fieber drohen Hannah schlimme Auswirkungen.

Dr. Philipp Brentano übernimmt in Vertretung für Niklas einige Operationen. Dabei bemerkt er, dass Ben Ahlbeck Probleme mit seiner Prothese hat. Er bietet ihm einen Platz in einer Forschungsgruppe an. Ben lehnt ab, muss aber auch realisieren, wie ihn sein Bein einschränkt und wie gefährlich das im Umgang mit Patienten sein kann.

Mitten im Stress um die baldige Zwischenprüfung kommt Manja Kuhn als neue Assistenzärztin ans Klinikum. Sie hat spontan zugesagt, als Prof. Patzelt sie als Nachrückerin für die freie Stelle von Eva haben wollte. Vivi mag die quirlige junge Frau und verbucht es deswegen unter Nervosität, als sie bemerkt, dass Manja mit sich selber redet. Theresa ist da etwas skeptischer, da Manja auf sie zudem auch psychisch ziemlich instabil wirkt. Während Theresa

Nachforschungen anstellt, muss sich Elias Bähr bei Dr. Ruhland beweisen. Ob er diese nicht medizinische Aufgabe lösen kann?

Buch: Liane Porthun
Regie: Philipp Osthus

Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Leyla Sherbaz: Sanam Afrashteh
Ben Ahlbeck: Philipp Danne
Dr. Elias Bähr: Stefan Ruppe
Vivienne Kling: Jane Chirwa
Dr. Theresa Koshka: Katharina Nesykowa
Julia Berger: Mirka Pigulla
Dr. Marc Lindner: Christian Beermann
Dr. Franziska Ruhland: Gunda Ebert
Dr. Matteo Moreau: Mike Adler
Prof. Dr. Karin Patzelt: Marijam Agischewa
Wolfgang Berger: Horst Günter Marx
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Eva Ludwig: Sarina Radomski
Hannah Berger: Maike Bollow
Manja Kuhn: Morgane Ferru
und andere

(48 Min.)

09:45 **Quizduell – Olymp (441)**    
Mit Esther Sedlaczek

10:35 **Elefant, Tiger & Co. (926)**    
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Zwergplumploris: Grüße aus Vietnam

Hinter den Kulissen von Gondwana werden ungestört zwei Zwergplumploris groß. Inzwischen haben die beiden Jungtiere auch Namen: Cuc und Phuc. Ausgesucht wurden diese von Elke Schwierz. Die Tierpflegerin arbeitet in der Affenauffangstation im vietnamesischen Nationalpark Cuc Phuong, die vom Leipziger Zoo unterstützt wird. Martina Molch verabredet sich mit Elke zu einem Videochat. Es gibt aufregende Neuigkeiten!

Nandus: Frisches von der Parthe

Pfleger Florian Ludwig hat alle Hände voll zu tun. Bei den Nandus wachsen vier Jungtiere heran und die wollen vor allem eines: frisches Futter. Mehrmals täglich geht Florian deshalb an der Parthe Brennnesseln sammeln und verarbeitet sie in der Futterküche zu einem köstlichen Salat. Besonders ein Nandu-Kind hat Florian im Auge. Das ist deutlich kleiner als die anderen. Ob es bei der Fütterung auch genug abbekommt?

Seelöwen: Schnelltest in Südamerika

Seit einem Dreivierteljahr trainieren Bettina Hurgitsch und ihre Kolleginnen regelmäßig mit den Seelöwen. Im Fokus steht vor allem das medizinische Training. Die Seelöwen lernen, Berührungen und Behandlungen zuzulassen. Das Verabreichen von Augentropfen klappt schon gut. Nun möchte Bettina Hurgitsch gern mit den Seelöwinnen Sissi und Alice einen Rachenabstrich üben. Ob die beiden bei diesem Schnelltest kooperieren?

(MDR 07.05.2021)

10:58 **MDR aktuell**    

11:00 **In aller Freundschaft (498)**   

Kommunikationsstörung
Fernsehserie Deutschland 2010

Susanne Haas arbeitet seit vielen Jahren in einer Logistikfirma. Ihre junge Chefin Corinna Lorenz ist allerdings nicht gut auf sie zu sprechen. Bei einem Sturz von der Leiter reißt Susanne ihre Chefin zu Boden. Beide müssen in die Sachsenklinik. Hier behauptet Corinna, Susanne hätte sie mit Absicht verletzt - und kündigt ihr.

Susanne Haas arbeitet seit 20 Jahren in einer Logistikfirma und leitet dort das Sekretariat. Sie kommt mit einem verletzten Fuß in die Sachsenklinik, bittet den behandelnden Arzt Dr. Brentano aber, sie so schnell es geht, wieder zu entlassen. Als Grund gibt sie an, sich an ihrer Arbeitsstelle keine weiteren Fehlzeiten erlauben zu können.

Als sie wieder an ihrem Arbeitsplatz ist, wartet ein großer Stapel Aktenordner auf sie, den sie durcharbeiten soll - offensichtlich Schikane! Susannes junge und ehrgeizige Chefin Corinna Lorenz ist nicht gut auf sie zu sprechen und sucht nur nach einem Grund, Susanne endlich loszuwerden. Susanne tut ihr Bestes, um die übergroße Arbeitslast zu bewältigen. Doch als sie im Archiv auf eine der Leitern klettern will, stürzt sie und zieht ausgerechnet Corinna Lorenz mit sich zu Boden.

Beide Frauen werden in die Sachsenklinik eingeliefert, Susanne mit einer Verletzung im Brustbereich und Corinna mit Schmerzen in der Schulter. Als Susanne aus der Bewusstlosigkeit aufwacht, werden ihre schlimmsten Befürchtungen wahr: Corinna behauptet, Susanne habe den Unfall vorsätzlich herbeigeführt, und nimmt es als willkommenen Anlass, Susanne zu kündigen. Die ist daraufhin so verzweifelt, dass sie sich die Drainage selbst herausreißt.

Martin Stein will Elena Eichhorn für ihre Facharztprüfung belohnen und überrascht sie mit einem Segeltörn. Elena sucht nach der langen stressigen Zeit ihrer Prüfungsvorbereitungen eher nach Ruhe und überzeugt Martin, zu Hause

zu bleiben. Während Elena sich ihrem Ruhebedürfnis hingibt, beginnt Martin sich zu langweilen und begegnet beim Joggen Isabel.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia

Kamera: Uwe Reuter, Christoph Poppke

Buch: Alice Vaara

Regie: Richard Engel

Susanne Haas: Karina Fallenstein

Corinna Lorenz: Rebecca Rudolph

Dagmar Radtke: Anna Luise Kiss

Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann

Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig

Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann

Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann

Dr. Isabel Dahl: Denise Zich

Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann

Barbara Grigoleit: Uta Schorn

Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt

Pia Heilmann: Hendrikje Fitz

Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch

Schwester Arzu: Arzu Bazman

Charlotte Gauss: Ursula Karusseit

Otto Stein: Rolf Becker

Schwester Yvonne: Maren Gilzer

Hans-Peter Brenner: Michael Trischan

Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard

Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk

und andere

(44 Min.)

11:45

In aller Freundschaft (499)   

Liebesbekenntnisse

Fernsehserie Deutschland 2010

Sabine Backus wird mit Herzbeschwerden in die Klinik eingeliefert. Dr. Eichhorn und Dr. Heilmann diagnostizieren eine Herzbeutelentzündung, ausgelöst durch Silikonimplantate, die Sabine seit einer Brustkrebskrankung trägt. Doch die Implantate will sie trotzdem nicht entfernen lassen. Isabel nutzt einen freien Tag, um Martin Stein näher zu kommen.

Die attraktive Mitvierzigerin Sabine Backus wird mit Herzbeschwerden in die Sachsenklinik eingeliefert. Dr. Elena Eichhorn und Dr. Roland Heilmann diagnostizieren eine Herzbeutelentzündung, ausgelöst durch Silikonimplantate, die Sabine seit einer Brustkrebskrankung trägt. Als die Ärzte Sabine nahe legen, die Implantate entfernen zu lassen, wehrt sie sich heftig: Zu groß ist ihre

Angst, dass ihr Mann Marc Backus sie nicht mehr attraktiv finden könnte. Damit dies nicht geschieht, ist sie bereit, ihr Leben zu riskieren.

Dr. Rolf Kaminski sorgt für Unruhe, als er den OP-Plan zugunsten seiner privaten Urlaubsplanung ändert. Unversehens beschert er damit Dr. Isabel Dahl und Dr. Martin Stein einen gemeinsamen freien Tag. Isabel beschließt, dies auszunutzen, um Martin näher zu kommen: Sie lädt ihn zu einem gemeinsamen Ausflug ein. Nach kurzem Hadern kann Martin der Versuchung nicht widerstehen und sagt zu. Mit einer kleinen Lüge versucht er, Elenas Misstrauen zu dämpfen.





Oberschwester Ingrid findet, dass Professor Simoni ein wenig mehr sportliche Betätigung gut täte. Sie überredet ihn zu einem Nordic-Walking-Ausflug, auf dem sie unverhofft auf Bekannte treffen: Isabel und Martin.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Michael Ferdinand, Stephan Motzek
Buch: Jochen Karl Franke
Regie: Jürgen Brauer

Sabine Backus: Dana Golombek
Marc Backus: Simon Licht
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Dr. Isabel Dahl: Denise Zich
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(43 Min.)

12:30

Das Geheimnis meiner Mutter    
Fernsehfilm Deutschland 2002

Lena erbt überraschend ein Hotel im thüringischen Saalfeld. Nach

anfänglichem Zögern beschließt sie, ihr Erbe in vollem Umfang anzutreten. Doch ein Hotel zu führen erfordert mehr als Selbstbewusstsein und Cleverness, wie sie schon bald zu spüren bekommt.

Es scheint, als wäre Lena ein Sonntagskind: erfolgreich im Job und Erbin eines Hotels. Merkwürdig daran ist jedoch, dass sie den Mann nicht kennt, der sie in seinem Testament bedacht hat. Sie reist in die thüringische Stadt Saalfeld, um sich ihr Erbe anzusehen und beschließt zunächst, das Hotel zu verkaufen.

Als sich für sie jedoch die Situation in der Firma verändert, überlegt sie es sich anders und tritt ihr Erbe in vollem Umfang an. Doch ein Hotel zu führen, erfordert mehr als Selbstbewusstsein und Cleverness, wie sie schon bald zu spüren bekommt.

Musik: Jens Langbein, Robert Schulte Hemming
 Kamera: Andreas Köfer
 Buch: Petra Neumann, Michael Arnal
 Regie: Bettina Woernle




Lena Resky: Chiara Schoras
 Fanny Petermann: Clelia Sarto
 Benjamin Rieke: Peter Davor
 Markus Mendelsohn: Christoph Grunert
 Anna Michelski: Brigitte Böttrich
 Doreen Seger: Anna Brüggemann
 Fred Schöffel: Günter Grabbert
 Paul Thorwald: Andreas Schmidt-Schaller
 Dr. Wilfried Schupp: Dieter Bellmann
 und andere

(89 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**      *

* *Unterzeile entfernt am 16.02.2024*

14:25 **Elefant, Tiger & Co. (150)**   
 Delikatessen
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Geschlürft

Die italienische Krake Grappa hat sich in ihrem Aquarium mit zwei Becken prächtig eingelebt und schnell die Herzen der Tierpfleger erobert. So kam Lothar Dudek die Idee, seinen neuen Liebling mit etwas ganz besonderem

Kulinarischen zu verwöhnen: zwei Austern aus dem Mittelmeer. Für viele eine Delikatesse, für Grappa zumindest eine gesunde Nahrungsergänzung. Ob der neugierige Aquarium-Star das köstliche Schalentier auszuschlüpfen versteht?

Gefuttert

Auch bei den Kleinsäugetieren wird Kulinarisches aufgetischt. Lehrling Peter Kockisch zeigt in der Futterküche von Afrika, wie viel Arbeit notwendig ist, um den großen Hunger der Mulle, Kurzhohrrüsselspringer und Sandratten zu stillen.

Gejagt

Bei den Steinkäuzen heißt es Abschied nehmen. Vier Jungtiere verlassen den Leipziger Zoo gen Richtung Ökostation Borna. Dort sollen die Käuze im kommenden Jahr ausgewildert werden. Dazu müssen die Greifvögel aber erst einmal in die Transportkiste. Ein Fall für "Jäger" Jörg Gräser.

Gepiekt

Großeinsatz bei den Pinguinen. Christa Bachmann will gemeinsam mit Steffen Thiess und Christoph Urban 16 alteingesessenen Frackträgern die jährlich wiederkehrende Schutzimpfung verpassen. Bei strömendem Regen wird das Einfangen der Patienten schon mal zur Geduldsprobe. Doch auch die noch separat lebenden neun Neuankommlinge aus Schwaben sollen erstmals den stallspezifischen Impfstoff erhalten. Ist dieser verabreicht und nach einigen Wochen die Wiederholungsimpfung geglückt, erst dann ist das erste Rendezvous zwischen den Stuttgartern und Leipziguern möglich.

Gespült

In Afrika bereitet eine Thomsongazelle den Tierpflegern Sorgen. Der Bock mit der weißen Ohrmarke hat noch immer eine dicke Backe. Vermutlich die Folge von Kämpfen während der Brunst. Obwohl der Patient bereits vor einer Woche von der medizinischen Abteilung behandelt wurde, ist ein weiterer Eingriff des Professors unvermeidbar. Unter Narkose soll der Gazelle mit einer Wundspülung und Antibiotika geholfen werden. Wird es dem Bock danach endlich wieder besser gehen?

(ARD 15.09.2008)

15:15 **Gefragt – Gejagt (573)** **HD** **CC** **UT** **■**
Mit Alexander Bommers
(MDR 27.03.2023)

16:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**

Neues von hier & Leichter leben
u.a. mit Rechtsexperte Gilbert Häfner

Rechtsirrtümer im Straßenverkehr

Stimmen nachfolgende Aussagen oder sind sie falsch: Fahrradfahrer dürfen selbst entscheiden, ob sie auf dem Fahrradweg oder der Straße fahren. Wer mit dem Fahrrad fährt, darf mit Kopfhörern Musik hören, sofern er den Verkehrslärm noch wahrnimmt. Auf dem Motorrad besteht eine Helmpflicht nur für den Fahrer, aber nicht für den Sozius. Der Beifahrer im PKW darf sogenannte Blitzer-Apps benutzen, dem Fahrer ist das untersagt. Wer auffährt, hat immer Schuld. Was wirklich stimmt, weiß Gilbert Häfner, ehemaliger Präsident des Oberlandesgerichtes in Dresden.

17:45 **MDR aktuell** HD CC UT 

18:05 **Wetter für 3** HD CC UT 
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** HD CC UT 
(ARD 27.03.2024)

18:54 **Unser Sandmännchen** HD CC UT  *
Moppi und MiWau - Die hungrige Fliege

MiWau versucht, eine nervige Fliege zu verscheuchen. Ihre Unruhe hält wiederum Moppi vom Schlafen ab. Es bleibt ihm also nichts anderes übrig, als MiWau zu helfen, die Fliege loszuwerden. Doch all ihre Pläne scheitern. Als Hund und Katze am Ende ihrer Nerven sind, meldet sich die Fliege persönlich zu Wort mit dem alles entscheidenden Hinweis, der sie zum Rückzug bewegen könnte.


* Sonderzeichen „UT“ ergänzt am 04.03.2024

19:00 **Ländermagazine** HD CC UT 

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD CC UT 

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT 

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT 

19:30 **MDR aktuell** HD CC UT  DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Tierisch tierisch** HD CC UT 

Das Tiermagazin des MDR
mit Uta Bresan

20:15 **Exakt**   **UT** 
Das Nachrichtenmagazin
Moderation: Wiebke Binder

20:45 **Exakt - Die Story**
Umstrittene Spürnasen   **UT**  *
Was können Mantrailer-Hunde und was nicht

"Exakt - Die Story" berichtet über den Einsatz von Hunden zur Spurensuche und welche Rolle die Ergebnisse in Gerichtsverfahren spielen: Sendung am Mittwoch, 27.03.2024, 20.45 Uhr im MDR-Fernsehen und "exactly" bereits ab 25.03.2024 in der ARD Mediathek und auf dem YouTube-Kanal "MDR Investigativ"

Mantrailer gelten als Hunde mit außergewöhnlichen Fähigkeiten. Sie sollen Spuren von Menschen folgen und diese auch noch nach Monaten oder sogar Jahren erschnüffeln können. Die Polizei nutzt diese "Wunderwaffe" zum Beispiel im Fall Inga. So wollen die Hunde die Spur des vermissten Mädchens aus Schönebeck über mehrere hundert Kilometer verfolgt haben. In anderen Fällen sollen die Spürhunde nachweisen, dass Tatverdächtige an einem bestimmten Tatort waren - wie beim Einbruch ins Grüne Gewölbe in Dresden 2019. Hier wollen Hunde die Geruchsspuren von zwei Angeklagten noch nach eineinhalb Jahren gefunden haben. Vor Gericht sollte dies als Beweis gelten. Doch Aussagen zweier Gutachter führen dazu, dass das Indiz "Hund" bei diesem Prozess nicht gewertet wurde. Die späteren Geständnisse der Angeklagten im Fall Grünes Gewölbe belegten dann auch, dass die Hunde auf der falschen Fährte waren.

Immer öfter tauchen Mantrailer in den vergangenen Jahren als Beweise in Gerichtsverfahren auf. Der Dresdner Strafverteidiger Andreas Boine sieht dies sehr kritisch. Denn das Indiz Mantrailer wird von vielen Gerichten anerkannt - als Tatbeweis. Dies sei ein großer Fehler, so Boine. Er vergleicht die Fähigkeiten der Hunde mit denen eines Wüschelrutengängers. Ähnlich sieht das auch der Umweltchemiker Prof. Kai-Uwe Goss. Er forscht seit vielen Jahren zum Thema und weiß, dass Geruchsmoleküle nur eine kurze Zeit in der Umwelt wahrnehmbar sind. Der Hund kann also nach mehreren Tagen, Wochen oder sogar Monaten keiner eindeutigen Spur mehr folgen, denn die ist schlichtweg nicht mehr da. "Hier werden Scheinbeweise geschaffen", kritisiert der Chemiker.

Warum werden trotzdem immer wieder Hunde auch Wochen oder Monate nach einer Tat zur Spurensuche eingesetzt? Was können diese Mantrailer wirklich und welchen Einfluss haben die Ergebnisse solcher Einsätze auf Prozessverläufe und Gerichtsurteile? "Exactly"-Reporterin Nadja Malak geht

dem nach, trifft Befürworter, Gegner und Hundexperten, um diese Fragen zu klären.

* *Sendung ergänzt am 04.03.2024*

21:15

Echt    

Mumien unter Riesa

Unter der Klosterkirche in Riesa gibt es ein schauriges Geheimnis. Eine Treppe hinter dem Altar führt hinab in eine Gruft. Es ist Riasas geheimnisvollster Ort. 23 Mumien liegen hier in der Gruft der Rittergutsfamilie von Felgenhauer. Unter der Nordseite der Kirche befinden sich fünf weitere Särgе der Familie von Welck. Seit dem 30-jährigen Krieg haben beide Familien hier ihre verstorbenen Angehörige beigesetzt.

"Dank des stetigen Luftzugs und der allgemeinen Trockenheit in den Grüften sind die Leichname rasch ausgetrocknet und haben der Verwesung standgehalten." Amelie Alterauge, Anthropologin aus Bern, ist mehrfach nach Sachsen gereist, um die Mumien in Riesa zu untersuchen. Ein vergleichbares Bestattungsensemble sucht man europaweit vergeblich. Und trotzdem wird es erst seit 2016 unter Federführung von Amelie Alterauge wissenschaftlich untersucht. Mit tragbaren Röntgengeräten hat sie die Mumien durchleuchtet, um etwa Knochenbrüche und Verletzungen festzustellen. Gemeinsam mit dem sächsischen Landesamt für Denkmalpflege wurden die Särgе und die Kleidung der Bestatteten untersucht.

Die Ergebnisse dieser Untersuchung werden ab August 2021 im Riesaer Heimatmuseum gezeigt. Maritta Prätzel, die Leiterin, hat erst kürzlich für Schlagzeilen gesorgt. Als in einer Fernsehsendung der Adelsbrief von Christoph von Felgenhauer zur Versteigerung angeboten wird, bietet sie mit und kann so das 400 Jahre alte Dokument für ihr Museum erwerben. Undenkbar, ohne die Spenden vieler Riesaer.

Die Kleidungsstücke, die in der Gruft gefunden wurden, hat Cornelia Hofmann von den Museen der Stadt Dresden aufwendig restauriert. Die Stoffe sind reich an Verzierungen, oft auch farbenfroh. Verstorbene Kinder tragen Totenkronen.

Ab August 2021 können angemeldete Besucher die Grüfte besichtigen. Der Kirchengemeinde und den Forschern liegt eines besonders am Herzen. Die Grüfte sind kein Gruselkabinett. Bei aller berechtigter Neugier darf dieser einzigartige Ort seine Würde nicht verlieren.

(MDR 04.08.2021)

21:45

MDR aktuell     

anschließend: das MDR-Wetter

22:10

Tatort: Der Maulwurf     

Kriminalfilm Deutschland 2014

Timo Lemke, einem wegen Totschlags und Menschenhandels verurteilten Rotlichtkönig, wird genehmigt, an der Beerdigung seines Vaters teilzunehmen. Der Häftling nutzt seine Chance zur Flucht und erschießt dabei kaltblütig einen Polizisten. Während die Erfurter Kommissare den Flüchtigen verfolgen, wird die Kriminaldirektorin entführt.

Timo Lemke, einem wegen Totschlags und Menschenhandels verurteilten Rotlichtkönig, wird genehmigt, an der Beerdigung seines Vaters teilzunehmen. Obwohl der Häftling kurz vor der Entlassung steht, nutzt er seine Chance zur Flucht und erschießt dabei kaltblütig einen Polizisten.

Während die Erfurter Kommissare Henry Funck, Maik Schaffert und Johanna Grewel nach dem Aufenthaltsort Lemkes suchen, wird die Chefin des Trios, Kriminaldirektorin Petra "Fritze" Fritzenberger entführt.

Gemeinsam mit Kriminaldirektor Volker Römhild konnte Fritzenberger damals Lemke überführen und verhaften. Wollte dieser sich nun für den Ermittlungserfolg rächen? Und ist Römhild jetzt auch in Gefahr? Welche Rolle spielt der ehemalige Polizeikollege Ingo Konzack?





Bevor Funck, Schaffert und Grewel ihn danach fragen können, wird Lemke tot aufgefunden. Doch wie soll das Trio nun den Aufenthaltsort seiner Chefin finden? Wie lange wird sie allein überleben können?

Musik: Robert Schulte Hemming
Kamera: Michael Boxrucker
Buch: Leo P. Ard, Michael B. Müller
Regie: Johannes Grieser

Kommissar Henry Funck: Friedrich Mücke
Kommissar Maik Schaffert: Benjamin Kramme
Kommissarin Johanna Grewel: Alina Levshin
Kriminaldirektorin Petra Fritzenberger: Kirsten Block
Kriminaldirektor Volker Römhild: Christian Redl
Ingo Konzack: Oliver Stokowski
Nadine Schuricke: Franziska Petri
Jochen Berner: Ole Puppe
Timo Lemke: Werner Daehn
Jetmir: Ferhat Kaleli

(88 Min.)

23:40

Olafs Klub (1/2)    

HumorZone - Spezial

Dresdens Kult-Comedy-Festival feiert 10. Geburtstag. Schirmherr Olaf Schubert ist im Nebenberuf auch Chef von "Olafs Klub". Und so wächst zum Jubiläum zusammen, was zusammengehört. "Olafs Klub" feiert mit. Bei der Humorzone. Direkt vor Ort. Mit den besten Comedians der Welt aus Deutschland (und Oberösterreich).

Unter der lacherprobten Leitung des hochverehrten Zentralolafs wird gelacht, bis der Schubert kommt. Für Spitzenwitze aus jeder Ritze sorgen: Dr. Pop, Rolf Miller, Marc Weide, Anna Mateur und Jochen Prang.

"Olafs Klub"! Da musst du selber lachen!

(MDR 23.03.2024)

(VPS-Datum: 28.03.2024)

00:25

unicato HD CC UT 

Das Kurzfilmmagazin
Tanzfilme

01:25

Exakt HD CC UT 

Das Nachrichtenmagazin
Moderation: Wiebke Binder
(MDR 27.03.2024)

01:55

Exakt - Die Story

Umstrittene Spürnasen HD CC UT  *

Was können Mantrailer-Hunde und was nicht
(MDR 27.03.2024)

* *Sendung ergänzt am 04.03.2024*

02:25

Echt HD CC UT 

Mumien unter Riesa
(MDR 04.08.2021)

02:55


Tierisch tierisch HD CC UT 

Das Tiermagazin des MDR
mit Uta Bresan
(MDR 27.03.2024)

03:20

Burgen, Wälder, Nebelfelder - Thüringen nonstop HD CC 

04:05 Ländermagazine
MDR SACHSENSPIEGEL HD CC UT 
(MDR 27.03.2024)

04:35 Ländermagazine
MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT 
(MDR 27.03.2024)

05:05 Ländermagazine
MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT 
(MDR 27.03.2024)

Donnerstag, 28. März 2024

- 05:35** **Rote Rosen (1092)** **HD** **CC** **■**
Fernsehserie Deutschland 2011
-
- 06:25** **Sturm der Liebe (970)** **CC** **■**
Fernsehserie Deutschland 2009
-
- 07:15** **Rote Rosen (3951)** **HD** **CC** **UT** **■**
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:05** **Sturm der Liebe (4227)** **HD** **CC** **UT** **■**
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:55** **In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte (141)** **HD** **CC** **UT** **■** **AD**
Drum prüfe sich...
Fernsehserie Deutschland 2018

Während des Not-Kaiserschnitts stellen Leyla und Ben fest, dass das Kind von Lisa Kreuzer an Neugeborenenengelbsucht leidet, die es nur vom leiblichen Vater geerbt haben kann. Am Tag vor der Zwischenprüfung bekommt Dr. Theresa Koshka mit Tino Thölsen eine besonders harte Nuss zu knacken. Mitten in der Prüfung fällt ihr dann die Diagnose ein.

Die hochschwangere Lisa Kreuzer wird in Begleitung ihres Lebensgefährten Hans Kaiser ins JTK eingeliefert. Das Kind muss sofort per Not-Kaiserschnitt geholt werden. Dabei stellen Leyla und Ben eine Neugeborenenengelbsucht fest. Doch weder von Lisa noch von Hans kann diese erblich bedingte Krankheit stammen. Allein der leibliche Vater, Torsten Schneider, kommt dafür in Frage - und auch ins JTK.

Dr. Theresa Koshka ist am Tag vor der Zwischenprüfung Dr. Moreau zugeteilt. Gemeinsam behandeln sie den chaotischen Tino Thölsen. Tino spielt seine Symptome und körperliche Verfassung runter, was eine Behandlung ungemein erschwert. Doch Matteo will Theresa ganz besonders fordern und fördern, schließlich will er, dass sie die Stationsarztstelle der Chirurgie übernimmt. Das gefällt auch Theresa, doch Tino ist eine harte Nuss und der Fall weiterhin ungeklärt. Mitten in der Prüfung hat sie eine Idee für die Ursache seines ungeklärten Augenleidens. Wird die ehrgeizige Theresa dafür die Prüfung unterbrechen? Und können sie Tinos Wahrnehmungsstörungen endlich heilen?

Dr. Philipp Brentano hat Wort gehalten. Er überrascht Ben Ahlbeck mit einer neuen Prothese! Bald wird er endlich wieder schmerzfrei laufen. Und auch für Berger könnte es kaum besser laufen, denn er und seine Hannah sind endlich wieder ein Paar. Doch Berger hat seiner Frau noch nicht gestanden, dass er eine

Woche zuvor das gemeinsame Haus verkauft hat.

Buch: Jost Pietzcker, Andreas Wachta
Regie: Philipp Osthus

Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Leyla Sherbaz: Sanam Afrashteh
Ben Ahlbeck: Philipp Danne
Dr. Elias Bähr: Stefan Ruppe
Vivienne Kling: Jane Chirwa
Dr. Theresa Koshka: Katharina Nesytowa
Julia Berger: Mirka Pigulla
Dr. Marc Lindner: Christian Beermann
Dr. Franziska Ruhland: Gunda Ebert
Dr. Matteo Moreau: Mike Adler
Prof. Dr. Karin Patzelt: Marijam Agischewa
Wolfgang Berger: Horst Günter Marx
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Hannah Berger: Maike Bollow
Lisa Kreuzer: Jil Funke
Hans Kaiser: Knud Riepen
Torsten Schneider: Tobias van Dieken
Tino Thölsen: Ugur Ekeroglu
und andere

(48 Min.)

09:45 **Quizduell – Olymp (442)**    
Mit Esther Sedlaczek

10:35 **Elefant, Tiger & Co. (927)**    
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Löwenquartett auf Entdeckerkurs

Der Löwennachwuchs geht in seine neunte Lebenswoche. Die Zeit ist damit reif, endlich die Mutterstube zu verlassen. Daher darf das Quartett seit einigen Tagen im Pendelmodus die Außenanlage erkunden. Während die kleinen Raubkatzen an der frischen Luft ihren Spaß haben, hat Mama Kigali jede Menge zu tun, die Rasselbande im Zaum zu halten.

Wellensittiche: Grünes Licht und blaues Wunder

Aufatmen bei den Wellensittichen. Die Stallpflicht für Vögel, die wegen der Vogelgrippe verhängt worden war, ist aufgehoben. Nach vier Monaten können die die rund 70 Sittiche wieder in die Außenvoliere. Florian Rimpler bringt zuvor noch ein paar zusätzliche Nistkästen an, denn die Sittiche sollen mit der Brutsaison beginnen. Allerdings gibt es ein kleines Problem: In einem älteren Nistkasten hat sich während der letzten Tage bereits ein Blaumeisenpärchen

eingrichtet, das inzwischen sieben Eier im Nest hat.

Affen: Große Freude im Pongoland

Bei den Bonobos gibt es Nachwuchs. Luiza hat eine kleine Tochter zur Welt gebracht. Da es ihr erstes Kind ist, schauen die Pfleger täglich mehrmals vorbei, um zu sehen, wie die Gruppe mit der neuen Situation umgeht. Alles läuft harmonisch und auch Luiza zeigt sich als fürsorgliche Mutter.

(MDR 14.05.2021)

10:58 **MDR aktuell**    

11:00 **In aller Freundschaft (500)**   

Vier in einem Boot
Fernsehserie Deutschland 2010

Gabriele Hagen, eine ehemalige Klassenkameradin, lädt Hans-Peter Brenner zu einer Rudertour mit ihrem Lebenspartner Julius ein. Um Gabriele zu imponieren, gibt sich Brenner als Chefarzt aus. Doch als sich Julius schwer am Kopf verletzt, ist er plötzlich als "Herr Doktor" gefragt.

Überraschend trifft Hans-Peter Brenner auf seine ehemalige Klassenkameradin Gabriele Hagen, die für einige Tage Leipzig besucht. Zu Schulzeiten hat Brenner für Gabriele geschwärmt, und auch heute noch gefällt sie ihm sehr. So ist Brenner höchst erfreut, als Gabriele ihn spontan zu einer Rudertour einlädt. Allerdings erhält er einen Dämpfer, als er erfährt, dass Gabriele's Lebenspartner mit von der Partie sein wird. Bei diesem handelt es sich ausgerechnet um Julius Doberer, zu Schulzeiten Brenners ärgster Feind und heute ein prominenter Musikproduzent.

Als einfacher Krankenpfleger kann Brenner nicht mit ihm mithalten - denkt Brenner und gibt sich kurzerhand als Chefarzt aus. Zunächst hilft ihm diese Hochstapelei, als der Hahnenkampf mit Julius auf der Bootstour wieder aufflackert. Dann aber wird alles anders: Bei einem Sprung in den Fluss zieht Julius sich eine schwere Kopfverletzung zu. Die kleine Gruppe ist fernab der nächsten Siedlung. Als Julius das Bewusstsein verliert, ist "Doktor Brenner" gefragt. Gabriele fleht ihn an, ihren Liebsten zu retten.

Zwei Tage vor einem Festakt zu Professor Simonis vierzigstem Dienstjubiläum wird der 61-jährige Malermeister Willi Herold in die Sachsenklinik eingeliefert. Simoni erschrickt, als er Herold sieht, denn er hat lebhaftere Erinnerungen an ihn. Vor mehr als dreißig Jahren war Herold einer der ersten Patienten des damals jungen Simonis und zugleich seine größte berufliche Niederlage.



Bei einer komplizierten Operation ist Simoni damals ein Kunstfehler unterlaufen, der Herold beinahe das Leben gekostet hätte. Davon ahnt der Malermeister jedoch nichts. Vielmehr glaubt er, dass Simoni ihn damals gerettet

hat und lobt ihn über den grünen Klee. Das schlechte Gewissen plagt Simoni bald, weshalb er sich dazu durchringt, Herold die Wahrheit zu sagen. Dies bleibt nicht ohne Folgen für die geplante Jubiläumsfeier.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Michael Ferdinand, Stephan Motzek
Buch: Stephan Wuschansky
Regie: Jürgen Brauer

Julius Doberer: Guildo Horn
Gabriele Hagen: Katharina Schubert
Willi Herold: Bernd Stegemann
Lore Schneider: Ingeborg Krabbe
Gojko Lapanitsch: Gojko Mitic
Gunnar Sundberg: Uwe Friedrichsen
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Dr. Isabel Dahl: Denise Zich
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(43 Min.)

11:45 **In aller Freundschaft (501)**   
Weihnachtsgaben
Fernsehserie Deutschland 2010

Arzus Schwangerschaft neigt sich dem Ende zu, doch seit einigen Tagen hat sie Schmerzen im Unterleib. Um Philipp Brentano nicht zu beunruhigen, verschweigt sie ihm die Beschwerden. Als Philipp nach den Weihnachtseinkäufen nach Hause kommt, findet er Arzu bewusstlos vor. Arzu und das Kind schweben in Lebensgefahr!

Arzus Schwangerschaft neigt sich dem Ende zu, doch seit einigen Tagen hat sie

Schmerzen im Unterleib. Um den werdenden Vater Dr. Philipp Brentano nicht zu beunruhigen, verschweigt sie ihm die Beschwerden. Als Philipp nach den Weihnachtseinkäufen nach Hause kommt, findet er Arzu bewusstlos vor. In der Sachsenklinik diagnostiziert Dr. Elena Eichhorn eine akute Blinddarmentzündung, die im späten Stadium der Schwangerschaft eine höchst kritische Angelegenheit ist: Eine Behandlung mit Medikamenten stellt eine Gefahr für das Baby dar, eine Operation hingegen für die Mutter. Philipp bangt um das Leben von Arzu und ihrem Kind.

Hans-Peter Brenner will, wie immer, Weihnachten bei Mutti verbringen. Doch plötzlich steht Gabriele Hagen, seine Jugendliebe, vor der Tür und behauptet, kein Hotelzimmer in Leipzig gefunden zu haben. Brenner bietet ihr an, die Feiertage in seinem Haus zu verbringen - er ist nicht da und so kann sie die Ruhe genießen. Erst nach und nach wird ihm klar, dass Gabriele eigentlich ganz andere Absichten hatte.

Charlotte Gauss will das erste gemeinsame Weihnachtsfest im Haus Stein zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Doch die Umbaumaßnahmen, die nach dem Einzug der Familie Heilmann nötig geworden waren, werfen ihren "perfekten" Plan immer wieder um. Charlotte ist dabei zu verzweifeln - bis Pia eine unkonventionelle Lösung für die Probleme findet.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Michael Ferdinand, Stephan Motzek
Buch: Andreas Knaup
Regie: Jürgen Brauer

Gabriele Hagen: Katharina Schubert
Jakob Heilmann: Karsten Kühn
Jonas Heilmann: Anthony Petrifke
Lisa Schroth: Ella Zirzow
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Dr. Isabel Dahl: Denise Zich
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard

Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(44 Min.)

12:30 **Liebling, lass die Hühner frei** **HD CC UT** **AD**
Spielfilm Deutschland 2017

Vater Steffen mischt auf bemerkenswerte Weise den Alltag der Familie Teuffel im brandenburgischen Dorf Krummenwalde auf. Das macht er regelmäßig, seit es die fünfköpfige Familie in die Provinz verschlagen hat. Noch nie hat er allerdings die russische Mafia nach Krummenwalde gelockt. Dieses Mal schon.

Es ist einige Zeit vergangen seit dem letzten Abenteuer der Familie Teuffel in Krummenwalde. Sophie (Salome Ridder) ist mittlerweile zwölf Jahre alt, ihr Bruder Kai (Martin Aselmann) und Schwester Lisa (Anke Retzlaff) sind aus dem Haus. Es scheint so, als hätten Beate (Katja Flint), nach wie vor erfolgreiche Geschäftsführerin der hiesigen Mineralquelle, und Steffen (Axel Milberg) endlich etwas mehr Zeit füreinander - vor allem jetzt, da Steffen tatsächlich seinen ersten Kurzgeschichten-Band fertiggestellt und zum Download ins Internet gestellt hat: "Abendbrot - Ost-Ansichten eines Westlers".

Doch so richtig ruhig wird es nie in dieser Familie. Das liegt nur bis zu einem gewissen Grad daran, dass das brandenburgische Innenministerium Beate für die Leitung der "Quelle" den großen Verdienstorden des Landes verleihen will und dieser Termin geradewegs mit ihrer Silberhochzeit kollidiert - und die will Steffen unbedingt in Rom feiern. Das gilt es auf subtile Art zu verhindern! So richtig überschlagen sich die Ereignisse erst, als plötzlich Lisa und Kai auf der Matte des elterlichen Hauses stehen.

Auf einmal entwickelt sich Steffens Buch im Internet derart rasant zum euphorisch bewerteten Bestseller, dass es prompt ein richtiger Verlag veröffentlichen will. Was der fassungslose Erfolgsautor nicht ahnt: Hinter den eindrucksvollen Download-Zahlen stecken die computerbewanderte Tochter und die liebende Ehefrau. Dass Lisa schwanger ist und keinesfalls weiß, wie sie damit umgehen soll, verraten die beiden dem auf Wolke 7 schwebenden Schriftsteller ebenfalls nicht. Der hütet allerdings selbst auch ein paar Geheimnisse. Da wäre zum Beispiel die Tatsache, dass Sohn Kai schon vor längerer Zeit sein Studium geschmissen hat - zugunsten einer möglicherweise nicht ganz so lukrativen Zukunft als Regisseur blutrünstiger B-Movies.

Erschwerend kommt hinzu, dass sämtliche Geschichten aus Steffens Buch geradewegs aus dem wahren Krummenwalder Leben stammen. Ausgerechnet Petra Jänicke (Rosa Enskat), die Ehefrau des Bürgermeisters, hat sich Steffen gegenüber als wenig diskrete, geradezu unerschöpfliche Quelle für Klatsch und Tratsch der pikantesten Sorte erwiesen.

Als Bürgermeister Jänicke (Matthias Brenner) Steffens Manuskript in die Finger bekommt und die Dorfgemeinschaft über den Inhalt informiert, reißen alte Wunden auf. Der Aufruhr ist groß: Auf keinen Fall soll das Machwerk veröffentlicht werden! Empört wenden sich die Krummenwalder von dem schreibenden Wessi ab: Sowohl die Ordensverleihung als auch die Feierlichkeiten zur Silberhochzeit drohen zu platzen. Und dann taucht auch noch der einzige real existierende Leser der Internetveröffentlichung von "Abendbrot" auf - ein Mitglied der Russenmafia, die noch eine Rechnung offen hat.

Musik: John Gürtler
 Kamera: Michael Schreitel
 Buch: Martin Douven
 Regie: Oliver Schmitz



Steffen Teuffel: Axel Milberg
 Beate Teuffel: Katja Flint
 Petra Jänicke: Rosa Enskat
 Gert Jänicke: Matthias Brenner
 Lisa Teuffel: Anke Retzlaff
 Kai Teuffel: Martin Aselmann
 Sophie Teuffel: Salome Ridder
 Bernhard: Falk Rockstroh
 Frau Mutzke: Anne-Kathrin Gummich
 Ria Kowallek: Ramona Kunze-Libnow
 Joschi: Andreas Brandt
 Anführer der Russen: Wladimir Tarasjanz
 Lehrerin: Laura Schuhrk
 Moderatorin: Lena Liberta
 Minister: Thomas Bestvater
 Stellvertreter Minister: Arne Gottschling
 und andere

(87 Min.)

13:58 **MDR aktuell**   **UT** 

14:00 **MDR um 2**   **UT**  **DGS** *

* *Unterzeile entfernt am 16.02.2024*

14:25 **Elefant, Tiger & Co. (151)**  **UT** 
 Intim-Sphären!
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Rosa oder Blau?

Bei den Tüpfelhyänen hängt wieder mal der Haussegen schief. Clan-Chefin Lubanga hat ihren Gatten Kitano so sehr durchs Gehege gejagt, dass dieser nun im wahrsten Sinne des Wortes "fußlahm" ist. Grund für die besonders aggressiven Attacken sind die beiden erst kürzlich geborenen Jungtiere. Um das rangniedrige Männchen wieder auf die Beine zu bringen, muss Prof. Eulenberger die Hyäne in Narkose legen. Eine günstige Gelegenheit, auch gleich den vier Wochen alten Nachwuchs genauer unter die Lupe zu nehmen. Vor allem das, was sich zwischen deren Hinterläufen zeigt.

Dick oder dünn?

Im Elefantenhaus sollen vier Dickhäuter-Damen auf die Waage steigen - wenn es nach Michael Tempelhoff geht. Doch nicht nur der Transport der zentnerschweren Waage ist kompliziert, auch die zu wiegenden Damen sind es: Rhani ist schon sehr alt, Hoa stets unberechenbar und die Hamburgerinnen Saida und Salvana sind von Natur aus extrem schreckhaft. Und als wäre das noch nicht genug, musste auch das vorbereitende Training in diesem Herbst ausfallen. Wird es Tempi trotzdem gelingen, den Elefanten ihre gewichtigen Geheimnisse zu entlocken?

Mehr oder weniger?

Auch bei den Graumullen ist es Zeit für eine Bestandsaufnahme. Im Oktober wurde Nachwuchs gesichtet, nun wollen Marco Mehner und Christian Kern die unterirdisch lebenden Sandgräber durchzählen. Schon lange hofft der Zoo darauf, dass sich die Kolonie der Kleinen vergrößert. Für die Suche nach den Jungtieren stellt Marco das Gehege gründlich auf den Kopf. Wie viele Graumulle verbergen sich im Torfmull?

Freund oder Feind?

Seit Tagen müht sich Steffen Thies um die Gunst der Pinguine aus dem Schwabenland. Doch die Neuzugänge aus dem Stuttgarter Zoo bleiben verstockt - wollen lieber unter sich sein. Und dabei tut Steffen doch alles, damit die Neuen sich heimisch fühlen - schrubbt ihnen das Becken auf Hochglanz und tafelt Leckereien auf. Ob er die schwäbischen Frackträger doch noch rumkriegt?

(ARD 16.09.2008)

15:15 **Gefragt – Gejagt (574)** **HD** **CC** **UT** **■**
Mit Alexander Bommers
(MDR 28.03.2023)

16:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**

Neues von hier & Leichter leben

Brot backen - mit René Silberbach

17:45 **MDR aktuell** HD CC UT

18:05 **Wetter für 3** HD CC UT
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** HD CC UT
(ARD 28.03.2024)

18:54 **Unser Sandmännchen** HD CC UT
Dr. Brumm - Dr. Brumm macht die Musik

Dr. Brumm macht, was er schon lange nicht mehr gemacht hat: Er räumt den Dachboden auf. Und dabei findet er eine alte verbeulte Tuba, die er unbedingt ausprobieren muss. Die Tuba gibt allerdings nur komische Töne von sich. Auch auseinandergebogen funktioniert sie nicht besser. Also fährt Dr. Brumm mit dem Fahrrad, Pottwal und die Tuba im Anhänger, zu seinem Freund Dachs, denn der weiß immer einen Rat. Und tatsächlich spielt Dr. Brumm am Ende eine zauberhafte Melodie mit der Tuba, die sich nicht nur schön anhört, sondern auch schön aussieht.

19:00 **Ländermagazine** HD CC UT

19:00 **MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT

19:00 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT

19:00 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT

19:30 **MDR aktuell** HD CC UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Frau Doktor und das liebe Vieh (3/4)** HD CC UT

Mitten auf dem sächsischen Land in der idyllischen hügeligen Landschaft zwischen großen Apfelplantagen in der Nähe von Oschatz gibt es einen Ort, wo volle Frauenpower herrscht. Ines Leidel und ihre festangestellten Mitarbeiterinnen tragen alle einen Dokortitel. Sie sind Tierärztinnen und zuständig für jeden Hamster, jede Katze, jeden Hund - aber auch für jeden Großstall mit Rindern und Schweinen in der Umgebung.

Die Tierärztinnen sind immer schwer beschäftigt, ob in den landwirtschaftlichen Betrieben der Umgebung oder in der Kleintierpraxis im kleinen Örtchen

Naundorf. Die Chefin Dr. Ines Leidel organisiert den ganzen Laden - und das ist nicht immer einfach. Eine Kuh kalbt nicht am Termin und kleine und große "Tierwehwehchen", ob vom Alpaka, Kaninchen oder Rind richten sich nicht nach den Feierabendzeiten der engagierten Frauen, die fast alle noch eine eigene Familie haben.

Einmal die Woche ist großer Besprechungstermin bei deftigem Frühstück in Ines' Küche. Zu diesem Ritual stößt auch immer Dr. Leidel Senior, der Vater von Ines. Der 75-Jährige war mehr als 50 Jahre hier in der Gegend Tierarzt und hat die Praxis vertrauensvoll seiner Tochter übergeben. Unterstützung bekommen die Tierärztinnen auch von Praktikantinnen und Studentinnen der Tiermedizin - denn zu lernen gibt es hier immer viel.

In der mehrteiligen Doku begleiten wir die Tierärztinnen bei ihrer täglichen Arbeit mit den Tieren von Kleintierhaltern, Biobauern und eingefleischten Landwirten. Dabei tauchen wir ein in das dörfliche Leben und in die Familien der Tierärztinnen, die mit Herzblut ihren Job machen und die vor allem eins verbindet: Teamgeist!

Folge 3

Tierärztin Dr. Ines Leidel und Praktikantin Susanna fahren gemeinsam zu einer Herde Zwergzebus. Hier müssen alle mit anfassen und die besonderen Rinder festhalten, damit Ines an die Tiere zur Blutentnahme rankommt. Eine kraftraubende Aktion - zumindest für die Männer vor Ort! Anschließend heißt es "Auschecken aus dem Igelhotel". Für den kleinen Igel Wenzel ist der Winterschlaf vorbei und er wird wieder in die freie Natur entlassen - genau an dem Ort, wo er gefunden wurde.

Auf dem Bauernhof von Tinas Familie hat sich ein ehrenamtlicher Vogelberinger angemeldet. Die Schleiereulen und ihre Küken sollen gezählt und begutachtet werden und eine Markierung bekommen. Auch der Tierpark im nahegelegenen Oschatz gehört zum Betreuungsgebiet der Tierärztinnen. Anne, die neue Tierärztin im Team und Katja haben hier ein "krabbeliges Problem" zu lösen.

Am Abend treffen sich alle Kolleginnen zu einem privaten Ausflug. Chefin Ines will sich für die Arbeit und den Einsatz ihrer Mädels mit einem kleinen Picknick bedanken.

(MDR 20.01.2022)

20:15

Helene Fischer - Rausch Live     

Die Arena-Tour

Mit 71 unglaublichen Konzerten und mehr als 750.000 verkauften Tickets hat Helene Fischer mit "Rausch - Die Arena-Tour" 2023 die Menschen wie kaum eine andere Künstlerin jemals zuvor begeistert. Das Konzert-Highlight der Pop-

Ikone mit allen Hits, packender Akrobatik und Feuer- wie Wasser-Elementen in einer perfekt inszenierten Show.

Der preisgekrönte Filmemacher Paul Dugdale (u.a. Emmy Award für "An Evening with Adele" sowie BAFTA für "Glastonbury Festival: Live at Worthy Farm") fängt die emotionalen Momente und Highlights der Show so gekonnt ein, dass dieser Konzertfilm alles bisher Dagewesene übertrifft und damit neue Maßstäbe setzt.

Helene Fischer gehört mit mehr als 18 Millionen verkauften Tonträgern zu den erfolgreichsten Künstlerinnen Europas. Das aktuelle Album "Rausch" hat mittlerweile Doppel-Platin erreicht und mit der neuen Version von "Atemlos durch die Nacht" zum zehnten Jubiläum des Megahits eroberte sie vor wenigen Wochen Platz 1 der Single Charts.

(ARD 27.01.2024)

22:53 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

22:55 **Purple Disco Machine - From Dresden to the World** **HD** **CC** **UT** **AD**
Film von Marcus Fitsch

Purple Disco Machine ist einer der weltweit erfolgreichsten DJs und Produzenten - ein Star der Electronic dance music. Ob Ibiza oder Coachella Festival, Mexiko City, Austin, Hongkong oder New York, wo er angekündigt ist, füllt er Arenen.

Bekannt wurde der Dresdener mit Remixes für andere Stars: Sir Elton John, Lady Gaga, Dua Lipa, Fatboy Slim, Gorillaz, Jamiroquai oder Diplo. Doch mit eigenen Hits wie "Hypnotized", "Dopamin" oder "Fireworks" hat er inzwischen bei Spotify mit einer Milliarde Streams mehr als Rammstein und Helene Fischer zusammen. Nur wenn er nach Hause kommt, bleibt er anonym. Dann ist er Tino Piontek, 42 Jahre alt, verheiratet und Vater, ein nahezu ganz normaler Dresdener.

Wer dieser Mann ist und wie er so erfolgreich wurde, was seine Heimat Dresden, Phil Collins und seine Oma damit zu tun haben, davon erzählt dieser Film.

23:40 **Erlebnis Musik**
Johann Sebastian Bach: Matthäus-Passion BWV 244 **HD** **CC** **UT**
Aufzeichnung aus der Thomaskirche Leipzig

800 Jahre Thomanerchor - Leipzigs berühmtester Knabenchor feierte 2012 sein großes Jubiläum. Ohne Unterbrechung und über die Zeiten hinweg haben Generationen von Chorschülern den Dreiklang Glauben, Singen und Lernen

weitergetragen. Bedeutende Kantoren standen dem Thomanerchor vor.

Der berühmteste von ihnen, Johann Sebastian Bach, trat 1723 sein Amt in Leipzig an. Zu seinen Aufgaben gehörte eine alljährliche Passionsaufführung am Karfreitag. 1727 erlebten die Besucher der Thomaskirche dann erstmals die Matthäus-Passion - ohne vorher zu wissen, welche wahrhaft "passionierte" Musik von nahezu drei Stunden Dauer sie hören würden.

Der Thomaskantor und sein Autor Christian Friedrich Henrici erzählen darin die Geschichte der Kreuzigung Christi, wie sie im Evangelium des Matthäus steht. Zum ersten Mal komponiert Bach ein großes Werk für zwei gleichberechtigte Chöre. Gleichzeitig erschafft er aber auch Arien und Rezitative voll unglaublich musikalischer Vielfalt. Die Matthäuspassion ist einer der Höhepunkte protestantischer Kirchenmusik und erfreut sich weltweiter Beliebtheit.

Mit der Bach-Renaissance im 19. Jahrhundert setzten die regelmäßigen Aufführungen der Johannes- und der Matthäus-Passionen im jährlichen Wechsel ein. Und so ist es bis heute geblieben. Mit der Matthäuspassion waren Gewandhausorchester und Thomaner im Jubiläumsjahr auch in Japan, Korea und England zu Gast.





Der damalige Thomaskantor Georg Christoph Biller, der Chor und Orchester leitete, war selbst Thomaner und hat danach in Leipzig Gesang, Dirigat und Kirchenmusik studiert. 1992 wurde er in dieses bedeutende kirchenmusikalische Amt berufen und war damit 16. Thomaskantor nach Johann Sebastian Bach, aber auch Nachfolger so bedeutender Thomaskantoren wie Karl Straube, Günther Ramin, Erhard Mauersberger und Hans-Joachim Rotzsch.

Christina Landshamer, Sopran
Stefan Kahle, Alt
Wolfram Lattke, Tenor in der Partie des Evangelisten
Martin Lattke, Tenor für die Arien
Klaus Mertens, Bass in der Partie des Christus
Gotthold Schwarz, Bass für die Arien und in der Partie des Pilatus
Es singt der Thomanerchor Leipzig und es spielt das Gewandhausorchester Leipzig.

Die musikalische Leitung hat Thomaskantor Georg Christoph Biller

(MDR 02.04.2015)

(VPS-Datum: 29.03.2024)

02:25 **Frau Doktor und das liebe Vieh (3/4)**    
(MDR 20.01.2022)

02:50 **Einfach genial**     

Menschen. Ideen. Erfindungen.
(MDR 26.03.2024)

03:15 **Mach dich ran** **HD** **CC** **UT** **■**
MDR hilft
(MDR 25.03.2024)

03:40 **Unsere Wälder - Nonstop** **HD** **CC** **■**

Ländermagazine
04:25 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 28.03.2024)

Ländermagazine
04:55 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 28.03.2024)

Ländermagazine
05:25 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 28.03.2024)

Freitag, 29. März 2024

05:55 **Die Seekönigin**    
Märchenfilm Tschechien/Deutschland 1997

Prinz Victor hat sich in Odette, das Mädchen mit dem goldenen Haar, verliebt. Doch der König hat andere Pläne: Victor soll die reiche Seekönigin heiraten. Die Seekönigin hat Odette und alle Prinzessinnen entführt, damit Victor sie zur Frau nimmt. Victor macht sich also auf den Weg, um Odette und die anderen Prinzessinnen zu befreien.

Vergeblich sucht Prinz Victor nach einem Schwan, den sein Diener abgeschossen hat. Stattdessen entdeckt er ein wunderschönes, verwundetes Mädchen mit goldenem Haar, in deren Schulter ein Pfeil steckt. Die junge Frau, in die er sich sofort verliebt, ist stumm und kann ihm ihre Herkunft nicht erklären. Kaum ist das Mädchen genesen, verschwindet es auf geheimnisvolle Weise und lässt den Prinzen unglücklich zurück.

Der König verbietet seinem Sohn, das Mädchen mit dem goldenen Haar zu suchen. Er soll die Seekönigin heiraten, da sie einen Schatz mit kostbaren Perlen besitzt und die einzige standesgemäße Partie sein dürfte. Alle anderen Prinzessinnen sind auf rätselhafte Weise verschwunden.

Dank eines Zauberswassers kann der Prinz über einen Traum mit seiner Geliebten in Kontakt treten. Sie ist eine Königstochter und heißt Odette. Die Seekönigin hat sie, wie alle anderen Prinzessinnen, entführt, ihr die Sprache genommen und sie in einen Schwan verwandelt, damit sie die Einzige ist, die Victor heiraten darf. Jeder, der der Seekönigin gefährlich wird oder sich gegen ihre Macht auflehnt, wird einem Menschen fressenden Fisch vorgeworfen.

Verkleidet als Diener macht sich Victor auf, um Odette und die anderen Prinzessinnen zu befreien und die Seekönigin zu bestrafen.

Václav Vorlíčeks Märchenfilm nach Motiven aus Tschaikowskys "Schwanensee" ist eine opulent inszenierte Geschichte mit aufwendigen Tricks. So spielen zum Beispiel die Szenen im Palast der Seekönigin vollständig "unter Wasser".

Musik: Ondrej Soukup
Kamera: Rudolf Blaháček
Buch: Miloš Macourek, Václav Vorlíček
Vorlage: Nach Motiven aus "Der Schwanensee" von Peter Tschaikowsky
Regie: Václav Vorlíček

Prinz Victor: Max Urlacher
Prinzessin Odette: Jitka Schneiderová

Seekönigin: Ivana Chýlková
 König Richard: Jan Niklas
 Königin: Sunnyi Melles
 Stefan: Jan Hrušínský
 Rotbart: Miroslav Táborský
 Wasserfrau: Jirina Bohdalová
 und andere

(87 Min.)

07:25 **Exakt - Die Story**
Jung, gläubig, ostdeutsch - Im Land der Atheisten    
 Film von Marie Landes

Nirgendwo gehören so wenig Menschen einer Religion an wie in Ostdeutschland, besonders in Sachsen-Anhalt. Warum? Und was bedeutet das für die Gemeinden vor Ort? "Exakt - Die Story" begleitet vier Menschen aus vier verschiedenen Religionsgemeinschaften.

"Die Situation ist Revolution oder Untergang - und die Chancen sind 50/50", sagt Pfarrer Werner Meyknecht. Dass "die Kirche" sich in einer existenziellen Krise befindet, erlebt er in seiner evangelischen Gemeinde in Landsberg hautnah. Wie überall schrumpft auch hier die Gemeinde. Gleichzeitig bemerkt der 34-Jährige gerade in seiner Generation ein großes spirituelles Bedürfnis. "Ich erlebe aber auch, dass das bei der Kirche überhaupt keinen Andockpunkt findet."

Überalterung ist eine Ursache für den Mitgliederschwund. In Ostdeutschland kommt die DDR-Vergangenheit dazu. Der Staat fuhr eine harte Anti-Kirchen-Politik. Zur Entfremdung trugen aber auch Skandale bei. Sexualisierte Gewalt und Machtmissbrauch führten besonders in der katholischen Kirche zu Vertrauensverlust.

Auch Mara Klein hadert. Mara studiert in Halle, ist nicht-binär und kämpft für eine moderne katholische Kirche - gemeinsam mit anderen der Aktion "Out in Church" und beim Synodalen Weg. "Also ich bin katholisch, ich würde das auch bleiben, sollte ich austreten. Davon bin ich überzeugt. Ich denke, diese Gemeinschaft ist mehr als zur Amtskirche zu gehören." Mara ist überzeugt, dass der Aktivismus etwas bewegt: "Die Anliegen, die wir in Deutschland im Reformprozess durchzusetzen versuchen, sind Anliegen, die von Katholik:innen weltweit geteilt werden."

Mit ganz anderen Herausforderungen konfrontiert sind Jan Laiter und Daniel Stahnke. In Magdeburg wird derzeit eine neue Synagoge gebaut - die zweite in Sachsen-Anhalt seit dem Zweiten Weltkrieg. Für den 22-jährigen Jan war das lange nur eine Utopie. Ohne Synagoge könne kein lebendiges Gemeindeleben funktionieren. Jan lebt heute in Berlin und gehört dort einer orthodoxen

Gemeinde an. "Leute beten dreimal am Tag. Ja, jeden Tag mache ich das. Aber das stört mich nicht, ab und zu mal Netflix zu schauen und zur Uni zu gehen - wie jeder andere Student auch." Er will dem Klischee, das viele zu orthodoxem Judentum im Kopf haben, etwas entgegensetzen.

Auch für die Gemeinde von Daniel Stahnke ist ein gemeinsamer Ort essentiell für das Gemeindeleben. Vor zehn Jahren ist er zum Islam konvertiert. "Ich habe einfach nur gesagt, ich glaub jetzt an Gott. Ansonsten dachte ich gar nicht, dass es so einen großen Wirbel auslöst." Als er und andere die Moschee in Merseburg aufbauten, sei es schwer gewesen, einen Raum zu finden. Viele hätten Vorbehalte gehabt. "Alle sagen: Nehmt ja kein Geld vom Ausland. Aber niemand hilft uns, eine Moschee zu gründen", kritisiert er.

Was bedeutet es für eine Gesellschaft, wenn Religion keine Rolle mehr spielt? "Exakt - Die Story" begleitet Werner, Mara, Jan und Daniel. Was macht Glaube für sie aus? Vor welchen Herausforderungen stehen sie und wie prägen sie ihre Gemeinden?

(MDR 01.06.2022)





07:55 Glaubwürdig: Uwe Alberti    

Sie haben beide die Narben an der gleichen Stelle, rechter Unterbauch, da wo die Leber sitzt. Uwe Alberti hat von seiner Frau zwei Drittel ihrer Leber bekommen und konnte deshalb weiterleben. Er ist auch heute noch - über 10 Jahre später - ein vehementer Aufklärer zum Thema Organspende. Es sterben viel zu viele, dagegen muss er etwas tun.

Der Krankheit wegen gab Uwe Alberti seine Fernsehreparaturfirma ab. Mit 55 Jahren begann er ein Studium der Astrophysik an der Uni Jena. Jetzt steht er vor Schulklassen als Astronomielehrer. Und nein, die Erkenntnisse über das Universum, das All und den Himmel über uns kollidiert nicht mit seinem Glauben. Für Uwe Alberti ist der Urknall ein Akt der Schöpfung, sein Glaube schließt die Wissenschaft mit ein.

Die Frage, warum Gott Krankheiten wie seine nicht verhindert, war nie ein Thema. Uwe Alberti ist dankbar für jeden Tag, jeden Monat, jedes Jahr - er weiß das geschenkte Leben zu schätzen und genießt es zusammen mit seiner Frau.

(MDR 04.06.2022)

08:00 Echtes Leben
Neuanfang auf Hallig Hooge    
 Film von Dörte Petsch

Christine Schweden (41) will ihrem Leben eine neue Richtung geben.

Zusammen mit ihren beiden Söhnen, fünf und neun Jahre alt, zieht die alleinerziehende Mutter von Recklinghausen auf die Hallig Hooge. Die gelernte Krankenpflegerin und Sozialarbeiterin tritt dort einen ganz besonderen Job an: Sie wird eine sogenannte Halligkümmerin.

Auf der Hallig Hooge (Kreis Nordfriesland) wohnen nur knapp 100 Menschen. Um deren Zusammenhalt wieder zu stärken, ein Pflegekonzept für ältere Bewohnerinnen und Bewohner zu etablieren und gleichzeitig junge Menschen auf der Hallig zu halten, hat Bürgermeisterin Katja Just das Projekt Halligkümmerer ins Leben gerufen: Die Person muss ein Organisationstalent sein, jemand, der zuhört, schnacken kann, mit anpackt und vor allem etwas aushält und neue Ideen mitbringt.

Kann die junge Frau aus dem Ruhrgebiet all diese Erwartungen erfüllen? Christine Schweden nimmt all ihren Mut zusammen und will es versuchen. Sie löst ihre Wohnung im Ruhrpott auf, nimmt Abschied von Familie und Freunden und will zusammen mit ihren Kindern nun auf der Hallig den Neuanfang wagen.

Doch schon kurz nach der Ankunft beginnen die ersten Herausforderungen, denn jeder Bewohner hat andere Erwartungen an die Halligkümmerin. Viele wollen aber auch einfach in Ruhe gelassen werden. Hinzu kommen für Christine Schweden die extremen Gegensätze: im Sommer die Touristenmassen und im Winter die Einsamkeit. Damit muss man umgehen können, weiß auch Bürgermeisterin Just. In ihren 22 Jahren auf der Hallig hat sie oft Menschen begeistert kommen und ganz schnell wieder gehen sehen. Festlandansprüche, wie es auf Hooge genannt wird, seien hier fehl am Platz.

Auch für Christine Schwedens Kinder ist der Wechsel aus dem Ruhrgebiet in die Einsamkeit nicht einfach. Der fünfjährige Sohn hat Heimweh. Er vermisst die Großmutter und seine Freunde. Doch die Halligkümmerin ist fest entschlossen, weiterzumachen. Wird der alleinerziehenden Mutter ein Neuanfang auf Hallig Hooge gelingen?

08:30

Mensch, Oma! (1/4) UT AD

Stefan ist weg!

Vierteiliger Fernsehfilm DDR 1984

Johanna Wuttig zieht sich aus dem Berufsleben zurück, die Familie steht für sie im Vordergrund. Sie kümmert sich um Enkel Stefan, der auf einmal spurlos verschwunden ist. Ein leerer Kahn mit Stefans Sachen schwimmt auf dem See. Hat der unerfahrene Junge versucht, den Motor aus einem gesunkenen Boot zu bergen? Eine hektische Suche beginnt.

Johanna Wuttig wird 60 und zieht sich aus dem Berufsleben zurück. Doch sogar an einem solchen Ehrentag steht für Johanna die Familie im Vordergrund. Kein

Einwand kann sie zurückhalten, sich um Enkel Stefan zu kümmern, denn da stimmt offensichtlich etwas nicht. Tochter Margit wähnt ihren Sohn bei den Großeltern, während der Junge seinen Besuch unter einem Vorwand abgesagt hat. Auch bei Tante Edith, der jüngsten Tochter Wuttigs, wo Stefan manchmal Zuflucht sucht, ist er nicht zu finden.

Oma Wuttig stößt in Stefans Zimmer auf das Foto eines Mädchens, Sabrina Köhler. Möglicherweise will Stefan den Motor aus einem gesunkenen Boot der Fischereigenossenschaft bergen, um Sabrina zu imponieren. Tatsächlich fehlt im Schuppen der Tauchsportgruppe ein Sauerstoffgerät. Und auf dem See schwimmt ein Kahn mit Stefans Sachen. Nicht nur, dass Stefan völlig unerfahren ist, ein Neider im Dorf hat in der Nacht zuvor aus sämtlichen Sauerstoffflaschen der Sportgruppe die Luft abgelassen. Eine hektische Suche beginnt.

Teil 2 sendet das MDR-Fernsehen am Samstag, 30.03.2024, 08:50 Uhr.

Musik: Zdenek John
Kamera: Siegfried Hönicke
Buch: Klaus Tudyka, Peter Palm
Regie: Konrad Petzold

Johanna Wuttig: Agnes Kraus
Willi Wuttig: Walter Lendrich
Margit Arnstadt: Sigrid Köhler
Dr. Edith Spliesgar: Birgit Edenharter
Stefan Arnstadt: Matthias Martius
Sabrina Köhler: Martina Scharf
Kutscher: Edgar Külow
Schiffer: Hans-Peter Reinecke

(57 Min.)

09:25

Viechereien **UT** **AD**

Fernsehfilm DDR 1977

Alma Krause, Tierliebhaberin und Witwe eines Tierarztes, kümmert sich liebevoll um ihre Tiere. Ihr Neffe Heinz, ebenfalls angehender Tierarzt, zeigt jedoch wenig Interesse an der Kleintierpraxis seines Onkels. Alma möchte ihn vor einer Zukunft im Kuhstall bewahren und ergreift entsprechende Maßnahmen.

Alma Krause ist stolze Besitzerin eines reinrassigen französischen Bullys. Auch sonst pflegt und hegt sie etliche Zwei- und Vierbeiner in ihrer Wohnung - ganz so, wie man es von einer Tierarztwitwe erwartet.

Ihr Neffe Heinz ist dagegen etwas aus der Art geschlagen. Nicht was die Liebe zu Tieren betrifft, das würde auch schlecht zu einem werdenden Tierarzt

passen, aber für eine Kleintierpraxis, wie sie der selige Onkel betrieb, scheint er gar keine Ambitionen zu haben. Eine Zukunft als "Bazillenscheuche" im Kuhstall möchte ihm wiederum Tante Alma ersparen. Und sie ergreift ihre entsprechenden Maßnahmen.

Kamera: Siegfried Mogel
Musik: Rudi Werion
Buch: Werner Bernhardt
Regie: Otto Holub

Alma Krause: Agnes Kraus
Dr. Kröpelin: Fred Mahr
Heinz Rascher: Wolfgang Penz
Jana: Marta Raslová
Hahnemann: Fred Delmare
und andere

(78 Min.)

10:45 **Plantagenstraße 19** 
Fernsehfilm DDR 1979

Der ganz normale Alltag in einem Mietshaus in der Plantagenstraße wird gestört, als der Lastwagen mit den Möbeln der neuen Mieter vorfährt. Ab jetzt werden zwei Kinder wieder mächtig Leben ins Haus bringen, denn kurz zuvor war die Frau des alten Maduschke gestorben.

Die Bewohner des Hauses Plantagenstraße 19 stehen im Mittelpunkt der Handlung. Familiäre Ereignisse und Konflikte, berufliche und Erziehungsprobleme markieren ihre unterschiedlichen Haltungen und Lebensvorstellungen. Neben den individuellen Geschehnissen ereignen sich auch solche, die alle beschäftigen oder betroffen machen: Der rätselhafte Einzug neuer Mieter, die Auswirkungen des plötzlichen Todes einer langjährigen Mitbewohnerin, die übermütigen Streiche der Jugendlichen des Hauses, die den Abschnittsbevollmächtigten auf den Plan rufen, aber auch den Witwer.

Musik: Karl-Ernst Sasse
Kamera: Rolf Sohre
Buch: Erich Schlossarek
Regie: Helmut Krätzig

Maduschke: Erwin Geschonneck
Gertrud Schilling: Elsa Grube-Deister
Arnold: Horst Drinda
Frau Arnold: Annekathrin Bürger
Madäus: Peter Reusse

Frau Madäus: Barbara Dittus
Tillack: Horst Weinheimer
Frau Tillack: Walfriede Schmitt

(91 Min.)

12:15 Eisenbahn-Romantik XL    

Das Mansfelder Land - Vielfalt auf Schienen

Rund um den kleinen Doppelbahnhof Klostermannsfeld-Benndorf herrscht ein geschäftiges Treiben. Eine Bahnwerkstatt und eine Bergwerksbahn sind hier zu Hause. Der Doppelbahnhof Klostermannsfeld-Benndorf liegt in Sachsen-Anhalt an der DB-Strecke von Magdeburg nach Erfurt. Alle zwei Stunden fährt ein Regionalzug auf der sogenannten Kanonenbahn. Sie wurde aus militärstrategischen Gründen gebaut, um nach dem Deutsch-Französischen Krieg Metz und damit das neu eroberte Elsass-Lothringen an die Reichshauptstadt Berlin anzuschließen.

Das Bahnhofsgebäude gehört inzwischen dem Verein der Mansfelder Bergwerksbahn, der sich in der Tradition des Kupferschieferbergbaus und Hüttenwesens sieht. Sein Zug startet direkt hinter dem Normalspurbahnhof Klostermannsfeld am Schmalspurbahnhof Benndorf und transportiert heutzutage nicht mehr Kupferschiefer, sondern Eisenbahnfans. Im Sommerhalbjahr fährt an den Wochenenden zusätzlich die Wipperliese der Kreisbahn Mansfelder Land.

Mit modernisierten Esslinger Triebwagen geht es entlang der Wipper bis nach Wippra. Dass Bergwerksbahn und Wipperliese auf instandgesetzte Fahrzeuge zurückgreifen können, liegt an der MaLoWa Bahnwerkstatt, einem Spezialwerk für historische Schienenfahrzeuge, das ebenfalls seinen Sitz am Doppelbahnhof hat. Wie all dieses Eisenbahn-Fachwissen ineinandergreift und sich befruchtet, erzählt dieser Film.

(SWR)

13:00 Wildes Deutschland    

Der Harz - Eisige Gipfel, wilde Täler
Film von Uwe Anders

Verwunschene Wälder, große Katzen, wilde Schafe und ein langer, harter Winter - Deutschlands nördlichstes Mittelgebirge hat vieles zu bieten. Der Harz ist sagenumwobener Treffpunkt der Hexen, war einst Inselreich von Urzeitechsen und ist heute ein Naturjuwel mit einer Tierwelt, die man in Deutschland anderswo kaum noch findet.

Über 1000 Meter hoch ragt der Brocken, der höchste Berg des Harzes aus der flachen norddeutschen Landschaft. Kahl und windumpeitscht ist sein Gipfel,





dunkel und wasserreich sind seine bewaldeten Hänge. Der Harz ist ein Regenfänger. Hier fällt zwei bis dreimal so viel Niederschlag wie im Umland. Im Winter kommt der Niederschlag als Schnee und verwandelt das Gebirge in eine erstarrte, weiße Traumlandschaft. Dabei kann es in den Hochlagen ungemütlich werden. Am elfhundert Meter hohen Brocken erreichen Stürme nicht selten Orkanstärke und die Temperaturen fallen regelmäßig unter -20 Grad.

Wildkatze und Luchs streifen durch die nebelverhangenen Wälder, Mufflon und Rothirsch leben hier. Der Luchs ist längst zum Symboltier der Region geworden. Er zeigt, dass Naturschutz und Tourismus erfolgreich nebeneinander existieren können. Manchmal kommt er den Harzbesuchern sogar sehr nah. Doch die gut getarnte Katze wird fast nie bemerkt.

Der erste Teil der Dokumentation beginnt im schneereichen Winter und endet im milden Sommer des 2000 Quadratkilometer großen Mittelgebirges. Über zwei Jahre war Tierfilmer und Harzkenner Uwe Anders für seine zweiteilige Naturdokumentation im Harz unterwegs. Ihm ist ein besonderes Naturportrait gelungen, mit einzigartigen Landschaftsaufnahmen und überraschenden Verhaltensportraits der wilden Harzbewohner.

(MDR 23.05.2021)

13:43 **MDR aktuell**    

Der Osten - Entdecke wo du lebst
 13:45 **Schloss Reinhardsbrunn - Thüringens verlorenes Paradies**    
 Film von Dirk Schneider

Reinhardsbrunn - nicht weit von Gotha, ist nicht weniger, als der Geburtsort Thüringens. Das Jagdschloss des Herzogtums Sachsen-Coburg und Gotha, das so eng verflochten ist mit dem englischen Königshaus, ist aber auch ein heiliger Ort des deutschen Mittelalters, ein legendenumwobener Fluchtort der Nazis, ein nobles Devisenhotel der DDR und ein trauriges Treuhandkapitel - kurzum: ein deutsches Lesebuch, ein Schloss voller Geister der Vergangenheit, verlassen und trotzdem wunderschön.

2018 werden die Eigentümer dieses denkmalgeschützten Schlosses, eine Firma aus Russland, durch den Freistaat Thüringen enteignet - nach 20 Jahren des Verfalls. Es ist das erste Mal, dass eine solche - völlig legale und trotzdem umstrittene - Entscheidung in Deutschland tatsächlich durchgesetzt wird. Mit dem Willen von "ganz oben", forciert von Ministerpräsident Bodo Ramelow, unterstützt durch die breite Bevölkerung und auch durch Prinz Andreas von Sachsen-Coburg und Gotha. Dessen berühmter Großvater Carl Eduard, der noch in England geboren wurde, später als strammer Nazi seinem Führer Adolf Hitler das Schloss Reinhardsbrunn als Fluchtort versprach.

Warum sind die Thüringer Reinhardsbrunn so verfallen? Warum ist ihnen dieser

Ort so wichtig, dass sie nichts unversucht lassen wollten, um ihn wieder für sich zu gewinnen? Und warum kann, wer einmal hier gelebt und gearbeitet hat, nicht mehr loslassen?

Wir begleiten Christoph von Berg durch das völlig verfallene Schloss am Fuß des Thüringer Waldes, balancieren über fast 200 Jahre alte Balken. Wir tasten uns durch die verfallenen Räume im Herrenhaus, mit seinem wunderschönen Erker. Der heutige Fördervereinsvorsitzende war der letzte Bewohner von Reinhardsbrunn. Anfang der 1990er wird der westdeutsche Manager nach Thüringen geschickt, um von dort aus für den Tchibo-Konzern den Osten zu erobern: "Wenn ich schon im Osten leben musste, dann sollte es schon ein Schloss sein."

Mit Elisabeth HÜgel stehen wir im Entree des Schlosses und reisen mit ihr zurück in die 1980er, als sie hier am Empfang des Interhotels Reinhardsbrunn Gäste aus aller Welt begrüßte - Westkunden mit Westmark, Ostkunden mit Charme. 1993 schließt das Hotel, wegen geplanter Sanierungsarbeiten. Doch seither verfällt dieser einmalige neogotische Bau, umgeben von einer der immer noch schönsten Parkanlagen Ostdeutschlands - einem Kleinod der Gartenkunst.

"Schloss Reinhardsbrunn - Thüringens verlorenes Paradies" erzählt ein spannendes Kapitel Thüringer und deutscher Geschichte.

(MDR 22.10.2019)

14:30 Sagenhaft - Das Lausitzer Seenland     

Lausitz: sumpfiges Land. So nannten die Slawen ihre Heimat östlich der Elbe. Heute entsteht im Herzen der Lausitz die größte von Menschenhand geschaffene Wasserlandschaft Europas. Mit über 20 Seen, von denen mindestens 10 durch schiffbare Kanäle verbunden werden. Zwischen Berlin und Dresden sind neue kilometerlange Strände entstanden. Sie verschmelzen mit den ursprünglichen Landschaften, welche die Natur hier einst geschaffen hat.

Das Lausitzer Seenland verbindet Sachsen mit Brandenburg und damit auch die Oberlausitz mit der Niederlausitz. Nördlich der neuen Landschaft liegt der Spreewald. Südlich des Seenlandes erheben sich die Berge der Oberlausitz, die vor Jahrmillionen durch urzeitliche Kräfte entstanden sind.

Seit Mitte der siebziger Jahre wandelt sich aus den tiefgreifenden Hinterlassenschaften des Bergbaus eine Region für den Tourismus. Aus dem Erdreich, das Bagger in einer Tiefe bis über 100 Meter abtrugen, werden neue Landschaften geformt. Die Restlöcher, die bleiben werden, füllt das Wasser der Flüsse. So entsteht ein See nach dem anderen und die Träume in der Lausitz wachsen.

Axel Bulthaupt begibt sich in seiner Sendereihe "Sagenhaft" auf eine Reise

durch das Lausitzer Seenland. Er erlebt eine Landschaft, mit magischen Bildern, wie sie noch nie zu sehen war. Ein Film mit spektakulären Aufnahmen aus der Luft. Er trifft Menschen, die das Land geprägt hat und solche, die das Land prägen.

Im Osten des Lausitzer Seenlandes, nahe der polnischen Grenze, hat Andre Böhm eine Wakeboard- und Wasserskianlage gebaut. Zu ihm an den Halbendorfer See kommen die jungen Wilden von Berlin bis Dresden und noch von viel weiter her. Natur und Action sind sein Markenzeichen geworden.

Man muss nicht nach Ägypten reisen, um etwas zu erleben. Davon ist Steffen Scheunert überzeugt. Das Lausitzer Seenland ist eine Erlebniswelt. Steffen Scheunert gehört zu den Gründungsmitgliedern des Tauchsportvereins Dino am Senftenberger See. Als der See aus einem Tagebauloch entstand, bekamen er und seine Freunde endlich ihr Tauchgewässer unter freiem Himmel. In der Bucht, die Südsee genannt wird, können wegen des hohen Säuregehaltes des Wassers aber keine Fische leben. Deshalb haben sich die Taucher ihre eigene Unterwasserwelt erschaffen.

Gemeinsam mit Cornelia Schnippa und ihren Alpakas erwandert Axel Bulthaupt die Strände des Geierswalder Sees. Cornelia möchte das älteste Wohnhaus des Dorfes sanieren. Es ist eines der letzten, das die typische Bauweise sorbischer Häuser noch zeigen kann. 1983 hat sie es von ihrer Tante Anna übernommen, nahezu im Original erhalten.

Als die Bagger vor dem Dorf Geisendorf die Erde abgetragen haben, sind sie auf alte Weinterrassen gestoßen. Als die Bagger verschwunden waren, wurde deshalb ein Berg aus mineralhaltigem Gestein aufgeschüttet. Der Wolkenberg. Bettina Muthmann und Martin Schwarz haben begonnen, dort wieder Wein anzubauen. In einer noch kargen Landschaft schafft es das Duo, jedes Jahr Weinfässer mit Rebensaft aus Brandenburg zu füllen.

2014 hat Max Engelmann in Lauchhammer eine der ältesten Kunstgießereien in Deutschland übernommen. Mit viel Improvisation setzt er eine Tradition fort, die in dieser Region seit dem 18. Jahrhundert fest verankert ist.

Für den Transport der Erdmassen werden in den Lausitzer Tagebaulöchern die F60 Förderbrücken eingesetzt. Sie gehören zu den größten Arbeitsmaschinen der Welt. Die letzte F60 die gebaut wurde, war gerade mal 13 Monate im Einsatz. Danach stand sie in der Nähe eines kleinen Dorfes Lichterfeld in Brandenburg. Das war in den Neunziger Jahren. Die Pläne zur Sprengung waren schon ausgearbeitet, als sich eine Handvoll Lichterfelder darum bemühte die Brücke zu erhalten. Einer jener Enthusiasten, die damals darum kämpften, war Michael Nadebor. Mit ihm erlebt Axel diesen Giganten, hört Geschichten von verlorenen Dörfern, gewonnenen Mut und Zukunftsträumen für ein Land voller Möglichkeiten.

Das Lausitzer Seenland, eine sagenhafte Gegend voller Überraschungen. Und ein Film voll toller Entdeckungen, mit einzigartigen Bildern und ganz besonderen Menschen.

(MDR 29.08.2021)

16:00 MDR aktuell **HD** **CO** **UT** **■**
mit Wetter

16:05 Rumpelstilzchen oder Das Zaubermännchen **HD** **UT** **AD** **DGS**
Märchenfilm DDR 1960

Die Müllertochter Marie landet durch die Prahlucht ihres Vaters als Gefangene im Königsschloss. Der Müller hatte behauptet, sie könne Stroh zu Gold spinnen. Da erscheint dem verzweifelten Mädchen ein Männchen und bietet seine Hilfe an. Als Gegenleistung muss sie ihm allerdings ihr erstgeborenes Kind versprechen.

Die Prahlucht des Müllers Kunz bringt dessen Tochter Marie als Gefangene in das Schloss des Königs. Der Müller hatte behauptet, seine Marie könne Stroh zu Gold spinnen, und so soll sie die leeren Kassen des Königs füllen. Der verzweifelten Marie erscheint plötzlich ein Männchen und bietet ihr an, das ganze Stroh zu Gold zu spinnen, wenn sie ihm ihr erstgeborenes Kind verspreche. In ihrer Not willigt die Müllerstochter ein.

Nach einem Jahr, Marie ist inzwischen die Frau des Königs, kommt ihr Kind zur Welt. Plötzlich steht das Männchen vor ihr und will seine Belohnung. Die erschrockene Marie fleht das Männchen an, ihr das Kind zu lassen. Dieses zeigt Großmut und ist unter der Bedingung, dass sie seinen Namen errät, zum Verzicht bereit. Mithilfe des Müllerburschen Hans kommt es schließlich zu einem guten Ende.

Musik: Wolfgang Pietsch

Kamera: Erwin Anders

Buch: Gudrun Rammler, Margot Beichler, Christoph Engel

Vorlage: Nach dem Märchen "Rumpelstilzchen" der Brüder Grimm

Regie: Christoph Engel, Erwin Anders

Müller Kunz: Karl-Heinz Rothin

Marie: Karin Lesch

Rumpelstilzchen: Siegfried Seibt

Müllerbursche Hans: Reinhard Michalke

Wächter: Peter Dommisch





König: Nikolaus Paryla

Schatzmeister: Bodo Mette

und andere

(69 Min.)

17:15 **MDR aktuell**    

17:20 **Die Gerechten von Kummerow**    
Spielfilm DDR 1981

Krischan, der treue Dorfhirt und Freund der Kummerower Kinderschar, verprügelt Müller Düker, weil der ein Pferd zu Tode quält. Als der Müller Anklage gegen ihn erhebt, stellt sich heraus, dass Krischan keine Papiere hat. Klammheimlich schieben ihn die Dorfoberen ab - sehr zum Entsetzen der Kinder.

Der Hirte Krischan (Fred Delmare), der in einem abgelegenen preußischen Dorf lebt, erzählt die phantastischsten Geschichten und ist deshalb für die Kinder ein immerwährender Anziehungspunkt. Eines Tages erleben die Kinder und der Hirte, wie der Müller Düker (Wolfgang Dehler) sein Pferd zu Tode prügelt und greifen ein. Daraufhin verklagt der Müller sie wegen Körperverletzung beim Amtsgericht, und weil der Hauptbeschuldigte Krischan ohne Papiere illegal im Dorf lebt, beschließt die Dorfgemeinde, ihn vor der Verhandlung abzuschieben.

Krischan verschwindet. Aber die Kinder vermissen den wunderbaren Geschichtenerzähler und lehnen sich gegen die Erwachsenen auf. Zwei Jungen, Martin (Jan Rohde) und Johannes (Mario Herrmann), begeben sich auf die Suche nach Krischan. Es ist eine abenteuerliche Reise und die beiden werden schließlich von der Polizei gestellt. Doch Krischan bleibt verschwunden.

Nachdem die viel gelesenen Kummerow-Romane von Ehm Welk 1967 in einer Koproduktion zwischen Deutschland-Ost und Deutschland-West zu einem großen Kinoerfolg wurden, verfilmte die DEFA den Stoff 1982 noch einmal, wiederum wurde der erste Roman ("Die Heiden von Kummerow") mit Motiven aus dem zweiten "Die Gerechten von Kummerow" - versetzt.

Regisseur Wolfgang Luderer gelang damit eine heiter-nachdenkliche Inszenierung Welkscher Lebensweisheit, die zum Filmerlebnis für die ganze Familie wird. Ehm Welks Romane zeichnen sich durch feinen Humor, feinsinnige Charakterzeichnung und natürliche Volksverbundenheit aus und wie Hans Mayer schreibt, gelang es ihm mit seinen Kummerow-Romanen, "ein ganzes niederdeutsches Dorf in die deutsche Literatur einzuführen".

Musik: Helmut Nier

Kamera: Hans-Jürgen Sasse

Buch: Konrad Reich

Vorlage: Nach dem gleichnamigen Roman von Ehm Welk

Regie: Wolfgang Luderer

Martin Grambauer: Jan Rohde
 Johannes Bärensprung: Mario Herrmann
 Gottlieb Grambauer: Martin Trettau
 Pastor Breithaupt: Erik S. Klein
 Kantor Kannegießer: Walter Jupé
 Superintendent Sanftleben: Rolf Hoppe
 Christian Wendland: Gerd Ehlers
 Wilhelm Trebbin: Jürgen Zartmann
 Müller Düker: Wolfgang Dehler
 Krischan Klammbüdel: Fred Delmare
 Nachtwächter Andreas Bärensprung: Hans Klering
 Amtsrichter in Randemünde: Siegfried Weiß
 und andere

(87 Min.)

18:50 **Wetter für 3** **HD** **CC** **UT** **■**
 Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:54 **Unser Sandmännchen** **HD** **CC** **UT** **■**
 Liedergeschichten - An den Bäumen kann man sehen

Frühling, Sommer, Herbst und Winter.... Besonders an Bäumen kann man gut erkennen, in welcher Jahreszeit wir uns gerade befinden. Und genau hiervon erzählt dieses Lied.

19:00 **Ländermagazine** **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**

19:30 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
 anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Elefant, Tiger & Co. (1071)** **HD** **CC** **UT** **■**
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

20:15 **Elefant, Tiger & Co. - Spezial** **HD** **CC** **UT** **■**
 Einsatz für bedrohte Arten!

Einst gegründet, um exotische Tiere auszustellen, spielen viele Zoos heute eine wichtige Rolle im Schutz bedrohter Arten. Dieses "Elefant, Tiger & Co. - Spezial" blickt dabei hinter die Kulissen und begleitet Biologen und Kuratoren bei ihren

strategischen Bemühungen, die genetische Vielfalt gefährdeter Tierarten zu bewahren und ihr Überleben zu sichern.




Zehntausend Kilometer vom Leipziger Zoo entfernt, im Cuc Phuong Nationalpark in Vietnam, sind Tierpflegerin Elke Schwierz und ihr Kollege Wernhard Vödich auf besonderer Mission unterwegs: Arterhaltung der seltensten Affen der Welt. Ob Delcaour-Languren, Kleideraffen oder Gibbons - seit 1993 nimmt das vom Zoo Leipzig betriebene Endangered Primate Rescue Center beschlagnahmte, illegal gehaltene, hochbedrohte Affen und weitere Primaten auf.

Dieses "Elefant, Tiger & Co. - Spezial" begleitet Elke Schwierz und Wernhard Vödich dabei, wie sie gemeinsam mit dem vietnamesischen Team die Tiere auf ein Leben in der Wildnis vorbereiten. Mit Neuankömmlingen müssen sie jederzeit rechnen. Plötzlich klingelt Elkes Telefon: Ein Zwergplumplori wurde von den Behörden beschlagnahmt und braucht dringend Hilfe.

Als im 19. Jahrhundert die ersten Zoos gegründet wurden, stand das Wohl der Tiere nicht unbedingt im Vordergrund. Inzwischen hat sich das geändert und viele Zoos engagieren sich aktiv im Artenschutz. Allein im Zoo Leipzig leben rund 30 Tierarten, die laut Roter Liste vom Aussterben bedroht sind. Der Wildbestand der Amurleoparden wird auf etwa einhundert Tiere geschätzt.

In Leipzig hat das Leopardenpaar Mia und Xembalo bereits erfolgreich Jungtiere aufgezogen, doch nun steht der Kater offensichtlich vor Altersgrenzen, die eine Fortsetzung der Zucht erschweren. Im Rahmen des Europäischen Erhaltungsprogrammes (EEP) geht der Zoo Leipzig einen innovativen Weg. Ein Gastkater, Checco aus Italien, zieht vorübergehend ein, um sich mit Mia zu paaren und mit dem erhofften Zuchterfolg die genetische Vielfalt zu bewahren. Werden sich Checco und Mia gut verstehen und zu ihrer Arterhaltung beitragen?

Nicht nur exotische Tiere wie Leoparden und Primaten sind gefährdet - auch in Deutschland sind Arten vom Aussterben bedroht. Weit oben auf der Roten Liste: Der Feldhamster. Hier spielt der Zoo Leipzig eine zentrale Rolle in einem groß angelegten Projekt zur Rettung des hochbedrohten Nagers. In einer eigens eingerichteten Aufzuchtstation sorgen dutzende Hamsterpaare für pelzigen Nachwuchs, der im Frühjahr auf einem ausgewählten Feld angesiedelt werden soll. Während die Feldhamster noch im Winterschlaf sind, laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren: Zäune müssen abgesteckt werden, eine hamsterfreundliche Bepflanzung muss her und Fotofallen für ein Monitoring müssen vorbereitet werden.

21:45 **MDR aktuell**    
anschließend: das MDR-Wetter

22:00 **Nachtcafé**    *

Wie wir Hoffnung schöpfen

Ob Krankheit, Trennung oder Geldprobleme - es gibt Situationen, die uns in eine tiefe Lebenskrise stürzen. Umso drängender ist in diesen Momenten die Frage, wie wir neue Hoffnung schöpfen können.

Wie können wir Tiefpunkte überwinden? Was hilft uns aus der Krise? Und wie können wir damit umgehen, wenn es scheinbar keinen Ausweg gibt?

"Wie wir Hoffnung schöpfen" - das ist das Thema bei Michael Steinbrecher im "Nachtcafé".

(SWR)

** Sendung ergänzt am 19.02.2024*

23:30

Ein Schritt zum Abgrund (1/4) **HD** **CC** **UT** **AD**

Der Verdacht

Vierteilige Fernsehserie Deutschland 2021

Jana Hansen führt als Ärztin, Ehefrau und Mutter ein erfülltes Leben und leitet eine Gemeinschaftspraxis. Als die brünette Jana eines Morgens ein blondes Haar am Schal ihres Mannes findet, befürchtet sie plötzlich das bislang Unvorstellbare.

Jana Hansen (Petra Schmidt-Schaller) führt als Ärztin, Ehefrau und Mutter ein erfülltes Leben, das sie sich genau nach ihren Vorstellungen aufgebaut hat. Die selbstbewusste Medizinerin leitet eine gut laufende Gemeinschaftspraxis und bestreitet das Einkommen ihrer Familie. Mit ihrem Mann Christian (Florian Stetter), für den sie in dessen Heimatstadt Husum gezogen ist, bildet Jana ein harmonisches Elternpaar, das sich die Erziehung der zehnjährigen Lotta (Tilda Wunderlich) fair aufteilt.

Da es auch nach 15 gemeinsamen Jahren zwischen Jana und Christian noch leidenschaftlich knistert, käme ihr niemals ein Zweifel an seiner Treue. Warum er als Projektentwickler länger als sein Team arbeiten muss oder nach abendlichen Kundenterminen häufig auswärts übernachtet, kann Christian auf seine charmante Art schlüssig erklären. Als die brünette Jana eines Morgens ein blondes Haar an seinem Schal findet, befürchtet sie plötzlich das bislang Unvorstellbare. Ohne dass ihr Mann etwas merkt, versucht Jana nun herauszufinden, ob sich ihr Verdacht bestätigt.

Musik: Fabian Römer

Kamera: Ian Blumers

Buch: Britta Stöckle

Regie: Alexander Dierbach

Jana Hansen: Petra Schmidt-Schaller
 Christian Hansen: Florian Stetter
 Lotta Hansen: Tilda Wunderlich
 Laura Andresen: Valerie Huber
 Pari Farhadi: Neda Rahmanian
 Ove Brörnsen: Tilo Nest
 Frederick: Johann von Bülow
 Wiebke: Tessa Mittelstaedt
 Mette Andresen: Anna Loos
 Knud Andresen: Oliver Stokowski
 Jeppe Hansen: Hermann Beyer
 Amid Ouadi: Husam Chadat
 Marlene Schuhmann: Lo Rivera
 Anna von Haidhausen: Merle Collet
 Lüder Olsen: Axel Werner
 Janis Dölmann: Thorsten Vogt
 Fiete Baumann: Luan Gummich
 Herr Huber: Jochen Runge
 Louisa: Rose Meschke
 Schulsekretärin: Christiane Justen-Hennings
 Dr. Mersen: Nina Prasse
 und andere

(45 Min.)

(VPS-Datum: 30.03.2024)

00:15 Ein Schritt zum Abgrund (2/4)     

Die Lüge

Vierteilige Fernsehserie Deutschland 2021

Jana weiß jetzt, dass ihr Mann eine Affäre hat. Besonders weh tut, wie schamlos er lügt und ihr vorgaukelt, alles existiere nur in ihrer Fantasie. Doch sie ist zu stolz und zu stark, um als Betrogene die Opferrolle zu akzeptieren. Erst allmählich beginnt sie das wahre Ausmaß von Christians Doppelleben zu realisieren.

Der Schock sitzt tief: Jana Hansen (Petra Schmidt-Schaller) weiß jetzt, dass ihr Mann Christian (Florian Stetter) eine Affäre hat. Besonders weh tut, wie schamlos er lügt und ihr vorgaukelt, alles existiere nur in ihrer Fantasie. In einer Mischung aus Schmerz, Wut und Enttäuschung überlegt Jana, ihn sofort zu verlassen. Als Christian spät nachts betrunken von seiner Geburtstagsfeier nach Hause kommt, merkt er nicht, dass seine Koffer im Flur stehen. Jana ist jedoch zu stolz und zu stark, um als Betrogene die Opferrolle zu akzeptieren.

Die selbstbewusste Praxischefin möchte Klarheit und Kontrolle über die unerwartete Krise. Als sich Jana ihrer Praxiskollegin Pari Farhadi (Neda

Rahmanian) anvertraut, beginnt sie erst das wahre Ausmaß von Christians Doppelleben zu realisieren. Seine deutlich jüngere Geliebte (Valerie Huber), über die Jana zu recherchieren beginnt, ist zudem keine Unbekannte. Ohne die Karten auf den Tisch zu legen, nutzt die Ärztin die Gelegenheit für eine unausgesprochene Konfrontation. Was nun ans Licht kommt, macht die Situation noch dramatischer als von Jana befürchtet.

Musik: Fabian Römer
 Kamera: Ian Blumers
 Buch: Britta Stöckle
 Regie: Alexander Dierbach

Frederick: Johann von Bülow
 Christian Hansen: Florian Stetter
 Jana Hansen: Petra Schmidt-Schaller
 Knud Andresen: Oliver Stokowski
 Jeppe Hansen: Hermann Beyer
 Louisa: Rose Meschke
 Herr Huber: Jochen Runge
 Marlene Schuhmann: Lo Rivera
 Amid Ouadi: Husam Chadat
 Schulsekretärin: Christiane Justen-Hennings
 Lotta Hansen: Tilda Wunderlich
 Fiete Baumann: Luan Gummich
 Laura Andresen: Valerie Huber
 Pari Farhadi: Neda Rahmanian
 Ove Bjørnsen: Tilo Nest
 Wiebke: Tessa Mittelstaedt
 Anna von Haidhausen: Merle Collet
 Lüder Olsen: Axel Werner
 Janis Dölmann: Thorsten Vogt
 Dr. Mersen: Nina Prasse
 Mette Andresen: Anna Loos
 und andere

(45 Min.)

01:00 **Der Island-Krimi: Der Tote im Westfjord** **HD** **CC** **UT** **AD**
 Spielfilm Deutschland 2016

Die erfolgreiche Krimiautorin Solveig Karlsdóttir entdeckt nach einer durchzechten Nacht die Leiche eines Jugendfreundes. Der örtliche Polizeichef vermutet einen Unfall, doch Solveigs Nachforschungen lösen eine Kette verhängnisvoller Ereignisse aus.

Solveig Karlsdóttir (Franka Potente) ist Krimiautorin in Reykjavik, eine sehr erfolgreiche sogar, was verwundern kann, denn mit durchschnittlich zwei

Morden pro Jahr ist die isländische Realität keine ergiebige Inspirationsquelle. Doch Solveig hat eine blühende Fantasie. Oder ist es ein besonders feines Gespür für Dinge, die anders sind, als sie scheinen, Dinge, die andere vielleicht gar nicht wahrnehmen?

Als Solveig zu Besuch zu ihrer Mutter (Hildegard Schmahl) an die Westfjorde reist, entdeckt sie nach einer durchzechten Nacht die Leiche eines Jugendfreundes im Hafenbecken des kleinen Fischerorts. Für Villi (Helgi Björnsson), den örtlichen Polizeichef, ist schnell klar, dass Jón (Gunnar Hansson) betrunken ins Wasser gestürzt sein muss. Ein tragischer Unfall.

Solveig kann an diese allzu einfache Lösung nicht glauben. Sie beginnt, auf eigene Faust Nachforschungen anzustellen, nicht ahnend, dass sie damit eine Kette verhängnisvoller Ereignisse in Gang setzt, in deren Verlauf es zu einem weiteren Mord kommt und Solveigs Jugendliebe Binni (Felix Klare) unter Tatverdacht gerät.

Franka Potente, seit Jahren in den USA erfolgreich und in Los Angeles zu Hause, feiert als Hauptdarstellerin der Island-Krimis ihr Comeback im deutschen Fernsehen. Sie verkörpert die Rolle einer Krimiautorin, die in echte Mordfälle gerät und diese auf unkonventionelle Weise löst. Die forsche, zuweilen verletzte Solveig Karlsdóttir vertraut der Intuition mehr als Indizien, geht spontan Risiken ein und stellt den eigenen Gerechtigkeitssinn über Gesetze.

Die neue Reihe zeichnet ein atmosphärisches Bild vom Leben auf der rauen, dünn besiedelten Insel im Atlantik und lässt in eine mystische Welt eintauchen, die von atemberaubenden Vulkanlandschaften und uralten Elfansagen geprägt ist.

Musik: Jens Grötzschel, Sóley
Kamera: Lars R. Liebold
Buch: Don Bohlinger, Nils-Morten Osburg
Regie: Till Endemann

Solveig Karlsdóttir: Franka Potente
Finsen: Joi Johannsson
Margrét: Hildegard Schmahl
Árni: Derek Richardson
Binni: Felix Klare
Vala: Ólafía Hrönn Jónsdóttir
Linda: Brynhildur Guðjónsdóttir
Tinna: Nanna Kristín Magnúsdóttir
Villi: Helgi Björnsson
Ólöf: Elma Lía Gunnarsdóttir
Sigurdur: Erlingur Gíslason
Leifur: Jóhannes Haukur Jóhannesson
Bjarni: Theodór Júlíusson

Jón: Gunnar Hansson
Elfar: Arnar Dan Kristjánsson
Halldor: Guðmundur Ólafsson
und andere

(88 Min.)

02:30 **Elefant, Tiger & Co. (1071)** **HD** **CC** **UT** **■**
Geschichten aus dem Leipziger Zoo
(MDR 29.03.2024)

02:55 **Tierisch tierisch** **HD** **CC** **UT** **■**
Das Tiermagazin des MDR
mit Uta Bresan
(MDR 27.03.2024)

Ländermagazine
03:20 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 29.03.2024)

Ländermagazine
03:50 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 29.03.2024)

Ländermagazine
04:20 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 29.03.2024)

04:50 **Mitteldeutschland bei Nacht - nonstop** **HD** **CC** **■**
